

**01**

**2026**

47. JAHRGANG  
# 574

**KOSTENLOS!**

# **schnüss**

Das Bonner Stadtmagazin

**806**

**Termine**

für Bonn, Köln  
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



**WAS WAR,  
WAS KOMMT**  
**DIE SCHNÜSS (P)REVIEW**  
**2025/2026**

**Festival of  
Americana  
& Bluegrass  
Music**

**09.01. →**

Bonn  
Harmonie



**Gankino  
Circus**

**18.01. →**

Bonn  
Pantheon



**Danny  
Bryant  
Bigband**

**28.01. →**

Bonn  
Harmonie



# Mut zur

# Veränderung

## Ringvorlesung Vol. 9

### Programm

#### 13. Januar 2026

18.00–19.30 Uhr

#### „Gleichheit braucht Mut“

Martyna Linartas,  
Politikwissenschaftlerin FU Berlin

#### 20. Januar 2026

18.00–19.30 Uhr

#### „Courage to tame capitalism“

Clara Mattei, Center for Heterodox  
Economics an der University of Tulsa

#### 27. Januar 2026

18.00–19.30 Uhr

#### „Über Mut und Moral“

Anne Rabe, Autorin von  
„Das M-Wort. Ein Essay über Moral“

### Ort

Hörsaal I, EG, Hauptgebäude  
Universität Bonn  
Regina-Pacis-Weg 3

### Termine

9. Dezember 2025 &  
13., 20., 27. Januar 2026  
jeweils 18.00–19.30 Uhr

### Kontakt

Heike Voos  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
[soziale.demokratie@fes.de](mailto:soziale.demokratie@fes.de)



Friedrich  
Ebert  
Stiftung



# Inhalt 01

## Januar 2026



04 **Magazin** · Heroes und mehr

09 **Kulturnews**

10 **Thema** · Schnüss (P)review 2025/26

13 **Musik**

16 **Kino**

18 **Theater**

20 **Kunst**

23 **Literatur**

26 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**

30 **Veranstaltungskalender**

46 **Impressum**

14 **Abo-Coupon**

### Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

**E**s gibt kein Bier auf Hawaii, drum bleib ich hier, sang Paul

Kuhn 1963, und das swingte so schön und klang so scharmant, dass gleich mal ein Dauer-Hit draus wurde.

»Es gibt kein deutsches Brot hier«, nörgelte 60 Jahre später der deutsche Kanzler, als er in Angola weilte, und das swingte so was von überhaupt nicht und klang so was von uncharmant, dass kein Hit draus wurde, bloß ein Tritt – in den Fettnapf. Mal wieder.

So klein und unscheinbar kann kein Fettnapf sein, dass Friedrich Merz nicht trotzdem reinlatscht. Ob im Inland, ob im Ausland, dieser Mensch spürt selbst Fettnäpfchen im Miniaturformat so unweigerlich und zuverlässig auf wie eine Fruchtfliege ein Glas Schaumwein. Und dann heißt es: Hurtig, hurtig, nur hinein!

Denn unter Fruchtfliegen, diesen lästigen kleinen Gesellen, sind nicht selten Alkoholiker. Das kommt – so vermutet man – daher, dass insonders die männliche Drosophila der Schwermut anheimfällt, sobald sie Liebeskummer hat. Tja, und gegen Schwermut hilft ein Vermouth – oder so, gell. Und *wer Sorgen hat, hat auch Likör*, wusste W. Busch – oder, wie der Rheinländer zu sagen pflegt: *Hast du Kummer mit den Deinen,*

trink dir einen; ist der Kummer dann vorbei, trink dir zwei.

Ja, an Ausreden, sich an einem Gläschen (oder zweien) zu vergreifen, gebricht es dem Rheinländer wahrlich nie, da kann selbst die Fruchtfliege einpacken.

Apropos, wenn Sie dies Heft in Händen halten, haben Sie vermutlich schon alles an Geschenken eingepackt, nicht wahr? Und wenn Sie mit der Lektüre beginnen, ist wahrscheinlich schon alles an Geschenken wieder ausgepackt, der Festtagsschmaus verputzt. Vom Festtagstropfen ist aber hoffentlich noch was übrig, denn wir möchten doch gern mit Ihnen einen Toast ausbringen: darauf, dass wir Demokraten uns doch bitte schön gefälligst nicht den Schneid abkaufen lassen vom Ungeist dieser unserer Zeiten, die wir gerade erleben, in denen wir gerade leben, und in denen so vieles von dem, was wir bislang für selbstverständlich genommen haben, fragil zu werden scheint.

Darauf, dass wir stark bleiben und aufmerksam – und bei Laune, darauf möchten wir mit Ihnen das Glas erheben, werte treue Leser und Leserinnen. Und auf ein bisschen Unverwüstlichkeit auch 2026. In diesem Sinne grüßt Sie feierlich mit CinCin

Ihre Schnüss-Redaktion

Bonner Energie Agentur

KOSTENFREI + UNABHÄNGIG

Foto: Eleonore H/stock.adobe.com

### Energieberatung

Architektinnen & Ingenieure beantworten Ihre Fragen:

- Nachhaltige Heiztechnik
- Solarenergie
- Dämmung & Fenster
- Altbau & Neubau
- Fördermittel



Bonner Energie Agentur | Stadthaus-Loggia

Thomas-Mann-Straße 2-4 | 53111 Bonn

0228 . 763 727 60 bonner-energie-agentur.de

**bonn orange** WÜNSCHT

### SCHÖNE FEIERTAGE UND EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2026!

Zu den Feiertagen gibt es Änderungen bei der Restabfall-Abfuhr.

Alle Termine – auch die der Weihnachtsbaumabfuhr – können Sie jederzeit unter [www.bonnorange.de/abfuhrtermine](http://www.bonnorange.de/abfuhrtermine) abfragen. Nutzer\*innen von 660- und 1.100-Liter-Restabfallgefäßen finden dort auch eine Übersicht der verlegten Abfuhren an den Feiertagen.

Zwischen den Feiertagen fallen mehr Verpackungsabfälle an? An unseren qualifizierten Grünannahmestellen stehen Presscontainer für die einfache Entsorgung von Kartons zur Verfügung!

Über **unsere App** können Sie alle Abfuhrtermine und aktuellen News abrufen: [www.bonnorange.de/app](http://www.bonnorange.de/app)



# Verlosungen Magazin

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an:  
[verlosungen@schnuess.de](mailto:verlosungen@schnuess.de)

Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

① **Simon & Jan**

15.01.2026 • Pantheon

Eisendeschluss: 11.01.2026

Stichwort: Simon & Jan

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Gankino Circus**

18.01.2026 • Pantheon

Eisendeschluss: 11.01.2026

Stichwort: Gankino Circus



Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Pasquale Aleardi & Die Phonauten**

18.01.2026 • Harmonie

Eisendeschluss: 13.01.2026

Stichwort: Pasquale Aleardi

Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **Joscho Stephan Trio**

22.01.2026 • Harmonie

Eisendeschluss: 13.01.2026

Stichwort: Joscho Stephan Trio

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑤ **Danny Bryant Bigband**

28.01.2026 • Harmonie

Eisendeschluss: 18.01.2026

Stichwort: Danny Bryant



## Die Local Heroes



## Reizende Aussichten

Pressemitteilung  
der Autobahn GmbH:

**A**b voraussichtlich Mitte Januar 2026 wird die gesamte **Rheinbrücke Bonn-Nord** für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen gesperrt. Die linksrheinische Vorlandbrücke als Teil der Rheinbrücke Bonn-Nord verfügt infolge jahrzehntelanger, intensiver Beanspruchung nicht mehr über ausreichende Tragreserven für den **Schwerlastverkehr**. Das haben die aktuellen Ergebnisse der engmaschigen Bauwerksprüfungen und Gutachten gezeigt.

Bereits seit 2016 gilt eine Sperrung für den Schwerlastverkehr mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 44 Tonnen. Im Rahmen von Sonderuntersuchungen wurde in den letzten zwei Jahren ein Schädigungszuwachs festgestellt, der eine weitere Ablastung des ca. 660 Meter langen Bauwerks notwendig macht. In einem ersten Schritt wird dazu die stationäre Beschilderung angepasst. Parallel werden weitere verkehrliche Maßnahmen erarbeitet, um Verstöße gegen das Überfahrungsverbot zu ahnden.

Aktuell suchen externe und interne Brückenfachleute nach technischen Lösungen, um das hochkomplexe Bauwerk der linksrheini-

schen Vorlandbrücke zu verstärken. Um die Standsicherheit des Bauwerks für den übrigen Verkehr weiterhin zu gewährleisten, ist ein **Fahrverbot für LKW ab 7,5 Tonnen** erforderlich. Sonderprüfungen, Monitoring sowie weitergehende Prüfungen laufen fortwährend weiter. Gleichzeitig wird die Planung des Ersatzneubaus der Rheinbrücke Bonn-Nord forciert.

Die Rheinbrücke Bonn-Nord, auch Friedrich-Ebert-Brücke genannt, wurde im Jahr 1967 gebaut. Sie besteht aus der linksrheinischen Vorlandbrücke (ca. 660 m), der Strombrücke (ca. 520 m) und der rechtsrheinischen Vorlandbrücke (ca. 110 m). Auf dem Bauwerk befinden sich zwei durchgehende Fahrspuren je Fahrtrichtung und je eine Abbiegespur. Es fahren täglich über 100.000 Fahrzeuge über die Brücke. Der Anteil des Schwerverkehrs liegt bei rund 5 Prozent. Da die Rheinbrücke Bonn-Nord ursprünglich für eine geringere Verkehrsbelastung geplant worden ist und altersbedingt einen entsprechenden Bauwerkszustand aufweist, wird die Brücke den gestiegenen Anforderungen durch den heutigen und zukünftigen Verkehr, insbesondere durch LKW, nicht mehr gerecht.

+++++

Aus dem Presseamt:

Zu der Ankündigung der Autobahn GmbH, ab Mitte Januar 2026 die

Bonner Nordbrücke (Friedrich-Ebert-Brücke, A565) für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen zu sperren, erklärt die **Bundesstadt Bonn**:

Ein erstes verwaltungsinternes Gespräch zur Einschätzung der Situation mit allen beteiligten Fachbereichen der Verwaltung hat bereits am Freitagvormittag, 12. Dezember 2025, stattgefunden. Durch die Sperrung der Nordbrücke für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen wird mit – erheblichen – Auswirkungen auf den innerstädtischen Verkehr gerechnet. Die Stadtverwaltung, die von der Ankündigung der Autobahn GmbH überrascht wurde, wird kurzfristig in Kontakt mit der Autobahn GmbH treten und einen gemeinsamen Termin möglichst noch vor Weihnachten initiieren, um die genauen Auswirkungen zu bewerten, geeignete Maßnahmen abzustimmen und Auswirkungen möglichst zu reduzieren. Daran soll auch der Rhein-Sieg-Kreis teilnehmen. Auch die Deutsche Bahn AG soll eingeladen werden, da anstehende Baumaßnahmen auf Straßen und Schienen mit einbezogen werden müssen.

Nach erster Einschätzung der Stadt werden eine großräumige Umleitung sowie eine breite Kommunikation zur Nordbrücken-Sperrengung durch die Autobahn GmbH

und die Stadt von großer Bedeutung sein. Darüber hinaus soll die lokale Wirtschaft informiert und ihre Verbände nach Möglichkeit mit in Überlegungen zu Umleitungsverkehren einbezogen werden.

Oha, die Bonner Stadtverwaltung wurde also »überrascht«. Etwas so hinterrücks wie die Berliner Politik von der demografischen Entwicklung, die, ehm, seit vielen Jahren absehbar war?

Was spielt die Wirklichkeit der Politik und Verwaltung nur immer für üble Streiche. Dabei meinen es Politik und ganz besonders: Verwaltung doch nur gut beziehungsweise die tun doch gar nichts. Wie auch immer: Das Problem ist jetzt erkannt: ein erster Schritt nach vorn. Und die Deutsche Bahn AG soll mit einbezogen werden: So wird sicher alles gut!

Gell.

**Na endlich**

**D**er Rat der Stadt Bonn hat jetzt beschlossen, die Finanzierung für den Bau und Umzug der **Gedenkstätte** und des **NS-Dokumentationszentrums** in das ehemalige **Kloster Mariahilf**



OTO: MARTEDYKADELLIE MIT DEM KLOSTERGEISTE. WWW.COMMUNIS.HAWWORO

The image shows the Bonnatours logo, which consists of the word "BONNATOURS" in a large, bold, serif font inside a dark red rounded rectangle. To the right of the rectangle, the words "Entdecken · Erleben · Erfahren" are written in a smaller, slanted, brown font. Below the main title, there is a stylized illustration of a landscape with rolling hills and a winding path, rendered in a light brown color. At the bottom left, the website "www.bonnatours.de" and phone number "0228 / 38 77 2443" are displayed in a white sans-serif font.

# Besser Liegen. Süßer Träumen.



Zum Glück gibt es gute Matratzen - für den erholsameren, tieferen Schlaf. Deshalb legen wir Wert auf biologische Produkte, nachhaltige Verarbeitung und lokale Hersteller. Wir laden Sie herzlich ein - ob zum Probeliegen, oder Entdecken unseres weiteren Sortiments!

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn  
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00 • Tel: 0228 / 692907  
Mail: [info@wolfes-wolfes.de](mailto:info@wolfes-wolfes.de) • [www.wolfes-wolfes.de](http://www.wolfes-wolfes.de)



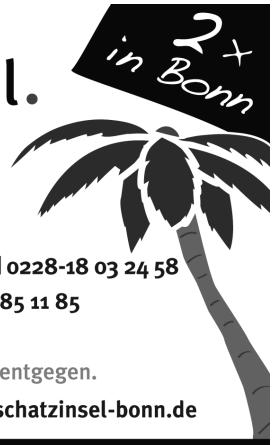
 Schatzinsel.  
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren  
Elektroartikel – Bücher – Raritäten  
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58  
Könstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:  
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter [www.schatzinsel-bonn.de](http://www.schatzinsel-bonn.de)



in Endenich aus Eigenmitteln sicherzustellen. Die Gesamtkosten werden derzeit auf rund 14 Millionen Euro geschätzt. Die Stadt plant die erforderlichen Mittel im **Wirtschaftsplan 2027 des Städtischen Gebäudemanagements** ein und wird sich weiterhin um Fördergelder von Bund und Land bemühen. Parallel soll der Erbbaurechtsvertrag mit dem Erzbistum Köln finalisiert werden.

Mit dem historischen Standort soll die Gedenkstätte räumlich und konzeptionell erweitert werden, um die pädagogische Arbeit zu stärken und die Ausstellung öffentlich erlebbar zu machen. Das Kloster Marijhilf der Benediktinerinnen zur Ewigen Anbetung war während der NS-Zeit ein Ort der Internierung und Deportation von Jüdinnen und Juden.

Mit dem Standort in Bonn-Endenich soll die Gedenkstätte nicht nur räumlich erweitert, sondern auch konzeptionell weiterentwickelt werden. Ziel ist es, die pädagogisch-didaktische Vermittlungsarbeit zu professionalisieren und die Ausstellung öffentlich erlebbar zu machen. Das Kloster Marijhilf der Benediktinerinnen zur Ewigen Anbetung wurde 1941 von der Gestapo beschlagnahmt; die Nonnen mussten das Kloster umgehend verlassen. Ab Frühjahr 1941 wurden hier 497 Jüdinnen und Juden interniert und 1942 von dort in Konzentrations- und Vernichtungslager deportiert – nur 13 der von hier Deportierten überlebten. Das Lager wurde von den NS-Behörden als Ghettolager organisiert, mit aufgezwungener jüdischer Selbstverwaltung.

Gedenkstätte und NS-Dokumentationszentrum müssen zum 31. Dezember 2025 die derzeitigen Flächen in der **Franziskanerstraße** räumen. Die Verwaltung prüft derzeit temporäre Unterbringungsmöglichkeiten. Die Bildungsarbeit der Gedenkstätte findet auch während der laufenden Prüfungen weiterhin statt und soll unter anderem im Interim in **Räumen des Stadtarchivs** stattfinden.

(HERVORHEBUNGEN I.D. TEXTEN: DIE RED.)

# Platz da!

## EIN BLICK IN DIE BONNER GESCHICHTE

### (1) Von Platzmangel kann keine Rede sein

**W**ie viele Plätze es in Bonn gibt, das weiß ich nicht, da ich nicht durchgezählt habe, aber es sind gefühlt sehr viele. Allein wenn wir vom Jan-Loh-Platz zum Kaiserplatz gehen, haben wir die Möglichkeit, auf gerade mal 600 Metern immerhin sieben Plätze zu überschreiten.

Die Plätze sind natürlich von sehr unterschiedlichem Charakter, dazu zählen der große Münsterplatz, aber auch der kleine Martinsplatz, den viele eher vom Bio-Markt her kennen. Die ›Platzhäufigkeit‹ in Bonn ist ungewöhnlich hoch und findet sich so eher in südlichen Gefilden wie Italien, Spanien und Frankreich. Sicher auch ein Grund, warum die Preußen, als sie 1815 im Zuge des Wiener Kongresses Bonn zusammen mit der Rheinprovinz erhielten, gerne von den »verwelschten Rheinlanden« sprachen.

Aber was ist schon ein Platz? Etymologisch stammt das Wort vom Mittelhochdeutschen *plaz* bzw. vom Lateinischen *platea*, beide Wörter bedeuten »breite Straße«. Das trifft heute etwa auf den Place de la Concorde in Paris zu. Apropos berühmte Plätze, ja,

Die ›Platzhäufigkeit‹ in Bonn ist ungewöhnlich hoch und findet sich so eher in südlichen Gefilden wie Italien, Spanien und Frankreich. Sicher auch ein Grund, warum die Preußen gerne von den »verwelschten Rheinlanden« sprachen.

es gibt sie: den Petersplatz in Rom, den Times Square in New York oder den Londoner Trafalgar Square und den Roten Platz in Moskau. Bonn kann da nicht mithalten, wenn auch der Marktplatz und der Münsterplatz etwas herausragen.

Plätze sind vor allem Orte der Begegnung, früher oft zum Handeln und zum Austausch von Neuigkeiten genutzt, später begegneten sich dort in erster Linie Autos, da die Plätze tatsächlich zu ›breiten Straßen‹ wurden. Heute sind es oftmals wieder Orte zum Verweilen, manchmal auch zum Protest. In jedem Fall sind es Begegnungsorte, auch Orte der Architektur, Kunst und Geschichte.

In lockerer Folge schauen wir uns einmal die Bonner Plätze an: Was kann man dort entdecken? Was zeichnet sie aus? Welche Plätze gibt es überhaupt in Bonn? Manche sind, zumindest namentlich, nur wenigen Bonnerinnen und Bonnern bekannt, wie z.B. der Herbert-Wehner-Platz an der Rheinaue oder der Bischofsplatz am Alten Rathaus. Einige Plätze wurden umbenannt, wie der Friedrichsplatz oder der Adolf-Hitler-Platz in Beuel, wo heute Konrad Adenauer grüßt. Andere Plätze, wie der Vierecksplatz, sind ganz verschwunden. Dann gibt es die inoffiziellen Plätze, wie den Etna-Platz in Beuel, benannt nach der Eisdiele »Etna« (heute der Doktor-Weiss-Platz). Wieder andere Plätze sind erst seit kurzem namentlich in Gebrauch, wie der Möhneplatz, der Jan-Loh-Platz oder der Elisabeth-Selbert-Platz.

Mit Letzterem möchte ich beginnen: Es ist einer der kleineren Plätze, den wir überhaupt erst einmal als Platz ausmachen müssen. Gelegen am Anfang der Inneren Nordstadt, allen als Altstadt bekannt, wo die Breite Straße auf die Maxstraße trifft, heißt seit 2020 ein kleiner Abschnitt gegenüber vom Bonner Stadthaus: **Elisabeth-Selbert-Platz**. Ob es nur der kleine Bereich auf der rechten Seite ist, wenn wir uns von der Innenstadt in die Altstadt begeben, oder ob der linke Teil auch noch dazugehört, ist nicht eindeutig. Zählen wir mal den Bereich mit dem schönen Feigenbaum vor der hässlichen Tiefgarage des Stadthauses dazu.

Benannt ist der Platz, oder besser das Plätzchen, nach Elisabeth Selbert (1896 - 1986), eine der vier Mütter des Grundgesetzes. Sie war für die SPD als Vertreterin im Parlamentarischen Rat, dem Vorläufer des heutigen Bundestages. Zusammen mit Helene Wessel (Zentrum), Helene Weber (CDU) und

Friederike Nadig (SPD) repräsentierte Elisabeth Selbert die Frauen im Deutschland der Nachkriegszeit. Na ja, nicht ganz – wir hatten 1948 einen Frauenanteil von 63 Prozent in Deutschland, da sind vier Frauen im Parlamentarischen Rat schon ganz schön wenig. Aber dafür war es Frau Selbert, die gegen den Widerstand der vielen Herren durchsetzte, dass heute in unserem Grundgesetz steht: »Frauen und Männer sind gleichberechtigt«. Gleichberechtigt wirkt dieser Platz hier nicht, zwischen dem 71 Meter hohen Stadthaus und der Bibliothek des Landgerichts. Am Wochenende

ist der Platz, zum Leidwesen der Anwohner, ein Tummelplatz der Jugend, was in erster Linie am Altstadt-Kiosk liegt, wo sie ihren Durst löschen kann.

Apropos löschen, von 1905 bis 1973 stand an der Stelle des Stadthauses die Feuerwache. Das alte Gebäude zierte am Dachfirst die Figur des heiligen Florian, der Schutzpatron der Feuerwehr. Direkt daneben befand sich das Kino »Scala«, ein Lichtspielhaus mit recht zweifelhaftem Ruf. Wenn wir auf den Teil des Landgerichtes schauen, können wir kaum noch erahnen, dass man hier bis 1995 noch

auf das Bonner Gefängnis blicken konnte. In Teilen stammte dieses alte preußische Gefängnis noch aus dem Jahr 1862. Ich selbst habe es nicht mehr erlebt, aber vielleicht erinnern sich noch einige an eine Unterführung, die von hier aus in die Bonner Innenstadt führte. Mir ist hingegen noch die Überführung vom Stadthaus zur Straße »Sterntorbrücke« bekannt. Das Stadthaus selbst ist vom Architekturbüro Heinle, Wischer und Partner aus Stuttgart entworfen und von 1973 bis 1978 gebaut worden. Eigentlich war das Gebäude schon 1977 fertig, doch dann gab es einen Wasserrohrbruch, und zwar, wie sollte es anders sein, natürlich im obersten Stockwerk.

Und dann ist da noch die Sache mit »Chronos 15«, aber das ist eine andere Geschichte.

Rainer SELmanN



## Homo sapiens

**F**riedrich Merz zu Gast in Niederkassel: Der ansässige Kreisverband der Linken brachte es eigentlich schon im Vorfeld auf den Punkt, als er zum Kanzlerbesuch auf Instagram titelte: »Straßen gereinigt, Mikrofone getestet, Erwartungen auf ein Minimum gesetzt.« Touché. 150 geladene Studiogäste durften eine Stunde lang Fragen stellen, »Demokratie auf Augenhöhe.«

Dass ein solches Format eher eine halbherzige Geste, denn ein echter und aufrichtiger Bürgerdialog ist, dürfte auf der Hand liegen.

Und so profilierte sich Merz in erster Linie als großer Phrasendreher, was zugegebenermaßen eine Kernkompetenz seines Amtes darstellt, für einige Bürger und Innen aber offenbar doch ziemlich unbefriedigend war. Dem Schüler, der Zweifel am eigenen patriotischen (Wehr-)Pflichtbewusstsein äußerte, entgegnete er mit einer plumpen, beinahe frechen Gegenfrage, die das Thema der Frage überdies nicht mal streifte. Von den vielfältigen beruflichen Schwierigkeiten, mit denen

sich Hebammen hierzulande herumplagen, wusste der Kanzler, wiewohl es die Spatzen seit Jahren lautstark von den Dächern pfeifen, genau: nicht das Geringste.

Dessen ungeachtet heimste der Kanzler für seinen Auftritt in dem ARD-Format vornehmlich Lob ein. Menschlich habe er sich gegeben und sich zur christlichen Nächstenliebe bekannt, erkältet sei er an dem Abend außerdem gewesen, noch dazu ausgesprochen selbstkritisch hinsichtlich seiner Stadtbild-Äußerungen.

Diese harsche Selbstkritik schloss Merz übrigens mit den Worten »Aber ich glaube, jeder, der es ein bisschen gutwillig versucht hat, zu verstehen, hat es auch verstanden, was ich gemeint habe.« (Klar, Mann, zweifellos.) Für die anwesenden drei Hebammen sei er dann sogar länger geblieben, um sich noch nach der Sendung über dies für ihn ganz neue Thema zu informieren.

Ein demütiger Mann, ein Christ, ein Mensch. Das als politische Leistung anzuerkennen, muss zum Glück nicht jedem einleuchten.

[P.R.]

**BLEIB IN  
BEWEGUNG.**

→ **WIR UNTERSTÜTZTEN DICH DABEI.**

**DER Radladen** und **DIE Werkstatt**  
in Bonn-Beuel.

Termin buchen:  
[www.radladen-honig.de](http://www.radladen-honig.de)

**radfahrer?!**



**natürlich RAD.de**  **dasRennRAD.bonn.de** 

**MÜTTER GENESUNGS WERK** 

**#kraftspenden**

**Für Mütter.  
Und Väter.  
Und Pflegende.**

**Jetzt spenden!** [muettergenesungswerk.de/spenden](http://muettergenesungswerk.de/spenden)

**Spendenkonto**  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

**Vielen Dank!**

© krakenimages.com / stock.adobe

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde**

**Krisentelefon: (0228) 96 53 901**

**Sprechzeiten:**  
**19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)**  
**18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)**

**Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH**

## SINN UND SEIN - DIE PHILOSOPHISCHE KOLUMNE

VON MARKUS MELCHERS

# Verfolgtes Denken

»Das Leben Spinozas gehört in einer Weise, wie wir es seit Sokrates nicht mehr gehabt haben, gänzlich zu seiner Philosophie. Seine Philosophie ist sein Leben. [...] Spinoza ist selbst das, was er schreibt, er ist das, was er denkt. Er ist die völlige Bewährung dessen, was er als homo liber und als Mann der Weisheit später in der ›Ethik‹ malt. Vorurteile haben keinen Platz, inadäquate Ideen haben keinen Platz, Eitelkeit hat keinen Platz, aber nicht den mindesten.« So beschreibt und beurteilt Ernst Bloch (1885-1977) in seinen *Leipziger Vorlesungen zur Geschichte der Philosophie* den Denker Baruch de Spinoza (1632-1677).

An der Person Spinoza liegt es jedenfalls nicht, dass dieser Mann bis weit ins 18. Jahrhundert hinein der am meisten verunglimpfte Philosoph der Aufklärung ist. Niemand hat so viele Attacken auf sich und seine Werke gezogen wie dieser aus Amsterdam stammende Denker. Ab 1670 erschienen ablehnende Texte zu Spinozas Gedanken in lateinischer, hebräischer, italienischer, spanischer, niederländischer, portugiesischer, dänischer und englischer Sprache.

Was sind die Gründe für diese Abwehr? Nun, Spinoza ist der kon-

sequenteste Denker der Aufklärung, der davon überzeugt war, dass die Natur die einzige Wirklichkeit und damit der einzige Maßstab für die Wahrheit ist. Nur die experimentelle Wissenschaft und die von ihr entdeckten Gesetze der Physik können als Kriterium der Wahrheit gelten. Für Spinoza sind Gott und Natur identisch (*Deus sive natura*). Dies bedeutet, dass die gesamte Wirklichkeit aus einem einzigen Ganzen von miteinander verbundenen und unveränderlichen Naturgesetzen besteht. Übernatürliche kommt darin nicht vor.

Theologien, in denen, und Kirchen, von denen die Existenz eben dieses Übernatürlichen behauptet wird, predigen Unsinn. Für Spinoza gibt es weder einen Himmel noch eine göttliche Vorsehung. Es gibt weder eine Belohnung noch eine Bestrafung im Jenseits. Auch gab es nie Wunder und es wird auch nie Wunder geben.

War Spinoza also ein Atheist? Er selbst hat diesen Vorwurf stets zurückgewiesen. Denn er definierte »Atheismus« anders als seine Feinde: Ein Atheist ist dadurch beschrieben, als dass dieser keinen Sinn für das Ethische hat und ein unmoralisches Leben führt.

Spinoza tritt für die Freiheit des philosophischen Denkens, für den inneren Frieden in einem Staat und für die Unterscheidung zwischen philosophischer Weisheit, religiöser Frömmigkeit und politischem Gehorsam ein.

## TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

**14.01.2026**

### **Apokalypse oder Fortschritt - Wie gehen wir mit der Zukunft um?**

Ort: Theatergemeinde Bonn  
Bonner Talweg 10

53113 Bonn

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café  
Bonn

**20.01.2026**

### **Angst**

Ort: Café Camus  
Breite Str. 54-56

53111 Bonn.

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 8 Euro

Spinoza tritt – in manchmal notwendigerweise verschleiernder Sprache – für die Freiheit des philosophischen Denkens, für den inneren Frieden in einem Staat und für die Unterscheidung zwischen philosophischer Weisheit, religiöser Frömmigkeit und politischem Gehorsam ein.

Für ihn hängt die politische Freiheit der Bürger in hohem Maße von der Meinungsfreiheit im Staate ab. Der staatenbildende Vertrag zwischen dem Menschen beruht auf dem Selbsterhaltungstrieb der Individuen. Die natürliche Freiheit des Menschen bleibt in einer Gesellschaft der Gleichen (»Demokratie«) erhalten. Wer diese Funktion des Staates einmal verstanden hat, der begreift die Anpassung an vernünftige Regeln des Zusammenlebens eben nicht als Unterdrückung sondern als freiwilligen Gehorsam.

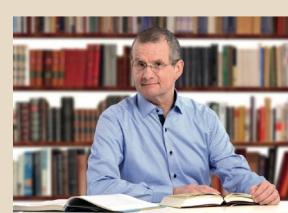
Diese Gedanken entwickelt Spinoza in seinen Hauptwerken *Theologisch-politischer Traktat* (1670) und *Die Ethik nach geometrischer Methode dargestellt* (1677).

Der Philosophiehistoriker Yirmiyahu Yovel (1935-2018) beschreibt 1996 Spinozas Denken als »Abenteuer der Immanenz«. »Immanenz« ist das Stichwort für den Sozialphilosophen Martin Saar (\*1970) in seiner 2013 erschienenen Darstellung des Machtbegriffs bei Spinoza.

»Immanenz« ist aber auch der Begriff, der die reaktionären bis antiliberalen Kritiker – von Carl Schmitt (1888-1985) bis Leo Strauss (1899-1973) – und ihre Schüler auf den Plan ruft.

Doch anders als Strauss, der sich textimmanent mit Spinoza auseinandersetzt, sehen Schmitt und seine Adepten in dessen Philosophie eine »aufrührerische, staatszerstörende Unterscheidung von Religion und Politik« am Werke.

Gegenwärtig denken so religiöse und politisch rechtsstehende Fundamentalisten.



**Markus Melchers** (\*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

Die neue Dauerausstellung im Haus der Geschichte Bonn

# Du bist Teil der Geschichte

## Deutschland seit 1945

In unserer neuen Dauerausstellung erleben Sie, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat – persönlich, alltagsnah und interaktiv.

Gleich am Eingang erwartet Sie eine eindrucksvolle Medieninstallation: »Du bist Teil der Geschichte« ist das Motto. Die live aufgenommenen Silhouetten der Besucherinnen und Besucher verschmelzen mit historischen Aufnahmen – etwa vom Tanz auf der Berliner Mauer im November 1989. So beginnt diese Zeitreise durch mehr als sieben Jahrzehnte deutscher Geschichte.

Im Mittelpunkt stehen nicht nur politische Entscheidungen oder gesellschaftliche Debatten – sondern Menschen, ihre persönlichen Geschichten und ihre historische Erfahrung. Zeitzeuginnen und Zeugen berichten vom Leben im geteilten und vereinten Deutschland: von schweren Momenten und mutigen Entscheidungen. Von Hoffnungen und Aufbrüchen.

Über 3.800 Objekte machen diese



Noch bis Februar 2026

## Skater & Rollbrettfahrer

vor und nach  
der Deutschen Einheit

Skaten ist nicht nur ein Sport, es ist auch ein Lebensstil. Er vereint Risiko, Rebellion und Lässigkeit. Seit den 1980er Jahren ist Skateboarding Teil der Jugendkulturen in der Bundesrepublik und der DDR. In beiden deutschen Staaten werden die Skater zunächst skeptisch betrachtet. In der DDR heißen sie häufig »Rollbrettfahrer« und müssen improvisieren, weil es kaum professionelle Ausrüstung zu kaufen gibt.

Die Ausstellung zeigt Fotografien von Helge Tscharn, Thomas Kalak

Geschichte greifbar. Ein selbst gebautes Fluchtflugzeug, eine Puppenwiege aus der Nachkriegszeit, ein Ford Transit aus dem Leben einer Einwandererfamilie – und ein Baumhaus als Zeichen für Umweltproteste.

Auch das original Grundgesetz von 1949 hat einen Platz in unserer Dauerausstellung. Entlang der interaktiven Spur »Deine Grundrechte« erfahren Sie, wie um unsere Grundrechte gerungen wurde und welche Rolle das Grundgesetz in unserem Alltag spielt. Die Familienspur begleitet Familien mit Kindern ab vier Jahren mit vielen Mitmachstationen durch die Ausstellung.

Die Dauerausstellung endet im »Heute«. Dort geht es um aktuelle Ereignisse und Themen, die unsere Gesellschaft aktuell bewegen, die diskutiert und verhandelt werden. Auf der Wahl-Insel ist Ihre Meinung gefragt, dort können Sie Ihre Perspektive sichtbar machen.

Hinterlassen Sie selbst Ihre Spur in unserer Dauerausstellung und teilen Sie mit anderen Besucherinnen und Besuchern, was Sie beschäftigt. Werden Sie Teil der Geschichte.



# GEOLUX®

Schmuck · Edelsteine · Mineralien

Thomas-Mann-Str. 56  
53111 Bonn  
T 0228 90 871 90  
Inh. Cornelia Gertz



[www.geolux-mineralien.de](http://www.geolux-mineralien.de)

# MOIZI

Bewegt sitzen

NEU!  
Sitzmöbel  
von  
MOIZI



Königswinterer Str. 308  
53227 Bonn  
Tel.: 0228 93973600  
[ecobau-markt.de](http://ecobau-markt.de)

Ein Bewegtes Neues Jahr 2026!

Rettet die  
stadtrevue

# Jetzt Genoss:in werden!

Die Stadtrevue-  
Verlagsgenossenschaft  
geht an den Start.

Ab sofort Anteile zeichnen und  
unabhängigen Journalismus  
für Köln erhalten!

Beitrittsformular und alle Infos  
[stadtrevue.de/support](http://stadtrevue.de/support)

## ES DARB SEHR GERNE BESSER WERDEN

SCHNIPSEL, TEXTE, BESCHWERDEN UND  
WÜNSCHE ZUM JAHRESWECHSEL

VON GITTA LIST UND PATRICIA REINHARD SOWIE  
DEM GASTAUTOR HANS HINTERKEUSER



► Blick zwischen Racks  
des Supercomputers JUPITER

**G**ar nicht so einfach, dies allmählich verflossene Jahr Revue passieren zu lassen, ohne dabei gelegentlich zu fluchen und/oder es gar zu schmähen. Selbst der sanfteste Mensch wird nicht umhin kommen, Kritikpunkte anzubringen.

Die Sommermode war so scheußlich wie eigentlich in Deutschland immer, gute Umgangsformen sind so out wie nur je, Kultiviertheit darf als ein nervöses Leiden gelten, das, da man es aus der Mitte der Gesellschaft heraus weitgehend erfolgreich bekämpft hat, seiner Ausrottung entgegendifammt. ADHS hingegen ist die Diagnose der Saison, Spitzeneiter bei Frauen sowie bei solchen Ärzten, denen es (aus anderen als medizinischen Gründen) leider chronisch schwerfällt, sich länger als zwei Minuten auf die Kommunikation mit Menschen zu konzentrieren.

Zu beklagen ist das Ableben von Hermann Unterstöger, dem so gescheiten wie witzigen wie mit allen Grammatikwassern gewaschenen Verfassers der SZ-Sprachlabor-Kolumnen, die wir richtiggehend vermissen werden. Manche vermissen eher Ozzy Osbourne, auch er in 2025 verstorben.

Ed Sheeran hingegen hat schon wieder ein neues Album veröffentlicht, das musste nun wirklich nicht sein, und auch eine Dame namens Nina Chuba wird nicht müde zu singen. (Die kennen Sie nicht? Beruhigend.)

Und dann die Politik: un-er-träg-lich.  
Ganz zu schweigen vom Wetter.  
Und außerdem waren da noch ...

## KI Superstar

**D**ie Sensation in Jülich heißt Jupiter und ist ein Supercomputer, ua in Diensten für KI. Nachdem sich bereits recht deutlich erwiesen hat, dass kleine, handliche Computer (Smartphones) einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Verblödung leisten können, darf man nun gespannt sein auf die Effekte, die KI (und auch Jupiter) generiert.

### Die neue Dimension des Rechnens

Mit mehr als einer Trillion Rechenoperationen pro Sekunde ermöglicht der neueste Jülicher Supercomputer bahnbrechende Erkenntnisse in den großen Zukunftsthemen

Ob digitale Transformation, Klimaschutz, Energiewende oder die Entwicklung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft: Es braucht sehr große Rechenleistungen, um viele große Probleme der Menschheit zu lösen. JUPITER wird hier einen gewaltigen Schub für die Forschung bringen – für die Entwicklung und den Einsatz von künstlicher Intelligenz, für Simulationen und Datenanalysen.

JUPITER ist ein zentraler Baustein für Europas digitale Souveränität. Er setzt schon heute neue Maßstäbe, die sein Potenzial für Wissenschaft und Wirtschaft und Gesellschaft für Anwendungen im Bereich der künstlichen Intelligenz demonstrieren. (Prof. Dr. Astrid Lambrecht, Vorstandsvorsitzende des Forschungszentrums Jülich)

Das Forschungszentrum Jülich ist Standort des ersten europäischen Exascale-Rechners. Der Supercomputer soll als erster Rechner in Europa die Grenze von 1 Trillion Rechenoperationen pro Sekunde – einer >1< mit 18 Nullen – brechen.

Der JUPITER-Booster (...) ist final mit rund 24.000 GH200 Grace Hopper Superchips von NVIDIA bestückt, die für hochparallele Anwendungen optimiert sind – etwa für das KI-Training oder numerisch anspruchsvolle Simulationen.

Damit können zum Beispiel größte KI-Modelle, sogenannte Large Language Models (LLM) trainiert werden – bei voller Auslastung benötigt JUPITER dafür weniger als eine Woche.

Mit seiner enormen Rechenkapazität eröffnet JUPITER neue Möglichkeiten in vielfältigen Anwendungsfeldern. Er verbessert die Klima- und Wettersimulation, um unter anderem die Vorhersage von lokalen Extremereignissen wie Starkregen und heftige Gewitter entscheidend zu verbessern. Auch die Entwicklung und Optimierung eines nachhaltigen Energiesystems wird JUPITER deutlich voranbringen.

Neue Maßstäbe setzt JUPITER ebenfalls in puncto Energieeffizienz – mit mehr als 60 Milliarden Rechenoperationen pro Watt ist JUPITER der effizienteste unter den 5 leistungsfähigsten Superrechnern der Welt.

JUPITER ist mit seiner hocheffizienten Warmwasserkühlung zudem darauf ausgelegt, die im Betrieb erzeugte Abwärme zum Heizen von Gebäuden zu nutzen und soll in das Wärmenetz des Jülicher Campus eingebunden werden.

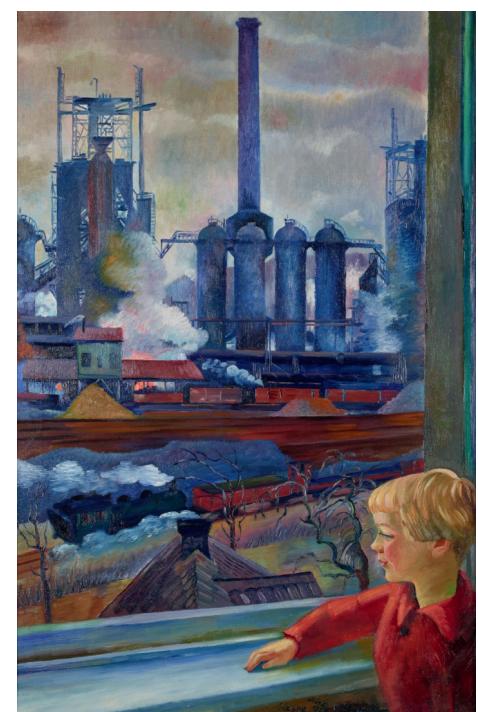
[www.fz-juelich.de](http://www.fz-juelich.de)

### Die aktuelle Schau im LVR LandesMuseum

## Arbeit, Leben, Zukunft: Träume und Albträume

**D**as Plakatmotiv zur aktuellen Ausstellung im LVR LandesMuseum ist klug gewählt: Der Blick des Kindes, das auf dem Bild so gebannt aus dem Fenster nach draußen schaut, fällt auf eine Szenerie, die faszinierend und furchteinflößend zugleich ist.

Einerseits leuchtet es ein, dass der riesige Hochofen dem Knaben faszinierend erscheint – er ist es ja auch. Fast meint man die Geräusche zu hören, das Zischen und Stampfen der mächtigen Anlage. Zugleich verursacht der Anblick dem Betrachter Unbehagen: Sieht so die Zukunft dieses



Kindes aus? Und: Fehlt da nicht etwas? Lebendige Natur zum Beispiel? Vorhanden ist sie zwar in diesem Bild, allerdings geduckt, gleichsam erdrückt unter der Übermacht des Industriekolosse.

Die Schau mit ihren rund 300 Exponaten erzählt in Gemälden Skulpturen, Fotografien und technikhistorischen Objekten die Geschichte von industriellen und in der Folge natürlich auch gesellschaftlichen Umbrüchen, die zwischen 1890 und 1945 die Arbeits- und Alltagswelt frühe Moderne geprägt haben.

Neuerungen, Zukunftsverheißen und die Realitäten der Menschen, die damit umgehen oder mit denen umgegangen wird, all diese Impressionen treffen in diesen Gemälden, Fotografien aufeinander – so eindrucksvoll wie zugleich spannungsvoll:

Manch ein Fortschritt im Arbeitsleben war heiß ersehnt, weil technische Neuerungen auch Bedingungen verbesserten. Aber weist, was als Neuerung (oder gar das Neueste) gefeiert wird, tatsächlich auch ins Bessere? Eine Ambivalenz, die uns heutige Zeitgenossen nicht weniger betrifft, beschäftigt, gelegentlich verunsichert als die Menschen dieser Jahrzehnte.

So trifft diese LVR-Ausstellung einmal mehr ins Schwarze respektive das Motto des Hauses: »Welt im Wandel«. Arbeitswelten waren immer schon von steter Veränderung geprägt, von den damit einhergehenden Ambivalenzen natürlich auch. Die Schau zeigt all diese Aspekte auf – und gibt so all den Fragen Raum, die sich daraus ergeben.

Und das ist so gut gelungen und daher so faszinierend, dass man sich diese Ausstellung getrost zweimal ansehen kann.

Oder man erwirbt den Katalog, der ist nämlich ganz vorzüglich.

Schöne neue Arbeitswelt.

Traum und Trauma der Moderne.

Noch bis 12. April 2026 im LVR LandesMuseum Bonn, Colmantstraße, Di bis So 11-18 Uhr.

Alle Informationen, auch zum umfangreichen Rahmenprogramm, unter [www.lmb.lvr.de](http://www.lmb.lvr.de)

## Markenpower aus dem Post-Tower

**D**ie gute Nachricht: Aus der Firmenzentrale der Deutschen Post sind Preiserhöhungen angekündigt – aber nicht fürs normale Briefporto, sondern für – kicher – Dialogmarketing-Produkte.

Was das ist? Na das hier:

»Mit DIALOGPOST erhalten Sie die Reichweite, die Sie brauchen!

Bringen Sie jetzt das reichweitenstarke Print-Mailing in Rekordzeit auf den Weg. Und das Geniale an der Sache – rund 4,1 % der Empfänger kaufen Ihr Angebot. Heißt konkret: Der Return on Advertising Spend (ROAS) liegt bei 1011 Prozent. Mit jedem eingesetzten Euro verdienen Werbetreibende also 10,11 Euro.\*«

**Die nur mittelgute Nachricht** lautet also, dass wir wohl auch weiterhin dumme Wurfsendungen

im Postkasten haben – wiewohl wir doch auf Liebesbriefe warten.

Immerhin, Liebesbriefe, Freundschaftspost und anderes von persönlichem Belang wird frankiert wie gehabt (ist teuer genug) – aber demnächst mit Sonnenaufgangs-Porto. Wie schön, dass es auch die Liebe zum Postwertzeichen immer noch gibt, so etwas beruhigt.

### Deutsche Post/Dhl Bonn:

Ein Sonnenstrahl, ein Klick, ein Sieger: Das Foto mit dem Motiv »Koldinger Seen« ist Deutschlands schönster Sonnenaufgang. Damit wird dieses Bild im Juli 2026 eine Sonderbriefmarke (95 Cent) zieren und in einer Auflage von 1,3 Millionen Stück erscheinen. Dies hat eine knappe Mehrheit beim Online-Voting der Deutschen Post entschieden, bei dem insgesamt 6.800 Personen mitgemacht haben. 21 Prozent der Teilnehmer haben für das Foto von Banu Erkan aus Pattensen gestimmt. Knapp dahinter mit 20 Prozent landete das Foto mit dem Motiv »Spätsommertag in Münster« von Ann-Katrin Schiweck aus Münster. Platz 3 ging an das Motiv »Sonnenaufgang in Ense« von Chantal Anders aus Ense.

Fast 1.200 Profi- und Hobbyfotografen haben ihre Sonnenaufgang-Fotos in der Zeit vom 1. bis 20. September 2025 bei diesem besonderen Fotowettbewerb der Deutschen Post eingereicht. Eine professionell besetzte Jury hat aus den vielen Einsendungen eine Vorauswahl von zehn Fotos getroffen, die dann in einer öffentlichen Abstimmung vom 23. Oktober bis 11. November 2025 zur Wahl standen.

Alle zur Wahl stehenden Fotomotive haben die Teilnehmer des Online-Vottings direkt angesprochen und gefallen insbesondere durch die »vermittelte Stimmung« und »Farbgebung«.

Die Gewinnerin erhält zusätzlich zur Tatsache, dass ihr Foto eine offizielle Briefmarke schmücken wird, 2.000 Euro als Siegprämie. 1.000 Euro gibt es für den zweiten Platz und 500 Euro für Platz 3.

Die Gewinnerin des ersten Platzes wird zur offiziellen Übergabe der Briefmarke nach Bonn in den Post Tower eingeladen. Die Plätze 2-10 erhalten je zwei 10er-Bögen Briefmarke Individuell für Standardbriefe mit ihrem eingereichten Motiv.

## Fußball und mehr

Gute Freunde kann niemand trennen

**W**er hat sie nicht gesehen, die denkwürdige Verleihung eines protzigen Pokals an einen prolligen Präsidenten, feierlich vorgenommen durch einen anderen Präsidenten, dem vor lauter Korruption schon alle Haare ausgefallen sind. Tja – irgendwie hatte man keine Chance, diese Operette nicht zur Kenntnis zu nehmen.

Die WM 2026 zu ignorieren, haben wir wohl ebenfalls keine Chance. Fußball-Großereignisse besitzen, selbst wenn sie die fiese Fifa ausrichtet, eine Dynamik, die (kicher) früher oder später jeden überrollt. Seufz.

Immerhin, es wird bei diesem Turnier (wohl ein letztes Mal) Ronaldo auflaufen, wie schön.

Und für das stets willkommene Quantum Rührung sorgt voraussichtlich Fußballzwerg Curaçao, dessen Elf jetzt schon Teilnehmer der Herzen ist, wie niedlich.

Welche Rochaden Julian Nagelsmann mit unserer Elf noch anstellen wird, steht wie immer in den Sternen. Ach, könnten wir doch auch mal Leute auswechseln, deren Leistung uns nicht überzeugt. Unter den 17 Ministerinnen und Ministern im derzeitigen Merz-Kabinett fallen uns dazu spontan einige Kandidaten und Innen ein:

### raus:

Nina Warken (CDU), Bundesministerin für Gesundheit

### rein:

Professor Brinkmann von der Schwarzwaldklinik. Besitzt zwar ähnlich wenig Sach- und Fachkompetenz, hat aber attraktive graue Schläfen und kann die weibliche Patientenschaft allein schon durch sein Lächeln narkotisieren – das spart einiges an Betäubungsmittelkosten ein.

### raus:

Patrick Schnieder (CDU), Bundesminister für Verkehr

### rein:

Ralf Schumacher. Saß beim CSU-Parteitag im Auditorium, als der Kanzler verkündete »Wir hören jetzt auf, auszusteigen« und weigert sich seither, sein Cockpit zu verlassen. Damit und mit der zukunftsweisenden Initiative [wirkaufendireinauto.de](http://wirkaufendireinauto.de) ist der Mobilitätsexperte genau der richtige Kandidat für das überfällige »Aus vom Verbrenner-Aus«: Seit Januar 2026 können Bürger und Innen ihr Deutschlandticket kostenlos gegen einen Neuwagen eintauschen, für Schüler und Innen gibt's zum Abitur statt des verstaubten Grundgesetzes ab sofort einen Zuschuss zum Führerschein, ein Exemplar der Straßenverkehrsordnung sowie ein Fahrsicherheitstraining mit Manfred Weber.

Lange haben wir zudem überlegt, wer für Alexander Dobrindt (CSU), Bundesminister des Innern, einzutauschen wäre. Es ist uns aber niemand eingefallen, der die Blutgrätsche gegen Geflüchtete und Migranten in ähnlich brutaler, von keinerlei Zweifel, keinerlei Skrupel und keinerlei Redlichkeit auch nur gestreifter Weise einsetzen würde.

Sorry. Very sorry, wie man ja auch in der Ausländerbehörde gern zu sagen pflegt.



## »Meinungsfreiheit« oder »Freiheit der Meinungsäußerung«?

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (GG) gibt auf diese Frage eine eindeutige Antwort. In Art.5 (1) heißt es: »Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Bild und Schrift frei zu äußern und zu verbreiten...Eine Zensur findet nicht statt.« So weit, so klar: es geht um das Recht der freien Meinungsäußerung. Das entspricht dem Englischen »freedom of speech«, auf Deutsch dem »Recht der freien Rede«. Die ist hier eigentlich gemeint. Der Begriff »Meinungsfreiheit« kommt in dem Artikel überhaupt nicht vor. Das ist keine zu vernachlässigende Lappalie. In philosophischen, aber erst recht in juristischen Texten kommt es auf jedes Wort genau an. Die Äußerung der Meinung ist geschützt, aber nicht die Meinung als solche, z.B. vor Kritik. So aber verstehen immer wieder Menschen diesen Artikel 5 GG. Ja, selbst in seriösen Medien taucht der Begriff, offensichtlich unreflektiert, im affirmativen Sinne auf. Im Fernsehen sieht man dann Menschen im Interview, die minutenlang erklären, sie dürften nicht

mehr frei reden, dürften ihre Meinung nicht mehr äußern. Die ganze Republik hört und sieht ihnen dabei zu, wie sie in wahrhaft absurder Weise solches behaupten. Das Paradox löst sich auf, wenn man erkennt, dass hier unausgesprochen gefordert wird, dass die eigene Meinung, sei sie inhaltlich noch so abwegig, widerspruchlos hingenommen werden müsse. Solche Einstellung ist aber klar eine Fehldeutung des Art.5. »Darf man das etwa nicht mehr sagen?« ist dann die typische Reaktion der Abwehr von Kritik. Wenn Widerspruch gegen eine geäußerte Meinung aber nicht mehr erlaubt ist, dann ist auch die Äußerung einer Gegenmeinung nicht erlaubt. Das aber ist nicht die Bedeutung des Art. 5 im Sinn der »freien Rede«. »Meinung« bezieht sich aber immer auf einen Inhalt. Man hat eine »Meinung zu etwas« oder »man hat dazu keine Meinung«. Im Englischen wäre das »opinion«. Das kann auch wertend bestimmt sein (eine gute oder schlechte Meinung zu etwas haben, vgl. LONGMAN, Dictionary of Contemporary English, Langenscheidt).

Der Art.5 GG kann auch dies unmöglich »meinen«, wenn er von der Freiheit der Meinungsäußerung spricht, unabhängig von irgendeinem Inhalt der Aussage.

Was aber ist denn nun eigentlich »Meinung«? Die Brockhaus Enzyklopädie definiert »Meinung« folgendermaßen: »...das Fürwahrhalten eines Sachverhalts, ohne dass dieser begründet oder bewiesen ist.« Weiterhin führt das Nachschlagewerk aber auch aus: »...in der antiken Philosophie (Parmenides, Plato) die auf den Schein gerichtete Pseudoerkenntnis«, und I. Kant versteht unter Meinung »ein mit Bewusstsein unzureichendes Fürwahrhalten«. Solch klare Bestimmungen sollten eigentlich jeglichen Absolutheitsanspruch von »Meinung« unmöglich machen.

Das GG definiert »Meinung« nicht. Hier geht es nur um die juristische Perspektive, nicht um die philosophische wie bei Plato und Kant. Das GG wertet nicht die Meinungsaussagen als mehr oder weniger sinnvoll. Es gilt die (fast) unbeschränkte Freiheit der Meinungsäußerung. Grenzen gibt es aber: Art.5 (2) »Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze...« Die Grenze liegt dann z.B. konkret bei offensichtlichen Beleidigungen oder dort, wo etwa behauptet wird, die Vernichtung der Juden (Schoa) durch die Nazis habe es gar nicht gegeben, oder das Zeigen des Hitlergrußes oder des Hakenkreuzes. Das ist aber eine deutsche Besonderheit, die aus der Geschichte Deutschlands im 20. Jh. und des Vernichtungskrieges der Nazis resultiert. In anderen Ländern (z.B. USA) gelten solche Verbote nicht, sondern fallen unter die »Freiheit der Meinungsäußerung«. Chauvinistische und rassistische Äußerungen sollten sich grundsätzlich verbieten (Art.3 GG).

Unterhalb der Schwelle der persönlichen Beleidigung gibt es aber die Äußerungen von Hass gegenüber Personen und/oder deren Positionen, die sich als »Kritik« darstellen und bislang als »Meinung« straffrei blieben. Die strafrechtliche Verfolgung von Hassbotschaften in den sog. Sozialen Medien (»hate speech«) steht leider erst am Anfang und ist ein uferloses Unterfangen. Der Art.18 GG (Verwirkung von Grundrechten) formuliert: »Wer die Freiheit der Meinungsäußerung ....zum Kampfe gegen die freiheitliche, demokratische Grundordnung missbraucht, verwirkt diese Grundrechte. Die Verwirkung und ihr Ausmaß werden durch das Bundesver-

fassungsgericht ausgesprochen.« Damit sind eindeutige Grenzen gezogen. Hassbotschaften und Morddrohungen sollten damit klar justizierbar sein.

Es gibt aber trotzdem ein Problem, nämlich unterhalb dieser offensichtlichen Verstöße. Wenn man den Begriff des »Rechts der freien Rede« nicht einfach nur juristisch definiert, sondern die ethische Dimension mit einbezieht, dann muss das bedeuten, dass einem **Recht** immer auch eine **Pflicht** gegenübersteht. Diese Pflicht bedeutet dann, dass es eine **ethische Verpflichtung** geben muss, sich bei seinen »Meinungsäußerungen« um Wahrheit zu bemühen. Das schließt immer die Pflicht zu einer rationalen Begründung mit ein, schließt im Gegenteil dann aber aus, dass bewusst unwahre Behauptungen aufgestellt werden, um etwa damit Politik oder Geschäfte zu machen, oder einfach nur »Meinungsmache« zu betreiben. Bei gewissen zeitgenössischen Politikern kann man dies täglich beobachten. Leider findet solches überall Nachahmer. Den Redner aufzufordern, seine Meinung zu begründen, würde schon helfen. An der Begründung ist die Stichhaltigkeit der Äußerung zu überprüfen.

Ein unreflektierter Umgang mit der »freien Meinungsäußerung«, wird sie nicht ethisch gefasst und definiert, kann letztlich zur möglichen Abschaffung von Demokratie führen, wo sie eigentlich das Gegenteil bewirken sollte. Wer die Macht über die Meinungen hat, bestimmt dann, was Wahrheit ist. Wer Kritik an der eigenen Meinung mit der Begründung der »Meinungsfreiheit« ablehnt, sagt am Ast der Freien Rede, damit einem unverzichtbaren Wesensmerkmal der Demokratie. Es bedarf, um dem vorzubeugen, keiner »Ethikkommision«, die für ganz andere Probleme zuständig ist, sondern ist eine **Selbstverpflichtung** jedes denkenden, an demokratischen Prinzipien orientierten Menschen. Aber nur dann, wenn eine solche Selbstverpflichtung als **moralische Norm** allgemein anerkannt ist, kann adäquat auf »Querdenker«, »Verschwörungsmyologen« und notorische Lügner reagiert werden. Dies ersetzt allerdings nicht die Aufgabe, jedwede Aussage immer wieder durch solide Recherchen mit der Darlegung begründeter, nachgewiesener Zusammenhänge zu überprüfen, Lügen mit Fakten zu begegnen und damit die Lügner als solche zu entlarven. Und eines sollte grundsätzlich klar sein: wer nur schimpfen und beleidigen kann, ist per se im Unrecht.

[HANS HINTERKUSER]



## Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.  
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40 oder [www.care.de](http://www.care.de)

 care® wirkt. weltweit.

# Musik

KARL KOCH (BERLIN)

**Jonathan Jeremia**

»*We Come Alive*«

Stimme, Songs, Arrangements, alles herrlich an diesem Album.

**Sam Fender**

»*People Watching*«

Irgendwas trifft mich bei dieser Stimme tief im Herzen.

**Blood Orange**

»*Essey Honey*«

Die eleganteste Melancholie in diesem Jahr.

**ERNST-LUDWIG HARTZ  
(KUNST!RASEN BONN)**

**David Byrne**

»*Who is the Sky*«

Neues Soloalbum von Talking Heads Mastermind David Byrne – macht Appetit auf mehr!

**Matt Berninger**

»*Get Sunk*«

Nebenprojekt von the National Kopf Matt Berninger – wunderbare Songs.

**Beat**

»*Live performing the Music of the 80s King Crimson*«

Starkes Live Album von Tony Levin und Adrian Belew mit Steve Van und Canny Carey.

**CHRISTOPH PIERSCHKE (BONN)**

»Hey, Weirdo« jubiliert **Emma Jean Thackry** auf ihrem bahnbrechenden zweiten Album »*Weirdo*«. Vom Süden Londons aus erobert die Jazz-Musikerin und DJ quasi im Handstreich die Musikwelt. Indiepoppiger, fulminant groovender Spiritualjazz voller tief berührender Melodien und Arrangements, die schlichtweg ihresgleichen suchen. Vorgetragen mit einer so berührenden wie aufrichtenden Soulstimme. Zum Satthören zu schön!

So unwahrscheinlich und doch – Hand aufs Punkherz! – unvermeidlich kehren **Turbostaat** trotz aller Unkenrufe zum 25. Bandjubiläum in 2025 zurück. »*Alter Zorn*« macht keine Kompromisse und windet sich doch in Biegungen und Brechungen durch Abgründe und Höhenflüge, durch unverwüstlichen Postpunk und sprühenden Indierock. Eine der wichtigsten deutschsprachigen Band

zelebriert ihre ganz eigenen Antihymnen auf die Abwegigkeit. Ein unwiderstehliches Album.

Im ersten Moment scheint alles irgendwie still und leer auf »*Aufgehoben*«. Doch **Karl die Große** füllt selbst die hinterhältigste Ödnis mit unverschämten Melodien und verschworenem Gesang. Wer sich hier fallen lässt, taucht nie wieder auf wie und wo es gewesen ist. Aufs äußerste gespannt und voller illusionärer Gewissheiten verführen Wencke Wollny und ihre Band hinter die zerbrochenen Spiegel des Pop. Ein theatrales Spektakel aus tiefstem Herzen für abgrundtiefe Herzen.

**KLAAS TIGCHELAAR (BONN)**

**Lambrini Girls**

»*Who Let The Dogs Out*«

Die rüpeligen Punk-Girls aus Großbritannien zeigen allen Wochendunker:innen wo der Hammer hängt. Vorsicht, gefährlich, und musikalisch sowas wie die Wohlfühl-Faust mitten ins Gesicht.

**Together Pangea**

»*Eat Myself*«

Okay, eigentlich ein 2026er-Album, aber schon Ende 2025 rezensiert. Und da das Jahr nicht gerade reich an tollen Platten war, ist diese melodiöse Grunge-Granate ein absolut gelungener 25er-Jahresabschluss!

**The Armed**

»*The Future Is Here And Everything Needs To Be Destroyed*«

Weltschmerz, Wut und Kunstspruch in feinstem Metal-Hardcore-

## 2. Bonner Festival of Americana and Bluegrass Music

In Endenich werden am 9. Januar Banjo, Fiddle, Mandoline, Dobro und Harmonica ausgepackt: Das Festival für Freunde von Americana und Bluegrass Music geht nach dem satten Erfolg der letztjährigen Debütausgabe in die nächste Runde.

Mit dabei sind in diesem Jahr **Bluegrass Cash** aus Köln, die gemeinsam mit der niederländischen Sängerin **Kikki Géron** ihre Interpretationen der Country-Legende präsentieren, außerdem die Köln/Bonner Formation **Folcadelic!**, die mit Covers und Eigenkompositionen aus der Welt des Americana glänzen, und schließlich das Quartett **Johhny & The Yooahoos**, das neben den europäischen mittlerweile auch die US-amerikanischen Bühnen erobert hat.

Tickets gibt's ab 30 Euro, alle weiteren Informationen unter [www.harmonie-bonn.de](http://www.harmonie-bonn.de)

HÖRT, HÖRT:

## Der musikalische Jahresrückblick 2025

Krawallkostüm, danach geht es einem fast ein bisschen besser.

TOP 10

1. **Lambrini Girls** – »*Who Let The Dogs Out*«
2. **Together Pangea** – »*Eat Myself*«
3. **The Armed** – »*The Future Is Here And Everything Needs To Be Destroyed*«
4. **My Baby** – »*Echo*«
5. **Yuno** – »*Blest*«
6. **Motorpsycho** – »*Motorpsycho*«
7. **Heartworms** – »*Glutton For Punishment*«
8. **Soffie** – »*Unterwegs EP*«
9. **Sextile** – »*Yes, Please*«
10. **Imarhan** – »*Essam*«

**MORITZ HELLFRITZSCH (BONN)**

**NGLFR live**

Mein musikalisches Jahreshighlight war 2025 kein Tonträger, sondern ein unfassbar großartiges Konzerterlebnis. Als ob das Line-up vom Acherontic Arts Festival in Oberhausen nicht ohnehin schon hochkarätig gewesen wäre (The Ruins of Beverast, Sulphur Aeon, Chapel of Disease, etc.), traten dort im vergangenen April auch noch



**Johhny & The Yooahoos**

NGLFR auf – wobei es sich um ehemalige Mitglieder DER deutschen Black Metal-Kultband Nagelfar handelt, die zum ersten Mal seit über 20 Jahren deren Songs live zelebrierten. Eine pure Machtdemonstration.

**Desaster**

»*Kill All Idols*«

Ein ganz wunderbares Black Thrash-Album haben die vier Koblenzer da eingeprägt. Musikalisch ist die Platte noch punkiger ausgefallen als der Vorgänger – womit die Band bei mir weit offenstehende Türen eingearbeitet und mich mal wieder schwer begeistert hat.

**Hammerhead**

»*Nachdenken über Deutschland*«

Das Album ist zwar schon im Vorjahr erschienen und hat meine Jahrescharts schon mal angeführt, aber was soll's: Auch 2025 lief dieses Meisterwerk des deutschen Hardcore-Punks bei mir weiterhin in Dauerrotation. Das wird sich voraussichtlich auch nicht so schnell ändern.

**PATRICIA REINHARD (BONN)**

2025, das Jahr der Ohrwürmer. Zahlreicher und penetranter als je zuvor, sind einige Exemplare so städtlich, dass sie sich offenbar häuslich eingerichtet und nicht vorhaben, wieder in den mysteriösen Orkus zurückzurutschen, aus dem sie gekommen sind. Die Auswahl ist so eigenartig und rätselhaft wie die possierlichen Wesen selbst.

An den meisten Tagen dudelt von früh bis spät der »*Eisbär*« von **Grauzone** und stört sich nicht daran, dass ich die NDW nicht besonders mag (ist ja nur mein Verstand, gell). **André Hellers** »*Mein Freund Schnuckenack*« fiddelt sich ebenfalls unverdrossen durch meine Gehörgänge, wo schließlich auch der olle **Rio R.** Quartier genommen und die Live-Aufnahme von »*Irranstalt*« aus der Ost-Berliner Seelenbinder Halle von 1988 auf Dauerschleife aufgelegt hat – immerhin *das* kann ich mir irgendwie herleiten, einmal aus dem Fenster schauen reicht.

# Abo

**KEINE LUST DIE  
SCHNUSS ZU SUCHEN?**



**...DANN SUCHT  
DIE SCHNUSS DICH!**

Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



**Ja, ich will** die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

2026-01

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

**Überweisung**

Empfänger: Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.  
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.  
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

**Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn  
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: [abo@schnuess.de](mailto:abo@schnuess.de)



(SubPop/Cargo)



(PIAS)

## Ya Tseen

### Stand On My Shoulders

Hinter Ya Tseen steckt der multidisziplinäre Künstler Nicholas Galanin, der zum »Sitka Tribe of Alaska«, einem vom Staat anerkannten Stamm mit 4.000 Ureinwohnern Alaskas gehört. Nach einem schweren Bootsunfall gab ihm sein Vater Die Kee Tia Tin (Dave Galanin) den Namen Yeil Ya Tseen, was »Rabe, sei lebendig« bedeutet. Die kulturellen Einflüsse seiner Herkunft drückt Galanin aber vor allem mit traditionellen Tlingit-Schnitzereien und Skulpturen aus, sein musikalischer Output greift eher indirekt darauf zurück. Hier dominiert harmonischer Elektropop mit 1980er-Referenzen und einigen spannenden musikalischen Haken-schlägen. Nach dem beachtenswerten Album »Indian Yard« (2021) sind auf diesem Album u.a. Portugal. The Man, Meshell Ndegeocello, Siddle, Anel Figueroa, Ashley Young, Pink Siifu und Jahon Mikal zu Gast, um den lebensbejahenden, quirlichen und stets tanzbaren Sound von Ya Tseen zu bereichern. Mit Portugal. The Man und Samantha Crain war Galanin bereits in der Vergangenheit auf Tour, u.a. auch um den Wiederaufbau eines Tlingit-Clanhouses in Sitka zu finanzieren.

[K.T.]

## Keaton Henson

### Parader

Leise fliegt der britische Künstler Keaton Henson beständig unter dem Radar seine Kreise. Seit dem Debüt »Dear« (2010) sind weitere Platten erschienen und treue Fans dazugekommen. »Parader« ist die neunte Album-Veröffentlichung des scheuen Briten, der in den letzten 15 Jahren angeblich weniger als 40-mal aufgetreten ist, weil er unter starkem Lampenfieber leidet. Während der Vorgänger »Somnambulant Cycles« (2024) komplett instrumental daher kam, ist Henson hier neben einigen Gästen wie Julia Steiner oder seiner Frau Danielle Fricke auch wieder als Sänger zu hören, zum Glück. Die warme, gefühlvolle Samtstimme erinnert ein wenig an Elliott Smith oder Sam Beam, die Musik hinterlässt mit buntem Indie Pop-Instrumentarium weitere wohlige Duftmarken. Follige Saiteninstrumente, mächtig-räumliches Schlagzeug und viel verspieltes Klingklang-Drumherum, ordentlich arrangiert und mit diesem elektrisch analogen Widerspruch versehen, der schon Alben wie Sam Prekops »Who's Your New Professor« (2005) oder Dave Bazans Soloalben unsterblich gemacht hat.

[K.T.]

## Kunst!Rasen-Preview III

Und wieder gibt's Lineup-Nachschub für die kommende Freiluftsaison in der Gronau: Am 8.7. bringen die New Yorker Disco-Legenden Nile Rodgers & Chic die glitzernde Funk-Ära zurück, als »Support« gibt's Funk, Rock und Soul von der Kultkombo Mother's Finest sowie ein Gastspiel von Kid Creole & The Coconuts mit einem funky Mix aus Swing und Latinpop. Tags drauf, das hatten wir beim letzten Mal unterschlagen, kommt Madness alias die englische Ska-Band mit ihrem »Nutty Sound« von der Themse an den Rhein, während es am 18.8. ähnlich urgesteinig weitergeht, wenn Tausendsassa Moby sich die Ehre gibt: Der Ur-Ur-Großneffe von Hermann Melville macht seit den frühen 80ern Musik und zählt mit über 15 Millionen verkauften Platten zu den erfolgreichsten DJs und Produzenten unserer Zeit. Auch Agnes Obel, die am 22.8. spielen wird, ist ein ziemliches Multitalent: Die dänische Singer/Songwriterin schreibt, singt, spielt und produziert ihr gesamtes Material größtenteils selbst und beherrscht Cembalo, Spinetts und Trautonium ebenso souverän wie moderne Elektronika.

Ein Blick noch in die fernere Zukunft: 2027 gehen Die Fantastischen Vier auf ausgedehnte Abschiedstournee und werden am 23.7. in Bonn gastieren.

## PLATTE DES MONATS

### Peter Thomas Sound Orchester

#### Der Kommissar

(Music from the Original TV-Series,  
1969-1972)



Aus der Reihe *Geschenkideen für 60s/70s Fans, die schon fast alles haben* ist diese Zusammenstellung von Tracks aus »Der Kommissar« eine feine Wahl. Peter Thomas, der 2025 100 Jahre alt geworden wäre, hat für die legendäre Krimi-Reihe mit Erik Ode zahlreiche Tracks geliefert, bei denen stilistisch alles dabei ist. Schlimm zickender Schlager (»Corinna«), Atmo-Soundtrack mit Brutalo-Piano (»Raubzug«), fast schon atonales Jazz-Gefirre, psychedelischer Quatsch-Beat (»Melodie Für Eine Teekanne«), aber auch samplewürdige Grooves in diversen Qualitätsstufen. Bemerkenswert der immer mal auftauchende Soul-Shouter – leider nicht gelistet –, der in Malcom Mooney-Manier manisch unverständliche Verbal-Licks ins Mikro schleudert. Natürlich fehlt nicht der Daisy Door-Hit »Du Lebst In Deiner Welt«, ist aber unter den ganzen Perlen fast schon nicht weiter bemerkenswert. Je länger man diesem Irrsinn lauscht, desto blümiger wird einem in der Birne. Dringende Empfehlung: In den Tiefen der ZDF-Mediathek gibt's die alten Folgen zu sehen, und besonders die Folgen unter der Regie von Zbyněk Bryných sind an expressionistischem Exploitation-Wahnsinn kaum zu übertreffen.

[KARL KOCH]

(ACT Music)

ben aus 2025. Anspieltipp: »Time and Other Thieves«.

[C.P.]



### Emma Rawicz

#### Inkyra

Ganz unscheinbar funkeln die Melodien im Saxophonspiel auf »Inkyra«. Emma Rawicz lässt wie nebenbei feinste Vignetten aus Tönen erblühen und füllt dann kraftvoll und unwiderstehlich die Räume dahinter. Die britische Jazzmusikerin erlebt Töne synästhetisch auch als Farben, und auf »Inkyra« lässt sie ihre Hörerinnen verzaubert an ihren vielschichtigen Paletten teilhaben. Allein der Opener »Earthrise« schlängelt sich wie ein langer Fluss durch Engen und Windungen, öffnet fantastische Perspektiven und schillert gespenstisch schön im Sonnenschein der warmen Saxophonklänge. Begleitet wird Emma Rawicz von einer wunderbar harmonierenden und immer wieder verzückt aus dem Ruder laufenden Combo. Insbesondere Gitarrist David Preston erweist sich als kongenialer Klangtüftler im Hintergrund und feinfühliger Solist im Zusammenspiel mit der Saxophonistin. »Inkyra« ist definitiv eines der bedeutendsten Jazzal-

### Rosalía

#### Lux

Selten wurde im Vorfeld auf allen Kanälen so ein Hype um einen Song gemacht. Und ja, »Berghain«, die Vorab-Single, ist schon ein Knaller. Wie da Brutalo-Vivaldi auf katholischsten Sünden-Operngesang trifft, da wackelt der Kreuzweg an der Wand und der Beichtstuhl hebt vom Boden ab! Die bei diesem Song dezent im Outro mitsäuselnde Björk kann man ruhig als Schutzpatronin dieses Albums anrufen. Denn die ursprünglich aus dem Flamenco kommende Rosalia nimmt sich hier wie ihr Vorbild alle Freiheiten, verbindet klassisches Instrumentarium, Elektronik, Folklore und expressiven Drama-Gesang zu einer Oper, getarnt als Pop-Album. »Mein Christus weint Diamanten«, drunter macht sie es nicht. Für die kompletten 15 Songs dieses Albums muss man schon ein schwer blutendes Herz haben, denn die Gefühlswelt der Rosalia ist stets überlebensgroß. Aber ja, genial ist das schon. [KARL KOCH]

# FESTIVAL

## Musik & Wein im Ahrtal

[www.kleinkunstandmore.de](http://www.kleinkunstandmore.de)

Köhes Underground

3 + 4. Juni 2026  
Donnerstag Feiertag Fronleichnam

NIK WEST  
PRINCESS OF FUN

5. Juni 2026  
Freitag: 20:00

KASALLA  
TRÖNE & Konfetti  
TOUR 2026

6. Juni 2026

MISS ALLIE  
PARADIESVOGEL TOUR 2026

7. Juni 2026  
Sonntag 18:00 Uhr

Tickets an allen VK-Stellen  
WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

# CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop

Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenwahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice –
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ siehe Homepage!
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße)

Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn

[www.citymusicbonn.de](http://www.citymusicbonn.de)

## ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER  
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV

[www.schnuess.de](http://www.schnuess.de)

# Kino

Langstrumpf

## Astrid Lindgren - Die Menschheit hat den Verstand verloren

R und 70 Jahre lang lagen sie im Schlafzimmer in einem Wäscheschrank verborgen: die Tagebücher, die die weltberühmte Kinderbuchautorin Astrid Lindgren (1907–2002) zwischen 1939 und 1945 verfasst hat. Sie wurden erstmals 2015 veröffentlicht und in 20 Sprachen übersetzt. So weit, so gut. Aber sind diese Kriegstagebücher ein Filmstoff? Schließlich handelt es sich hier um keine Erzählung, sondern um Gedanken einer modernen Frau über all das Schreckliche, das zu dieser Zeit passiert.

Autor, Regisseur und Produzent Wilfried Hauke benutzt die bewährte und vor allem von Hein-

rich Breloer (*Die Manns*) perfektionierte Form des Dokudramas. Er vermischt also alte Originalaufnahmen mit Spielfilmsequenzen und Berichten von Familienangehörigen Lindgrens. Und da ist es ein großes Glück, dass Astrid Lindgrens Tochter Karin Nyman, während des Drehs so um die 90 Jahre alt, mit gutem Gedächtnis und wachem Verstand aus ihrer Kindheit berichtet. Ihr zur Seite stehen die Enkelin Annika Lindgren und der Urenkel Johan Palmberg. Und eine andere Figur wird auch noch sehr wichtig: Pippi Langstrumpf.

Zu Beginn des Zweiten Weltkriegs ist Astrid Lindgren 32 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier Kinder. Der Krieg trifft sie ins Mark. Zwar ist Schweden neutral, doch die Angst ist alltäglicher Begleiter, seitdem nicht nur Hitlerdeutschland herumtobt, sondern Stalins Russland das benachbarte Finnland angegriffen hat. Durch einen neuen Job bekommt Astrid ungeahnte Einblicke in die Welt außerhalb von Schweden: Für die geheime Zensurstelle der schwedischen Post muss sie als Kontrolleurin die Briefe von nach Schweden Geflüchteten lesen und erfährt so viel über



das Kriegselend. Den Job findet sie widerlich, Rettung findet sie in der eigenen Fantasie: Im kalten Winter 1941 erzählt Astrid Lindgren erstmals ihrer kranken Tochter Karin von einem anarchistischen rothaarigen Mädchen, das ohne Eltern lebt und sehr stark ist. Und Tochter Karin erfindet den Namen dieses Mädchens: Pippi Langstrumpf.

*Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren* ist eine sehenswerte Reise in die Gedankenwelt einer klugen und sensiblen Frau, bei der Regisseur Hauke die angenehm zurückhaltend inszenierten Spielszenen – in denen Astrid oft direkt in die Kamera spricht – mit spannenden Archivaufnahmen verquickt und dennoch genug Raum lässt für Lindgrens Nachkommen, die das Ganze erst richtig lebendig machen. [MARTIN SCHWARZ]



D/S 2025; R: Wilfried Hauke; mit Karin Nyman, Annika Lindgren (ab 22.1. Filmbühne, Rex)

## Gingkobaum Silent Friend

I m Jahr 1815 schrieb Johann Wolfgang von Goethe ein Gedicht mit dem Titel »Gingo biloba«, in dem es genau um jenen Baum geht, der im neuen Film der Ungarin Indikó Enyedi (*Körper und Seele*) eine zentrale Rolle spielt. Und da Goethe im Film öfter erwähnt wird, könnte

dies Gedicht auch eine Inspirationsquelle für ihn betörenden Film gewesen sein.

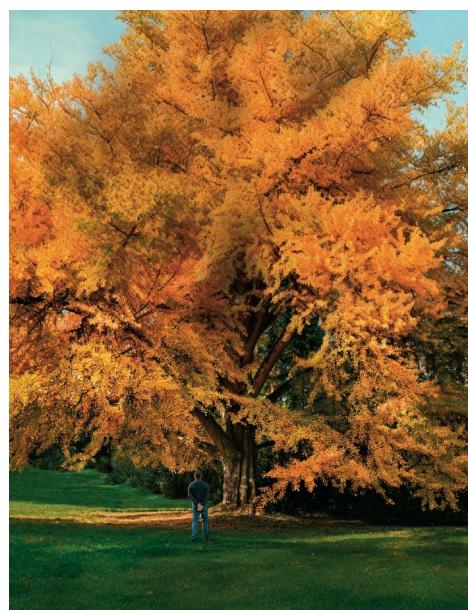
Wie nimmt der Mensch seine Umwelt wahr, welche Beziehungen hat er zu Pflanzen? Und umgekehrt: Wie nimmt eine Pflanze ihre Umwelt wahr, und welche Beziehung hat sie zum Homo sapiens? Diese und viele weitere Fragen, etwa nach dem Stellenwert der Wissenschaft, nach Kommunikation und Einsamkeit, lässt Enyedi mitschwingen in ihrer Geschichte, die in drei verschiedenen Zeiten, aber immer am selben Ort spielt: dem Botanischen Garten der Universität Marburg.

Zuerst ist da Grete (Luna Wedler). Sie darf als erste Frau im Jahr 1908 ihr Studium der Biologie an der altehrwürdigen Universität von Marburg antreten. Sie versucht sich in dieser patriarchalen Welt durchzusetzen, hält sich viel im Botanischen Garten bei einem 1823 gepflanzten Gingkobaum auf und entdeckt die Fotografie. Ihre bevorzugten Objekte sind Pflanzen. Im Jahr 1972 tritt das Landei Hannes (Enzo Brumm) sein Studium in Marburg an. Zwischen all den langhaarigen Intellektuellen fühlt er sich als Außenseiter. Er lernt die Studentin Gundula (Marlene Burow) kennen, die erforschen will, wie eine Geranie auf sie reagiert. Ein Vorhaben, das Hannes immer mehr fasziniert. Im Jahr 2020 kommt der Neurologe Prof. Tony Wong (Tony Leung Chiu-Wai) von Hongkong nach Marburg und wird durch die Corona-Pandemie auf dem Campus isoliert, sein einziger Kontakt ist ein mürrischer Hausmeister und, über Zoom, eine französische Professorin (Léa Seydoux). Mit ihr entwirft



er den Plan, das Innenleben des im Garten stehenden alten Gingkobaums mit modernsten Methoden wie ein menschliches Gehirn zu erforschen.

Die Autorin und Regisseurin springt munter zwischen den drei lose miteinander verbundenen Zeitebenen hin und her und kreiert so einen faszinierenden Mikrokosmos über Wahrnehmung, Forschung, Kommunikation und das Leben an und für sich. Ganz besonderen Wert legt sie dabei auf die visuelle Umsetzung: Nicht nur, dass die drei Zeitebenen mit 16mm-, 35mm- und digitalen Kameras gedreht wurden und dadurch ganz unterschiedliche Ästhetiken bedienen, immer wieder taucht die Kamera ins Innere der Pflanzen ein, wirken Aufnahmen mitunter wie Bilder aus anderen Galaxien. *Silent Friend* ist eine bedächtige, mitunter rauschhafte filmische Meditation und eine tiefe Verbeugung vor der Natur. [MARTIN SCHWARZ]



D/F/H 2015, R: Indikó Enyedi; mit Tony Leung Chiu-Wai, Luna Wedler (ab 22.1. Filmbühne, Rex)

# Kino in Kürze

## Ab DO. 1.1.

### Der Fremde

Im Algerien der 1930er Jahre lebt der Franzose Meursault ohne erkennbare Bindung an seine Umwelt. Der französische Meisterregisseur François Ozon adaptiert den gleichnamigen Romans von Albert Camus. (ab 1.1. *Filmühne, Rex*)

### Bon Voyage

Wegen einer angeblichen Erbangelegenheit in der Schweiz ruft die 80-jährige Marie ihre Familie zusammen und begibt sich mit ihr auf die Reise. Die anderen ahnen nicht, dass die Todkrankie eigentlich beschlossen hat, dort ihr Leben selbstbestimmt zu beenden. Einfühlsmame Komödie über ein ernstes Thema. (ab 1.1. *Filmühne, Rex*)

## Ab DO. 8.1.

### Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde

Der gewohnt wissenschaftliche, unterhaltsame Mix aus Spielfilm und Naturdoku bringt den Hobby-Indiana Jones diesmal nach Madagaskar, Spitzbergen und Mexiko. (ab 8.1. *Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI*)

### Ein einfacher Unfall

Der iranische Regisseur Jafar Panahi gewann mit dieser Moral- und Rachegechichte die goldene Palme beim Festival in Cannes. (ab 8.1. *Filmühne, Rex deutsche Fassung; Kino in der Brotfabrik die OmU-Fassung*)

### Kaboom

Knallbunter Coming-of-Age-Film als Genre-Mix aus Komödie, Softporno, Horror-Thriller und Science-Fiction. (Fr. 9.1., 20.30 Uhr, *Kino in der Brotfabrik*)

### Rental Family

Ein glückloser amerikanischer Schauspieler in Japan landet bei einer Agentur, die ihn u.a. vermietet, um in Familien verstorbene Mitglieder zu ersetzen. Tragikomödie, in dem – nach »The Whale« – Brendan Fraser in der Hauptrolle erneut oscarreif brilliert. (ab 8.1. *Filmühne, Rex*)

## Ab DO. 15.1.

### Aysha can't fly away

Eine 26-jährige somalische Frau lebt in Kairo. Während sie den Alltag, in dem sie sich auch um ihre alten Eltern kümmert, meistert, wird sie zunehmend mit den Spannungen konfrontiert, die zwischen den ethnischen Gruppen der Stadt bestehen. (ab 15.1. *Kino in der Brotfabrik*)

### Extrawurst

In einem provinziellen Tennisclub wird das Sommerfest geplant. Für das einzige muslimische Clubmitglied soll ein separater Grill bereitgestellt werden. Eine Diskussion über gesellschaftliche und persönliche Konflikte bricht aus und die Gemüter kochen immer höher. Komödie mit Hape Kerkeling und Christoph Maria Herbst. (ab 15.1. *Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI*)

### 28 Years Later: The Bone Temple

Wilder Zombie-Horror in einer die postapokalyptischen Welt. (ab 15.1. *Kinopolis, WOKI*)

## Ab DO. 22.1.

### Die drei ??? – Toteninsel

Kaum haben die Sommerferien begonnen, rut-



### Extrawurst

schen die Schüler-Detektive Justus, Peter und Bob in einen Kriminalfall um archäologische Artefakte, die sie auf eine gefährliche Vulkaninsel führt. (ab 22.1. *Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI*)

### Hamnet

William Shakespeare und seine Frau Agnes trauern über den Tod ihres elf Jahre alten Sohnes Hamnet. Gemeinsam versuchen sie herauszufinden, wie sie mit dem Verlust ihres Kindes fertig werden sollen. Beide wählen unterschiedliche Wege. Ungewöhnliches Biopic von Indie-Regisseurin Chloe Zhao, inszeniert mit großartigen Schauspiel von Paul Mescal und Jessie Buckley. (ab 22.1. *Filmühne, Rex*)

### Lesbian Space Princess

Bunter, queeren Gute-Laune-Animation-Weltraum-Spaß mit Kultfaktor! (Mo. 26.1. um 19.30 Uhr *Kino in der Brotfabrik*)

### Die Stimme von Hind Rajab

Aufwühlender, emotionaler Dokumentar- und Spielfilm über die verzweifelte Rettungsmission eines Mädchens in Gaza-Stadt 2024. (ab 22.1. *Kino in der Brotfabrik*)

## Ab DO. 29.1.

### Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Adaption des wunderbaren biografischen Romans von Joachim Meyerhoff. Joachim zieht nach München zu seinen Großeltern, die ihn Zeuge werden lassen, von einem Alltag voller kurioser Rituale. Gleichzeitig erlebt er als Schauspielschüler die skurrile Welt des Theaters. Komödie von Simon Verhoeven, mit Senta Berger. (ab 29.1. *Kinopolis, WOKI*)

### Die Letzten Glühwürmchen

Japan 1945: Ein Jugendlicher und seine kleine Schwester, die währen des Krieges die Eltern verloren haben, ziehen sich in eine Höhle zurück. Meisterlicher Anime aus dem Studio Ghibli, das die Schrecken des Krieges in den Kinderaugen spiegelt. (Do. 29.1., 19 Uhr, *Kino in der Brotfabrik*)

### Woodwalkers 2

Ein neues Kino-Fantasyabenteuer der Gestaltwandler – Menschen, die sich in Tiere verwandeln können. (ab 29.1. *Kinopolis, WOKI*)

Januar 2026



# BONNER KINEMATHEK

## kino in der

Kreuzstraße 16 · 53225 Bonn-Beuel · [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de) · [kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) · 0228 / 478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,  
als Bonner Erstaufführung im Kino in der Brotfabrik u.a. im Januar 2026 zu sehen:

### ■ Ab Do. 22.1.: DIE STIMME VON HIND RAJAB

Hybrid aus Dokumentar- und Spielfilm über die verzweifelte Rettungsmission eines Mädchens in Gaza-Stadt 2024.

### ■ Ab Do. 22.1.: DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER

Ein Ehepaar aus den 1950er Jahren wird in die heutige Zeit katapultiert. Aus ist es mit dem patriarchalen Paradies. Die Geschlechterrollen werden neu verteilt. Rotzfreche, situationskomische Satire aus Frankreich.

Und im **Kino im LVR Landesmuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** ausgewähltes Arthausfilme.

Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de)



DIE STIMME VON HIND RAJAB



DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER

# Theater

## (Don't) Look Back in Anger

JAHRESÜCKBLICKE  
AUF BONNER BÜHNEN



### Der Klassiker

Pink Punk Pantheon

Zur 43. Session des 1. FKKVB Heimatverein Rhenania n.V. 1983 nehmen die biestigen Lokalmatadoren und Vorstandspräsidenten Fritz Litzmann (Rainer Pause) und Hermann Schwaderlappen (Norbert Alich) wieder einmal alles und jeden auf die Schippe bzw. aufs Korn, der, die, das nicht bei Drei auf den Bäumen ist. Als da wären die vielfältigen, schier unzählbaren Verfehlungen der Damen und Herren aus Bundes-, Landes-, Kommunal- und internationaler Politik (allein das ist eigentlich schon abendfüllend), die sozialen Fallstricke der Vereinsmeierei, Skandale

und Skandalchen aus der Welt der Reichen und Schönen – und natürlich: die rheinische Seele im Allgemeinen und im Besonderen. Mit ihrem sprichwörtlich transparenten Rechenschaftsbericht und der traditionellen Präsidiumsrede strampazieren die zwei Unikate die Lachnerven bis aufs Äußerste und geben sich genüsslich und aus ganzem Herzen der bissig-fröhlichen Lästerstunde hin, auf dass ihrer Wiederwahl nichts im Wege stehen möge.

Mit dabei in diesem Jahr: Beate Bohr, Gabi Busch, Anne Katharina Müller, Maryam Yazdt-

schi, Norbert Alich, Ben Beracz, Gerti Beracz, Volker Büdts, Tunç Denizer, Klaus Dierolf, Kristaps Grasis, Rainer Pause, Sangit W. Plyn, Hagen Range, Gerhard Vieluf.

Die Regie hat Stephan Ohm.

Tickets gibt's ab 47 Euro (Standard) bzw. ab 37 Euro (ermäßigt).

Die nächsten Aufführungen finden am 9., 10. und 16. Januar statt. Tickets und weitere Infos unter (0228) 21 25 21 oder [www.pantheon.de](http://www.pantheon.de)

### Interaktiv

Impro-Rückblick

Das alte Jahr ist rum und hat den Endenicher Impro-Mäusen vom Haus der Springmaus bereits ordentlich Munition für ihren einzigartigen Jahresrückblick der besonderen Art geliefert. Das Publikum allerdings ist der viel wichtigere Stichwortgeber für das ganz individuelle Repertoire der Spontan-Comedy-Truppe: Mehr Sport machen, weniger rauchen und trinken, endlich abnehmen, ausmisten, aktiver und gesünder sein, mal was anderes lesen, kochen, anziehen – welchen dieser Vorsätze sollen die Springmäuse komödiantisch auf der Bühne sezieren und wieder zusammensetzen? Bei »Bääm – Das Neujahrs-Special«, dem diesjährigen interaktiven Jahresrückblick des hauseigenen Improvisationstheaters, entscheidet das geneigte Publikum, wo der Hase, Pardon: die Maus herläuft, und kommt in den unzweifelhaften Genuss eines einzigartigen, nicht wiederholbaren Abends wunderbar überspannten Spontanklamauks. Tickets gibt's ab 30 Euro, Prosit und frohes Neues.

Die nächsten Aufführungen finden am 2., 3. und 4. Januar statt.

Tickets und weitere Infos unter (0228) 79 80 81 oder [www.springmaus-theater.de](http://www.springmaus-theater.de)

### Kalt serviert

Schlachtplatte

Die Zeit der Abrechnung ist gekommen: Das deutsche Kabarett-Ensemble »Schlachtplatte« wurde 2006 von HG. Butzko, Christian Ehring, Robert Griess und Wolfgang Nitschke gegründet und ersinnt seither in jährlich wechselnder Besetzung – zumeist von Solo-Kabarettisten und -Kabarettistinnen – einen satirischen Jahresrückblick, mit dem es auf ausgiebige Deutschland-Tournee geht. Organisiert wird das Projekt vom Kölner Kabarettisten Robert Griess (laut Kölner Stadt-Anzeiger »die schnellste und frechste Klappe von Köln«), der wie jedes Jahr drei talentierte Kollegen und Kolleginnen einlädt, um all dem Unerfreulichen, das uns im scheidenden Jahr die Laune getrübt hat, etwas Komisches abzuringen. Das Repertoire reicht vom bissigen Stand-up-Monolog oder der spaßigen kleinen Sketch-Einlage bis hin zur satirischen Massenszene oder zur sozialkritischen Ballade. Mit dabei in diesem Jahr: Finanzkabarettist Chin Meyer mit seinem argusäugigen Blick auf Banker, Superreiche und andere unheimliche Strippenzieher, der in der Springmaus als langjähriger künstlerischer Leiter bestens bekannte Impro-Künstler und Jazzpianist Gilly Alfeo und die mal subtile, mal scharfzüngige Kabarettistin Sonja Pikart aus Wien, Preisträgerin des Salzburger Stier 2026, die gleichzeitig erste österreichische Beiträgerin der »Schlachtplatte« ist. Zwei Stunden lang wird auf höchstem Niveau abgerechnet mit allem, was schief gelaufen ist in der Welt – Tickets gibt's ab 30 Euro, wohl bekommt's.



Freitag, 23. Januar.

Tickets und weitere Infos unter (0228) 79 80 81 oder [www.springmaus-theater.de](http://www.springmaus-theater.de)

## Vorsicht stachelig

Kabarett-Theater  
DISTEL

**S**ein über 70 Jahren steht das Berliner Kabarett-Theater DISTEL wie kaum eine andere Institution in Deutschland für Satire am Puls der Zeit. Das hierzulande aktuell wohl größte Ensemble-Kabarett wurde 1953 als Ostberliner Gegenpol zu den Etablissements im Westen der Stadt gegründet und ist seither im Vorderhaus des prunkvollen Admiralspalast ansässig. Seit Ende 2024 produziert das Hauptstadt-Kabarett nun auch einen Jahresrückblick, der sich gewaschen hat, und macht dem alten Jahr nach allen Regeln der Kunst gnüsslich den Garaus. In »Gut im Abgang« wird nach Herzenslust gelästert, getanzt und gesungen, mal kurzweilig, mal politisch-scharf, immer mit Lust am Spiel und an über-



spitzen Pointen. Die humoristische Jahresendabrechnung wird in diesem Jahr von der Schauspielerin, Mezzosopran-Sängerin und Comedienne Katharina Martin, dem Hamburger ›Tasten-Kabarettist‹, Komponist und Musiker Axel Pätz

sowie dem Regisseur, Autor und Wortkünstler Jens Neutag besorgt. Tickets gibt's ab 28,80 Euro.

Donnerstag, 8. Januar. Tickets und weitere Infos unter (0228) 79 80 81 oder [www.springmaus-theater.de](http://www.springmaus-theater.de)

## Sneak peek

Einmal hinter den Vorhang gespinkst

**D**as Theater Bonn bringt im Februar Yazmina Rezas zu recht gelobtes, bejubeltes und prämiertes Kammerstück »Der Gott des Gemetzels« auf die Bühne, das bereits am 23. Januar Premiere feiert, aber natürlich nahezu ausverkauft ist. Die Übertragung aus dem Französischen haben Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel besorgt, Regie führt Simon Solberg – für den Februar unbedingt im Kalender notieren.

Ende Januar haben Freunde der amerikanischen Klassiker zudem die Möglichkeit, einem von drei Gastspielen der *American Drama Group* beizuwohnen: Am 26. und am 27. Januar gibt es den großen Aufsteigerroman »The Great Gatsby« von F. Scott Fitzgerald in englischer Sprache zu sehen.

Tickets und weitere Infos unter (0228) 77 80 08 oder [www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)

# Die drei ???

## IM AUGE DES STURMS

NACH DER ERZÄHLUNG  
VON KARI ERLHOFF

BÜHNBEARBEITUNG  
VON MORITZ SEIBERT

LÄUFT AM

FR., 9.1., 10 + 19.30h  
SA., 10.1., 15 + 18.30h

JETZT TICKETS SICHERN!



HERMANNSTR. 50  
53225 BONN-BEUEL



## JUNGES THEATER BONN

### AUSSERDEM IM PROGRAMM:

- DER GRÜFFEO (3+)
- DAS DSCHUNGELBUCH (5+)
- HERR DER DIEBE (8+)
- DIE WELLE (12+)
- SPRING AWAKENING (14+)

UND VIELE WEITERE STÜCKE  
FÜR PUBLIKUM JEDEN ALTERS

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

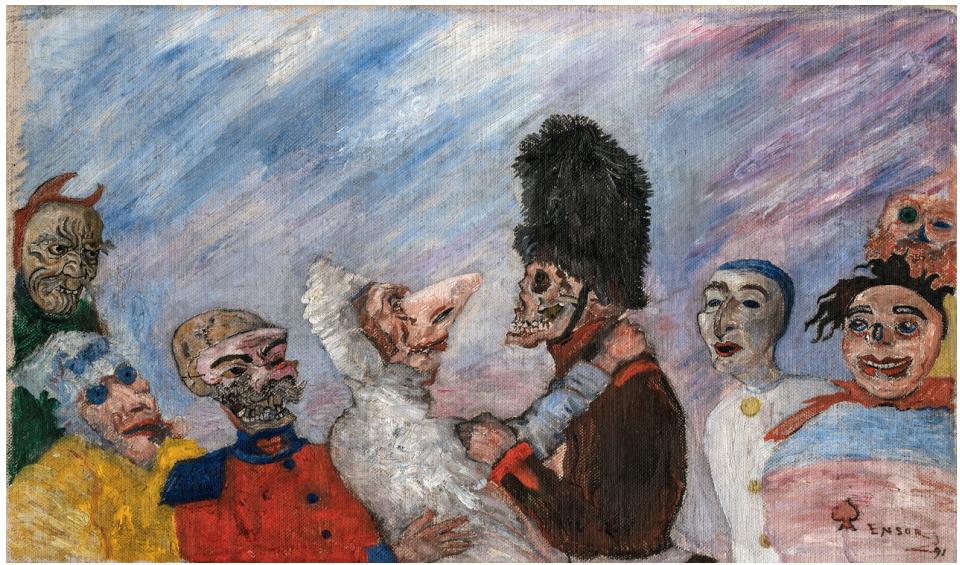


FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.



THEATER BONN

TEL. (0228) 46 36 72  
[WWW.JT-BONN.DE](http://WWW.JT-BONN.DE)



James Ensor, Skelett verhaftet Maskierte, 1891

In Brüssel und in Paris geschah um die Jahrhundertwende Aufsehenerregendes in der Malerei. Beide Städte verband ein aktives Künstlernetzwerk, man pflegte einen intensiven Austausch und rang um neue künstlerische Ausdrucksformen. Dieser innovativen Atmosphäre kann man jetzt an herausragenden Beispielen im Arp Museum nachspüren.

Hier trifft die Sammlung Gustav Rau – unter anderem mit dem berührenden letzten Selbstbildnis des fast erblindeten Edgar Degas, mit der bezaubernden »Dame mit Rose« von Auguste Renoir und mit drei Werken von Claude Monet – auf überraschende Bilder der belgischen Malerei. Es sind dies Arbeiten aus der renommierten Antwerpener Phoebus-Sammlung, die mit ihren mehr als 100 000 Kunstwerken aus allen Zeiten demnächst auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und einem großen Publikum dieses Kulturgut präsentieren soll.

Die Schau offenbart in drei Räumen die innovativen Entwicklungen der Kunst im 19. Jahrhundert: Impressionismus, Pointillismus, Symbolismus und Fauvismus. Gezeigt wird das Best Of zweier für die Kunstströmungen dieser Zeit maßgeblichen Städte, nämlich Brüssel und Paris, deren Künstler in regem Austausch miteinander standen.

Das Malen in freier Landschaft, die Faszination des Sonnenlichts sowie auch die aufkommende Fotografie inspirierte die Maler zu einer veränderten Wahrnehmung. Es galt, den Augenblick in seiner jeweiligen Lichtstimmung festzuhalten. Claude Monet malte in den Weiten Norwegens ein melancholisch anmutendes Winterbild. Es zeigt zwei dunkle Bauernhäuser inmitten einer dichten Schneelandschaft, gemalt in vielfach differenzierten Weiß- und Rosatönen. Ein ungewöhnliches Werk für den Maler, den wir eher mit leuchtenden, lichtdurchfluteten Sommerbildern in Verbindung bringen. Neben diesem stillen Werk, in dem sich der Blick verliert, hängt das klare, eher auf nüchternen Beobachtung basierende Winterbild einer Uferlandschaft aus der Hand

## Innenschau und Neubeginn

**HIGHLIGHTS AUS ZWEI SAMMLUNGEN  
IM ARP MUSEUM**

des belgischen Luministen Emil Claus. Claus gilt als Hauptvertreter des belgischen Impressionismus und war mit Monet bekannt.

Die Pointillisten empfanden eine solche ›Augenblicksmalerei‹ als zu flüchtig und oberflächlich. Sie zerteilten die Farbflächen in winzige, dicht nebeneinander gesetzte Pünktchen, wobei sie sich auf die Erkenntnisse aus Optik und Farbtheorie beriefen. Im Gesamteindruck der Farbtupfen entstanden so die für sie typischen flirrend-leuchtenden Farbflächen.

Von Paul Signac und dem befreundeten Belgier Théo van Rysselberghe zeigt die Ausstellung zwei hinreißende Beispiele dieser neuartigen Malrichtung, die sich zum Ziel gesetzt hatte, den Impressionismus auf eine methodische Basis zu stellen.

In einem weiteren Raum begegnen uns die belgischen Symbolisten. Mit Besinnung auf das Innerste der Seele gehen die Maler hier einen ganz eigenen Weg. Neben den Arbeiten des unter Depressionen leidenden Autodidakten Léon Spilliaert, dem der Tod als ständiger Begleiter zur Seite stand, stehen die von Schmerz erfüllten, überlangen Jünglingsfiguren von Georg Minne.

Hier lernen wir auch den Ausnahmekünstler James Ensor kennen. Seine eigenwilligen Bilder von Masken, Skeletten oder dem Tod in Menschengestalt erscheinen schrill und grotesk. Mit beißendem Sarkasmus parodiert er seine Zeitgenossen und die politische Lage Belgiens. Seine Werke sind ohne Vorbilder und bringen die inneren Ver-

zerrungen dieses einsamen Malers auf die Leinwand. Ensor malte seine »inneren Dämonen«, wie er sagte. In Oostende, wo er fast sein ganzes Leben verbrachte, wurde heftig Karneval gefeiert, und Ensor als fanatischer Karnevalist organisierte selbst exzessive Feste, z.B. unter dem Motto »Le rat mort« (»Die tote Ratte«).

Die sogenannten *Fauves*, die wilden Bestien, brechen in der ersten Dekade des 20. Jahrhunderts schließlich mit allen Konventionen. Die Farbe wird jetzt zum Ausdruck purer Emotion. Zu den Malern dieser Gruppierung zählen u.a. André Derain, Maurice de Vlaminck, Raoul Dufy sowie der Belgier Rik Wouters. Sie brachten ihre ungemischten Farben mit schwungvollem Farbauftrag auf die Leinwand und ebneten mit farbstarken Landschaften und Porträts voller Lebensfreude den Weg in die Abstraktion.

Mit seiner strengen Frontalität und dem sachlich-nüchternem Blick weist das »Porträt einer Frau in blauer Bluse« des belgischen Malers und Bildhauers Rik Wouters bereits auf den zukünftigen Stil der Neuen Sachlichkeit hin. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

Seelenlandschaften 1874 - 1914, bis 22.2.2026  
Arp Museum Bahnhof Rolandseck  
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen  
Di-So: 11:00-18:00h

# Kunst ABC

## BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11-19 h, mi, fr-so, feiertags 11-17 h → **August Macke 1887-1914**. Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (*Dauerausstellung*). → **Macke & Friends. Stimmen zur Sammlung**. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von rund 60 Werken aus den Museumsbeständen. Verbunden werden die Werke mit Stimmen von Bonnerinnen und Bonnern, Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben, aus Kultur und Gesellschaft sowie von Menschen aus dem Museumsumfeld, die in der Ausstellung zusammen mit dem Werk erscheinen. (bis 15.3.).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, mi-mo, feiertags 10-18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus**. Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Verschlungenen Pfade. Die lange Reise der Danza Tedesca aus Beethovens Streichquartett op. 130**. Mit Beethovens Handschrift des vierten Satzes des Streichquartetts op. 130 konntete das Haus in diesem Jahr eine bedeutende Neuerwerbung entgegennehmen. Bis das Manuskript 200 Jahre nach seiner Niederschrift seinen endgültigen Platz fand, legte es einen langen Weg zurück. Die Sonderausstellung präsentiert nicht nur diese besondere Handschrift, sondern erzählt auch deren wechselhafte und spannende Geschichte (bis 11.1.).

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10-17 h, sa 12-17 h, so, feiertags 10-17 h → **Mission Kl. Erleben – verstehen – mitgestalten**. Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Ein-tauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (*Laufzeit ohne Angabe*). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik**. Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (*Laufzeit ohne Angabe*).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Xiao Lu. First Gunshot of Chinese Feminist Art. Aufbruch einer feministischen Avantgarde**. Mit zwei Pistolen-schüssen durchbrach Xiao Lu 1989 nicht nur eine Glasscheibe, sondern auch das Schweigen über weibliche Autonomie in der chinesischen Kunst. Ihr Werk Dialogue wurde zum Symbol des Widerstands und markiert den Beginn einer

neuen feministischen Bewegung in der Avantgarde. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung einer Künstlerin, die aus persönlicher Erfahrung ein radikales Manifest formt. (bis 8.2.). → **Ida Dehmel. 1870 – 1942. Ihr Leben, ihre Zeit**. Eine Hommage an Ida Dehmel, die Gründerin der GEDOK vor 100 Jahren (18.1. bis 10.5.).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-17 h, sa, so, feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Du bist Teil der Geschichte. Die neue Dauerausstellung**. Über die neue Dauerausstellung erleben Sie, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat – persönlich, alltagsnah und interaktiv.

Gleich am Eingang erwartet Sie eine eindrucksvolle Medieninstallation: »Du bist Teil der Geschichte« ist das Motto. Die live aufgenommenen Silhouetten der Besucherinnen und Besucher verschmelzen mit historischen Aufnahmen – etwa vom Tanz auf der Berliner Mauer im November 1989. So beginnt Ihre Zeitreise durch mehr als sieben Jahrzehnte deutscher Geschichte. (*Dauerausstellung ab 9.12.*). → **Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus**. Die Ausstellung beleuchtet unterschiedliche Blicke der Generationen auf die nationalsozialistische Herrschaft. In jedem Ausstellungskapitel rückt jeweils eine neue Generation in den Mittelpunkt, zugleich bleiben die Stimmen der vorherigen Generationen weiter relevant. So zeigen sich Kontinuitäten in der Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Geschichte; Generationenkonflikte treten deutlich hervor. Die Objekte und Geschichten in der Ausstellung belegen, die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit ist für unsere Demokratie weiterhin von großer Bedeutung. (bis Januar).

→ **Skater und Rollrettfahrer**. In der Ausstellung zeigen wir Fotografien von Helge Tscharn, Thomas Kalak und Harald Schmitt. Die drei Fotografen fangen in den 1980er und 1990er Jahren die Tricks der Skater, ihre urbane Umgebung und die Reaktionen der Zuschauerinnen und Zuschauer ein. (bis Februar).

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so, feiertags 10-19 h. **Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich**. → **W.I.M. Die Kunst des Sehens**. Anlässlich seines 80. Geburtstages widmet das Haus dem Filmemacher und Künstler Wim Wenders ab dem 1. August eine große immersive und bildmächtige Ausstellung, die gemeinsam mit dem DFF-Deutsches Filminstitut & Filmmuseum konzipiert wird. (bis 11.1.). → **We/trans/form. Zur Zukunft des Bauens**. Die Ausstellung lädt zu einer lebendigen Auseinandersetzung mit der Zukunft unserer gebauten Umwelt ein. Im Fokus stehen zentrale Praktiken wie die Revitalisierung von bestehenden Gebäuden, klimaresiliente Lösungen für Extremwetterereignisse, Förderung von Biodiver-

## Haus der Geschichte:

### Du bist Teil der Geschichte.

#### Die neue Dauerausstellung

In der neuen Dauerausstellung erleben Sie, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat – persönlich, alltagsnah und interaktiv.

Gleich am Eingang erwartet Sie eine eindrucksvolle Medieninstallation: »Du bist Teil der Geschichte« ist das Motto. Die live aufgenommenen Silhouetten der Besucher\*innen verschmelzen mit historischen Aufnahmen – etwa vom Tanz auf der Berliner Mauer im November 1989. So beginnt Ihre Zeitreise durch mehr als sieben Jahrzehnte deutscher Geschichte.

Im Mittelpunkt stehen nicht nur politische Entscheidungen oder gesellschaftliche Debatten – sondern Menschen, ihre persönlichen Geschichten und ihre historische Erfahrung. Die Familienspur begleitet Familien mit vielen Mitmachstationen durch die Ausstellung.

Die Dauerausstellung endet im »Heute«. Dort geht es um aktuelle Ereignisse und Themen, die unsere Gesellschaft aktuell bewegen, die diskutiert und verhandelt werden.



sität, zirkuläre Wiederverwertung oder die Vermittlung von Zukunftsmodellen. (bis 25.1.). → **Expedition Weltmeere**. Das Thema Weltmeere bietet unzählige Betrachtungsperspektiven. Die kulturhistorische und immersive Ausstellung richtet den Fokus auf das lustvolle Erforschen und Erkunden unterschiedlicher Facetten der maritimen Welten sowie deren Transformationsprozesse. (bis 6.4.). → **Bundespreis für Kunstudierende**. Der Bundespreis für Kunstudierende wird alle zwei Jahre vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend ausgeschrieben und richtet sich an Studierende der 25 deutschen Kunsthochschulen, die in der Kunsthochschulenkonferenz versammelt sind. (bis 4.1.).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Raum für phantastische Aktionen. Präsentation der Sammlung**. Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedensten Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen. (*Sammlungspräsentation bis 17.5.*). → **Menschen und Geschichten. Die Sammlung**

der klassischen Moderne. August Macke und die Rheinischen Expressionisten Kunst ist immer eng mit den Lebenswege von Künstlerinnen und Künstlern, ihren Familien sowie Kunstsammlerinnen und -samlern verknüpft. Die neue Sammlungspräsentation im Bereich der Klassischen Moderne spürt diesen Wegen und Geschichten nach. (*Sammlungspräsentation 19.9.2027*). → **Douglas Swan. Bonn-Variationen**. Anlässlich seines 25. Todestages widmet das Haus Douglas Swan einen Raum innerhalb seiner Sammlungspräsentation. Der Schwerpunkt liegt auf den Werken der Bonner Jahre, ergänzt durch Archivalien und Zeitzeug\*innenberichte zur damaligen Kunstszene. (bis 18.1.). → **Gregory Crewdson. Retrospektive**. Mit Gregory Crewdson präsentiert das Kunstmuseum Bonn einen der international bedeutendsten Vertreter der narrativen Fotografie. Die umfassende Retrospektive stellt alle wichtigen Fotoserien des Künstlers von den 1980er Jahren bis zur jüngsten Gegenwart in Auszügen vor. (bis 22.2.). → **Ausgezeichnet #9: Felix Schramm. Stipendiat\*innen der Stiftung Kunsfonds**. Im Mittelpunkt von Schramms Arbeit steht der Raum – seine Formen, seine Grenzen und deren Auflösung. Für das Kunstmuseum Bonn realisiert er



## Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten



eine Installation, die im Zusammenspiel von Konstruktion und Dekonstruktion das Wesen des Museumsraums verändert. (bis 22.3.). → **Kerstin Brätsch**. M\_TAATEM Brätsch verwandelt das Haus in einen lebendigen malerischen Organismus. Zentraler Ausgangspunkt ist dabei der Bezug zwischen Malerei und Körper auf physischer, psychischer und sozialer Ebene. Wie ein Portal zu einer anderen Welt durchschreiten die Besuchenden eine Art Labyrinth aus Farbe, Licht und Klängen. (bis 12.4.).

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung). → **Der Rhein. Leben am Fluss. Eine archäologische Zeitreise von der Vorgeschichte bis ins Mittelalter** Elf Kapitel erzählen spannende Geschichten vom Leben entlang des Rheins. Einzigartige Funde und anschauliche Rekonstruktionen dokumentieren, wie sich das Rheinland im Verlauf der Jahrtausende immer wieder verändert hat – etwa aufgrund klimatischer Veränderungen oder dank zivilisatorischer Fortschritte. (verlängert bis 4.1.).

→ **Gertrud Riehmüller. Tracing Labour** Begleitend zur Ausstellung »Schöne neue Arbeitswelt. Traum und Trauma der Moderne« zeigt die Künstlerin und aktuelle Trägerin des Rheinischen Kunstpreises, Gertrud Riehmüller, ausgewählte Installationen zu historischen Arbeitswelten. (bis 25.1.). → **Schöne neue Arbeitswelt. Traum und Trauma der Moderne** Die Ausstellung beleuchtet die tiegfriedenden Veränderungen der Arbeitswelt und deren künstlerische Reflexionen in der Zeit der Moderne. Sechs thematische Kapitel zeichnen die massiven Umbrüche von Arbeit und Gesellschaft nach – von den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts bis zum Vorabend des Zweiten Weltkriegs. (bis 12.4.).

## RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörsäle zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung). → **Keramik Boom! Rheinbacher Keramik der 1950er bis 1970er** Die Schau präsentiert Exponate der bekannten Rheinbacher Keramikfabriken Ruscha, ES-Keramik, Marei und OTOKERAMIK, die einst zu den führenden Zierkeramikproduzenten Deutschlands zählten. (bis 1.2.2026).

## REMAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrumgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Netzwerk Paris. Abstraction-Création 1931–1937** Die Ausstellung zeigt die Spannbreite von strengen Kompositionen und puristischen Linienrastern bis hin zu lebendig vibrierenden, organisch anmutenden Formspielen. Sieben internationale Gegenwartspositionen zeigen die Aktualität des Themas. (bis 11.1.). → **Seelenlandschaften. James Ensor, Claude Monet, Léon Spilliaert** Das Haus öffnet ein Fenster in die Kunswelt Belgiens und stellt Meisterwerke aus der renommierten

Sammlung The Phoebus Foundation aus Antwerpen vor. Unter dem Titel »Seelenlandschaften« werden 28 Gemälde und Skulpturen vom Impressionismus bis zur Klassischen Moderne präsentiert. (bis 8.3.).

## BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Farah Ossouli. Merk' dir den Flug, der Vogel wird sterben** Für die Ausstellung hat Farah Ossouli (geb. 1953 in Zanjan, Iran) eine neue, 15-teilige Werkserie geschaffen. Sie orientiert sich als eine der ersten Künstlerinnen an der klassischen persischen Miniaturmalerei und überführt diese mit eigener Bildsprache in zeitgenössische Kontexte. Der Titel Merk' dir den Flug, der Vogel wird sterben stammt aus einem Gedicht der iranischen Lyrikerin Forough Farrokhzad (1935–1967). (bis 1.3.). → **Marianna Simnett. Headless** Die Ausstellung vereint sowohl neue als auch frühere Werke der Künstlerin und beleuchtet ihre enge Verbindung zu den Ideen des Surrealismus. In einer raumgreifenden Installation entfaltet sich ihre multidisziplinäre Praxis wie eine traumartige Welt – zwischen Video, Künstlicher Intelligenz, Skulptur, Malerei und Musik. (31.1. bis 5.7.).

## TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–13, 14–16:30 h, sa, so, feiertags 10–13, 14–17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Axel Scheffler und seine ungeheuerlichen Brieffreundschaften. Unheimliches aufs Papier gebracht** Wer kennt ihn nicht? Axel Scheffler, der Erfinder des Grüffelo. Auch in der Ausstellung dürfen die Illustrationen zum Grüffelo nicht fehlen. Und doch liegt der Schwerpunkt der Ausstellung auf einer etwas anderen »Bilderwelt«: So werden hier bemalte Briefumschläge gezeigt, die Scheffler, der seit Mitte der 1980er Jahre in London lebt, an seine Familie, Bekannte und Freund\*innen verschickte. (bis 1.2.). → **Mitmachausstellung Monster im Museum** Ob Vampir, Troll, Werwolf oder das Monster unter dem Bett – Gruselwesen sind aus der Kinder- und Jugendliteratur nicht mehr wegzudenken und bevölkern auch zahlreiche Bilderbücher. Hier repräsentieren sie nicht nur Anarchie und Trotz, sondern laden auch zum Spiel mit dem Grusel ein oder helfen bei der Bewältigung von Ängsten. (bis 12.4.).

## KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24 → **Kollwitz neu sehen** Im Gedenkjahr zum 80. Todestag der Kollwitz und zum 40-jährigen Bestehen des Museums rückt die Ausstellung die Themen in den Fokus, die sie zeitlebens bewegten: soziale Ungleichheit, politische Umbrüche, Geschlechterrollen und das Leben von Frauen in schwierigen Zeiten. Die Schau hebt bewusst ihre Sicht als Frau und Künstlerin hervor – zu Mutterschaft, Verlust, Trauer, aber auch zu Solidarität und Hoffnung. Darstellungen von Wohnungsnott, schlechten Arbeitsbedingungen oder den Folgen von Krieg und Gewalt unter-

streichen die ungebrochene Aktualität ihres Schaffens. (bis 15.3.).

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Fün Freunde. John Cage, Merce Cunningham, Jasper Johns, Robert Rauschenberg, Cy Twombly** Die Ausstellung erzählt die Geschichte eines einflussreichen, aber oft übersehenen Netzwerks von fünf erfolgreichen und bekannten Künstlern. Während die Künstler einzeln große Anerkennung erfahren haben, sind ihre starken gegenseitigen Einflüsse, ihre freundschaftlichen, künstlerischen und romantischen Beziehungen, bisher weitgehend übersehen und unerforscht geblieben. (bis 11.1.). → **Evelyn Taocheng Wang. Wolfgang-Hahn-Preis 2025** Evelyn Taocheng Wang (\*1981 in Chengdu, CN, lebt und arbeitet in Rotterdam, NL) wird mit dem 31. Wolfgang-Hahn-Preis der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig ausgezeichnet. (bis 18.1.). → **Smile! Wie das Lächeln in die Fotografie kam. Präsentation in den Fotoräumen** Smizing, Squinching, Duckface, Fish Gape, Cheese oder Prunes: Schönheitsideale und Soziale Medien lösen immer schnellelbigere Trends für Porträtfotos aus. Die Präsentation untersucht, wie sich unsere »Fotografiergesichter« im Laufe der Zeit verändert haben. (bis 22.3.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazhi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazhi (\*1992 in Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazhi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammenhält und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, um sich gegenseitig zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Expedition Zeichnung. Niederländische Meister unter der Lupe** Mit insgesamt 90 Werken von Meistern wie Rembrandt, Rubens und Goltzius kann das Publikum bis zum 15. März 2026 durch die faszinierende Welt der niederländischen Zeichenkunst reisen. Die Palette der abwechslungsreichen und farbenfrohen Zeichenkunst reicht dabei von der briefmarkenklenen Studie bis zum furios skizzierten Entwurf. (bis 15.3.). → **B(I)ooming. Barocke Blütenpracht** Wie in der neuen Jahresausstellung zu sehen, feierten besonders im Barock vor allem Künstler\*innen die vergängliche Schönheit der Blume und verewigten sie in ihren Gemälden. Mit bekannten und unbekannten, zum Teil neu erforschten und frisch restaurierten Stillleben, Porträts und Allegorien aus Privatsammlungen und eigenem Bestand präsentiert das Haus den Boom und die Vielfalt von Blumenmotiven im Barock. (bis 31.5.).

## ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–so, feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Luxuria. Römische Thermen zwischen Alltag und Luxus** Die Ausstellung lädt die Besuchenden ein, in die Pracht römischer Badeanlagen einzutauchen. Mitmachstationen für Jung und Alt, ein begleitender Audioguide auf dem eigenen Smartphone und ein attraktives Rahmenprogramm laden dazu ein, die prachtvolle römische Badewelt mit allen Sinnen zu erleben. (bis 1.3.).



KULTUR LEBT  
VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:  
**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

## Der Pulsschlag der Nervösen

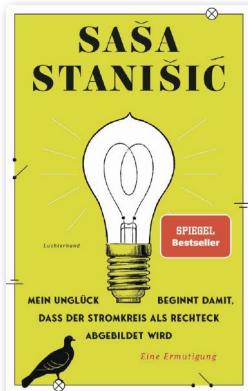
»Jetzt ist Krise. Armut, Konflikte, Zukunftsangst auf der einen Seite – Egoismus, Überfluss und etwas Empörung auf der anderen. Wir feiern selbstfahrende Autos – gleichzeitig hungern Menschen, auch auf europäischem Boden. (...) Zerbombte Städte – Rheinmetall-Aktie auf Allzeithoch. Wäre Dialektik ein Gefühl, sie wäre kaum auszuhalten.« (aus: »Recherche.« Poetikvorlesung an der Hochschule RheinMain 2020)

**S**ein Sasa Stanisic dies äußerte, dürfte die Rheinmetall-Aktie wohl noch um einiges gestiegen sein, so wie auch Bombenfall und Zukunftsangst nicht weniger geworden sind. Auch Egoismus und Überfluss haben immer eine Börse. Und wie steht es mit »etwas Empörung« – noch genug da?

Stanisic ist ein Glücksfall für die zeitgenössische deutsche Literatur. Für die zeitgenössische Literatur insgesamt, einfach weil er ein fabelhafter Erzähler ist – für die hiesige aber eben noch einmal mehr, weil er eine Gegenstimme ist zur neuen deutschen Innerlichkeits- und Nabelschauprosa.

Obwohl er sich das, was man so leichthin ›hiesig‹ nennt, erst mühsam aneignen musste, denn sein eigenes Hiesiges, die Heimat seiner Kindheit, hatte ihm der Krieg in Jugoslawien weggenommen.

Stanisic, der mit Preisen überhäufte Literat, ist Exilschriftsteller. Für das überbordende Erzähltalent, das feine Gespür im Umgang mit Sprache, mit Worten, Bedeutungen, Zwischentönen, für alles das erfuhren schon früh in seinem Leben Er-



mutigung im Elternhaus. Die Haltung indes, die er in seinen Texten einnimmt (die stets so leichtfüßig daherkommen, manchmal skurril, humorvoll, bis dann kleine – politische – Teufeleien aus dem doppelten Boden dieses Humors auftauchen), die hat ihn sein Erleben (und das seiner Familie) als ›Flüchtling‹ gelehrt, als einer von denen, die vom vertrauten Ort vertrieben und am fremden Ort, an den es sie verschlägt, nicht erwünscht sind.

Immer wieder handeln seine oft-mals halb autobiographischen, semi-fiktionalen Romane, Erzählungen, Texte davon, auch die Texte in diesem Band: Reden und Vorträge, die Stanisic anlässlich einer Preisverleihung gehalten hat – anlässlich einer Poetikvorlesung 2000 an der RheinMain Universität zum Bei-

spiel. Da war sein Thema »Recherche«, im Publikum saßen hoffentlich Leute mit sehr aufmerksamen Ohren, einem sehr guten Gedächtnis und so großem Interesse für das, »was jenseits des Eigenen wichtig ist«, so wie das nämlich bei Stanisic der Fall ist – unbedingt zum Vorteil seines Schaffens. Oder die Rede von 2024, als er den Wilhelm Raabe Literaturpreis bekam, eine der ganz hohen Auszeichnungen im deutschen Literaturbetrieb.

In dieser Rede, betitelt »Bedrängnisse anderer«, erzählt Stanisic vom besten Freund der Eltern: »Hamdo hieß er, wir nannten ihn Kum. Er war eine Frohnatur, er hatte kein frohes Leben. Partnerlos und ohne Nachkommen, liebte er Kinder sehr. (...) Auch Kum war 1992 vor dem Krieg geflohen. Er lebte ein paar Jahre in Bonn, Rechtsanwalt von Beruf, also putzt er dort logischerweise die Büros einer Anwaltskanzlei.«

›Logischerweise.‹ Dies Wörtchen nur, mit einer ganzen, leise bitteren Geschichte darin. Man nimmt als Flüchtling, was man bekommt – Stanisics Mutter, in Bosnien-Herzegowina Politikprofessorin, schufte, bis die Eltern dann doch aus Deutschland abgeschoben wurden und nach USA emigrieren mussten, in einer Wäscherei – *logischerweise*. Sohn Sasa immerhin durfte bleiben und brachte es weit – nicht nur als Literat.

›Literatur war immer der Gedankenstrich, der die Stimme und das Handwerk eines Autors zusammengebracht hat mit anderen Stimmen und Erfahrungen. Eine Literatur der Zukunft, wie ich sie mir

vorstelle, verbindet ästhetische Wucht mit ethischer Belastbarkeit«, heißt es in der Poetikvorlesung »Recherche«.

Stanisic macht keinen Hehl daraus, dass ihn solche Auszeichnungen freuen (»weil Gewinnen einfach gut ist«), zumal wenn dieselben dotiert sind. Es macht großen Spaß zu lesen, wie unverblümmt, unverklemmt und witzig er seiner Freude in mancher Dankesrede Ausdruck gibt.

Zuletzt und vor allem geben diese seine gesammelten Reden aber immer wieder aufs Neue Auskunft darüber, was ihn antreibt: »In meinen Büchern gibt es wenige Gewinner. Ich interessiere mich eher für die anderen – die Nervösen, die in Not Geratenen, die zu Außenseitern Gemachten. (...) Ich erzähle deren Geschichten gern in einer Weise, dass sie auf den letzten Seiten etwas besser dran sind als auf den ersten.

Eine Geschichte zu erzählen ist, glaube ich, unser freundlichster Widerstand.«

Seine Geschichten zu lesen ebenfalls.

[GITTA LIST]

**Sasa Stanisic:** Mein Unglück beginnt damit, dass der Stromkreis als Rechteck abgebildet wird.

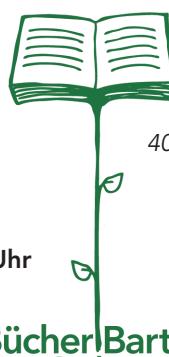
Eine Ermutigung. Luchterhand 2025, 151 S., 22 Euro

### PUBLIZIERT

Bonner Publizist\*innen und Autor\*innen stellen ihre Projekte vor

17. Januar 2026, 15:00 Uhr

Eintritt frei



Seit über  
40 Jahren op de  
schäl Sick –  
die  
Buchhandlung  
auf der  
Sonnenseite  
Bonns

**BücherBartz  
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)  
Tel. 0228 - 47 60 06 • [verkauf@buecherbartz.de](mailto:verkauf@buecherbartz.de) • [www.buecherbartz.de](http://www.buecherbartz.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

## Garen im Geysir

Die Technik des Kochens war ein Gamechanger in der Entwicklung des Menschen. Die aktuelle Forschung besagt, dass die Menschen erst zu Menschen geworden seien, als sie anfingen, ihre Nahrung zu manipulieren, schreibt Tine Steen in ihrem Sachcomic *Die kochenden Affen*.

Sie geht der Frage nach, wie Menschen zum Kochen kamen und wie die Entwicklung der Nahrungsaufnahme mit der Evolution des (ur-)menschlichen Körpers, mit Geschlechterrollen und sozialen Strukturen zusammenhängt. Steens Comic bietet jede Menge überraschende Entdeckungen aus der Ernährungsgeschichte.

Das reicht von der Betrachtung des Kochens als eine Art teilweise ausgelagerter Verdauung über das Phänomen steinzeitlicher Muschelparties bis zu »dem besten Rezepten der letzten 3 Millionen Jahre« wie etwa Garen im Geysir oder Raupenpulver.



Der grafische Stil erinnert an eine coole Kreuzung aus den feministischen Sachcomics von Liv Strömquist und den verrückten Bilderbuchillustrationen von Nadia Budde: einerseits das Strömquist-typische Blockschrift-Lettering, andererseits die etwas groben, lustvoll karikierenden Zeichnungen von Affen, Steinzeitmenschen oder Leuten von heute. Dieses Artwork bringt die Komik zur Geltung, die den Comic durchziehen.

Tine Steen erklärt in den einzelnen Kapiteln ihres so informativen wie vergnüglichen Comics verschiedene anthropologische Hypothesen, immer in enger Verschränkung von Bild und Text – und ohne Textwüsten. Sie schöpft aus den Möglichkeiten, die das Medium Comic bietet, etwa, um Entwicklungen und Forschungsergebnisse zu visualisieren und in Form nachempfundener Dialoge und Szenen unterhaltsam aufzubereiten. Eine Comiczeichnerin kann eben auch einfach mal empörte Schimpansen bei der vergeblichen Suche nach jungen Trieben belauschen oder die menschliche Urahnin Lucy vors Mikro bitten.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Tine Steen: *Die kochenden Affen*, Avant-Verlag, 296 S., 29 Euro

ALSO, WOVON LEBEN UNSERE NÄCHSTEN VERWANDTEN IM TIERREICH EIGENTLICH? SCHIMPANSEN, GORILLAS UND BONOPOS ESSEN GERNE:



18

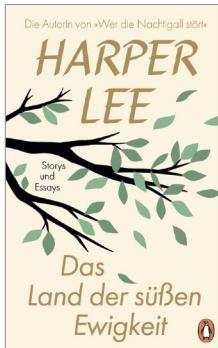


Du siehst einen Tiger.  
Andere ein Potenzmittel.

Es liegt an uns, das Artensterben zu stoppen.  
Hilf mit deiner Spende: [wwf.de/wilderei](http://wwf.de/wilderei)



# Mehr Bücher



## Sweet Home Alabama

Harper Lee wurde 1960 mit ihrem Roman *To kill a Mockingbird* (*Wer die Nachtigall stört*) auf einen Schlag zur Literatur-Ikone der USA – und erlangte Weltruhm, obwohl sie danach nie wieder etwas Vergleichbares veröffentlichte.

Zu ihrer literarischen Unsterblichkeit trug auch die grandiose Verfilmung des Romans mit Gregory Peck kurze Zeit später bei.

Bis 2025 wurden ca. 40 Millionen Exemplare des Romans weltweit verkauft. Seit Langem gehört er zur Lektüre vieler US-Highschools, allerdings mittlerweile vielerorts auch zu den »banned books«, da religiöskonservativen Kräften Themen wie Rassismus, Intoleranz und Doppelmoral ein Dorn im Auge sind.

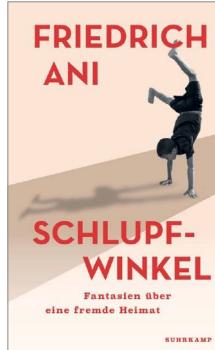
Diese Leute dürften also nicht erfreut sein, dass nun ein Band mit Erzählungen herauskam, in denen genau solche Themen wieder im Zentrum stehen. Auf Deutsch erschienen die Geschichten 2025 unter dem Titel *Das Land der süßen Ewigkeit*. Dabei handelt es sich um eine Sammlung von acht frühen unveröffentlichten Geschichten – Zufallsfunde aus ihrem Nachlass – sowie um acht Essays, die in unterschiedlichen Magazinen veröffentlicht waren.

Posthum baut sich so eine literarische Brücke auf zu der jungen Autorin mit Ironie und scharfer Beobachtungsgabe, deren Kurzprosa die spätere Brillanz durchblitzen lässt. Die Storys sind wie ein ›Nachhausekommen‹ in die Welt von Scout Finch und ihrem Vater Atticus. Auch wenn einiges noch etwas ungeschliffen ist, kann man so nachspüren, wie Lee aus diesen Vorstudien ihr Meisterwerk entwickelte.

Wie kaum eine andere lässt sie das Aufwachsen in der Enge religiöser Bigotterie, Spießigkeit und Alltagsrassismus im Süden der USA erlebbar werden. Leider fallen im Vergleich die in New York angesiedelten Texte etwas ab, auch wenn ihre spitze Zunge einer echten New Yorkerin würdig wäre. Insgesamt bietet sich hier ein lebendiges Zeugnis von Lees Gabe, mit leiser Intensität das universell Menschliche präzise in Worte zu fassen.

[MONA GROSCHÉ]

Harper Lee: *Das Land der süßen Ewigkeit*. ÜS Nicole Seifert. Penguin 2025, 208 S., 25 Euro



## Unter Fremden

»Ich züchtete mein eigenes Schweigen. Und erfand den einen Anderen, der mir entsprach, unsichtbar nach außen hin.«

Das Genre Kriminalroman hat bei Kultursnobs seit je einen schweren Stand – das muss Kenner nicht weiter kümmern. Was Kenner indes bekümmern kann, ist die Masse an Seichtem, die das Genre mehr und mehr überflutet. Das hat allerdings vor allem mit einer Strategie vieler Verlage zu tun, Quantität über Qualität zu stellen (ein Prinzip übrigens, das nicht allein Genreliteratur betrifft). Gleicher muss man leider zum Thema TV-Krimis feststellen. Umso erfreuter ist man dann, wenn es ab und zu (im Zweiten!) *München Mord* zu sehen gibt – eine Krimiserie der Extraklasse, was Darsteller, Regie, Drehbuch, Figuren, Dialoge angeht. Verantwortlich für Letzteres zeichnen Friedrich Ani und seine Partnerin.

Friedrich Ani ist als Krimiautor prominent und erfolgreich, und man

darf sagen, dass die literarische Qualität seiner Krimis in der allerersten Liga spielt.

Jetzt, mit 66 Jahren, hat Ani seine Autobiographie veröffentlicht, einen schmalen Band von beträchtlichem inhaltlichem Gewicht. *Schlupfwinkel* erzählt von der Kindheit eines Jungen ›mit Bürde‹. Der kleine Friedrich entstammt nicht einer Ehe, sondern einer ›Begegnung‹: die Mutter heimatvertriebene Schlesierin, der Vater Medizinstudent aus Syrien: in einem bayrischen Dorf Ende der 1950er natürlich nicht das, was als normal galt. Oder schicklich. Was immer diese beiden Menschen zueinander gezogen hatte – die Sprache war es nicht, die zu lernen war der junge Mann ja ins Goethe-Institut nach Bayern gekommen. Die Sprachlosigkeit, die zeitlebens zwischen den Eltern herrscht, ist ein großes Thema im Leben des kleinen Friedrich. Der keineswegs ohne Liebe aufwächst, das nicht. Nur eine gemeinsame Sprache, die gab es nie – die eroberte der Junge sich auf eigene Faust. Und machte sie sich, wie wir heute wissen, zur Komplizin fürs Leben.

[G.L.]

Friedrich Ani: *Schlupfwinkel*. Suhrkamp 2025, 127 S., 18 Euro



JAN - MRZ  
2026

LYRIK 4 KIDS  
**INA HATTENHAUER**  
»FRITTENFRETTCHENFETE –  
DIE GROSSE SPRACHSPIELPARTY«  
12. Januar, 16 Uhr, Jugendzentrum Auerberg

»BOULANGERIE«  
MIT ANOUCHKA HACK, KATHARINA HACK  
UND TILMAN STRASSER  
Musikalisch-literarische Forschungsreise  
zu Nadia und Lili Boulanger  
15. Januar, 19:30 Uhr, Beethoven-Haus Bonn

KOLLEG DES SCHREIBENS  
ABSCHLUSSLESUNGEN DES  
JAHRGANGS 2025/26  
18. Januar, 16 Uhr, Paderborn  
24. Januar, 16 Uhr, Bonn

LYRIK AUS NORWEGEN  
**ØYVIND RIMBEREID** »ORGELSEE«  
22. Januar, 19.30 Uhr, Röttgener Buchhandlung

KLASSEBUCH  
**LENA SCHÄTTE** »DAS SCHWARZ AN  
DEN HÄNDEN MEINES VATERS«  
27. Januar, 19 Uhr  
Konrad-Adenauer-Gymnasium Bonn

SKANDINAVISCHE LITERATUR  
**MIT MATTIAS TIMANDER UND DER  
ÜBERSETZERIN HANNA GRANZ**  
30. Januar, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

BUCHPREMIERE  
**DENIS PFABE**  
»DIE MÖGLICHKEIT EINER ORDNUNG«  
2. Februar, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

AUSGEZEICHNET  
**URSULA KRECHEL**  
»SEHR GEEHRTE FRAU MINISTERIN«  
9. Februar, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

NRW SCHREIBAKADEMIE  
ABSCHLUSSLESUNG »1:1«-  
MENTORINGPROGRAMM  
MIT JUSTUS MARIA UND CHRISTOPH PETERS  
SOWIE UNA LÓPEZ UND UTE WEGMANN  
24. Februar, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

KINDLY INVITED  
**BAL LITTÉRAIRE**  
MIT U.A. KALEB ERDMANN UND MIEDYA MAHMOD  
28. Februar, 20 Uhr, Comedia Theater Köln

# Branchenbuch

## BERUF/ WEITERBILDUNG

### AUSBILDUNG

**Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel.  
Tel. 02222 / 9321-0, [info@alanus.edu](mailto:info@alanus.edu), [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

**Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?**  
Coaching- und Beratungsstelle Modus unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.  
Sie erreichen uns unter:  
[cjd.bonn.modus@cjd.de](mailto:cjd.bonn.modus@cjd.de) oder fon:  
0228 / 98 96 270.

**IndiTO**  
**Bildung, Training und Beratung**  
Fortbildung, Coaching,  
Organisationsentwicklung  
Estermannstr. 204, 53117 Bonn  
Tel. 0228 / 67 46 63  
[www.indito.de](http://www.indito.de)

### BILDUNG

**Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum**  
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik-/therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. [www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

**Bonnatours Wildkräuterschule:**  
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, [www.wildkräuterschule.de](http://www.wildkräuterschule.de)

**Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,**  
Schülercoaching, Elternberatung  
– die andere Matheunterstützung  
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,  
auch für hochbegabte Schüler,  
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut  
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,  
[www.matheferien.de](http://www.matheferien.de)

**Projektmanagement, Walpädagogik, Berufliche Neuorientierung Persönlich weiterkommen**  
WILA Bildungszentrum  
Wissenschaftsladen Bonn e.V.  
0228 - 20 161 66  
[www.wila-bildungszentrum.de](http://www.wila-bildungszentrum.de)

### SUPERVISION/ COACHING

#### \* Klarheit gewinnen\* Systemisches Coaching - online und in Bonn!

Professionelle Begleitung bei beruflichen und privaten Herausforderungen. Lösungsorientiert und kompetent. Buddhistisch fundiert.  
Kostenfreies Erstgespräch.  
Tel.: 0172 - 40 1,6 106  
[www.weg-zum-wesentlichen.de](http://www.weg-zum-wesentlichen.de)

#### ProvokativCoaching:

Nichts geht über eine gute Krise!  
Auch digitale Sitzungen.  
stand op! Praxis für Veränderungsprozesse  
Dr. Annette Standop, Adenauerallee 11,  
53111 Bonn, 0178-1893893,  
[kontakt@standop.de](mailto:kontakt@standop.de), [www.standop.de](http://www.standop.de)

#### Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:  
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-  
9108953, [www.ullacordes.de](http://www.ullacordes.de)

### TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume** mit Blick auf den Rhein.  
IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, [www.indito.de](http://www.indito.de)

### PRAXISRÄUME

**Suche Mitnutzer** für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße, 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. [www.seminarhaus-bonn.de](http://www.seminarhaus-bonn.de)

## BÜRO & COMPUTER

**computer service bonn**  
Reparatur Wartung Reinigung Installation  
Erweiterung Aufrüstung ...  
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.  
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn  
[ComputerServiceBonn.de](http://ComputerServiceBonn.de) – 0228-30414570

## DIENSTLEISTUNGEN

### FOTOGRAFIE

**Fotostudio Lichtblick**  
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90  
[www.lichtblick-bonn.de](http://www.lichtblick-bonn.de)

### FRISEURE

**Bernd Bracklow / Friseurmeister.**  
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

### PEDIKÜRE

**Hand- und Fußpflege**  
Inga Verdezki  
Mechenstraße 47 • 53129 Bonn  
Telefon: 0177 68 68 408  
Email: [info@guzufu.de](mailto:info@guzufu.de)

### RAT & HILFE

#### Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

**Die Alltagsbegleiter Bonn**  
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn  
T: 0228 - 304 010 65  
[www.diealltagsbegleiter.de](http://www.diealltagsbegleiter.de)

**Die Alltagsbegleiter Bonn**  
... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.  
Tel. 0228-304 010 65 und  
[hallo@diealltagsbegleiter-bn.de](mailto:hallo@diealltagsbegleiter-bn.de)  
[www.diealltagsbegleiter.de](http://www.diealltagsbegleiter.de)

### Ihre Rede

zum Geburtstag eines Freundes, zur Hochzeit Ihrer Kinder, zum Abschied von den Kollegen – es gibt viele Gelegenheiten, zu denen ich Sie unterstützen kann, **die richtigen Worte zu finden und vorzutragen:**  
[Redenschreiber@t-online.de](mailto:Redenschreiber@t-online.de)

### MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675 [www.mediation-oeffnet-wege.de](http://www.mediation-oeffnet-wege.de)

## FRAUEN

### Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.  
[www.fraueninitiative04.de](http://www.fraueninitiative04.de)  
Tel. 02256-959 87 69

### WIR MACHEN FAMILIEN STARK! – UND BRAUCHEN DICH!

»Hallo Baby« sucht Verstärkung! Du möchtest Eltern mit ihrem Baby im St.-Marien-Hospital besuchen, zur Geburt beglückwünschen und über Angebote für Familien in Bonn informieren.  
MACHST DU MIT? Weitere Infos: [www.esperanza-ehrenamt.de](http://www.esperanza-ehrenamt.de) oder 0228 108 258.

## KINDER

### Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, [www.bonnatours.de](http://www.bonnatours.de), [www.schnitzschule-bonn.de](http://www.schnitzschule-bonn.de)

### "der kleineladen" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
[www.kinderbuch-bonn.de](http://www.kinderbuch-bonn.de)  
[info@kinderbuch-bonn.de](mailto:info@kinderbuch-bonn.de)

**Fröhliche Kinderfeste** für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!  
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690  
email: [trude.markja@gmx.de](mailto:trude.markja@gmx.de)

## KÖRPER/SEELE

### GESUNDHEIT

#### Craniosacrale Biodynamik

Daysi Fernanda Trujillo Hernández  
Godesberger Allee 139, 53175 Bonn  
Tel. 0176 444 940 43  
[www.lavida24.com](http://www.lavida24.com)

#### Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung, Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.

Dr. Nikolaus Nagel,  
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,  
Tel. 9091900.  
[www.nagel-teamkommunikation.de](http://www.nagel-teamkommunikation.de)  
[www.gesundheitsbildung-bonn.de](http://www.gesundheitsbildung-bonn.de)

#### Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin  
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn  
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie  
• Medizinische Heilhypnose  
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

## HEILPRAKTIKER

### Yoga & Psychotherapie

**Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst** – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. [www.yoga-psychotherapie.de](http://www.yoga-psychotherapie.de) Tel. 02224/986730

## PSYCHE / THERAPIE

#### Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen  
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:  
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)  
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)  
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)  
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 69 02 48; [www.durdiak.de](http://www.durdiak.de)

### Gestalt-Psychotherapie:

Werden, wer ich bin.  
Digitale und Präsenzsitzungen.  
stand op! Praxis für Veränderungsprozesse  
Dr. Annette Standop, Adenauerallee 11,  
53111 Bonn, 0178-1893893,  
[kontakt@standop.de](mailto:kontakt@standop.de), [www.standop.de](http://www.standop.de)

### Kunst als Lösung

Psychologisch-lösungsorientierte  
Beratung mit kunsttherapeutischen  
Methoden  
[www.christoph-hoemberg-kunsttherapie.de](http://christoph-hoemberg-kunsttherapie.de)  
0151-70164667  
[christoph.hoemberg@gmx.de](mailto:christoph.hoemberg@gmx.de)  
Praxis: An der Evangelischen Kirche 2,  
53111 Bonn

### Jahresgruppe »Tanzen für die Seele«

Ausdruckstanz und Meditation des Tanzes.  
5 Samstage im Jahr.  
Information und Anmeldung unter  
[tanzen@sabine-sahm.de](mailto:tanzen@sabine-sahm.de)  
oder 0163.2416.245

### Tobias Gräßer

Systemische Therapie  
Paar- und Sexualberatung  
Neuropsychologie  
0228 - 24005933  
[www.tobiasgraesser.de](http://www.tobiasgraesser.de)

### Traumzirkel nach C.G. Jung

Info/Teilnahme:  
0228-39 19 968  
oder  
[mail@dr-tippach.de](mailto:mail@dr-tippach.de)

## Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: [kleinanzeigen@schnuess.de](mailto:kleinanzeigen@schnuess.de)

1

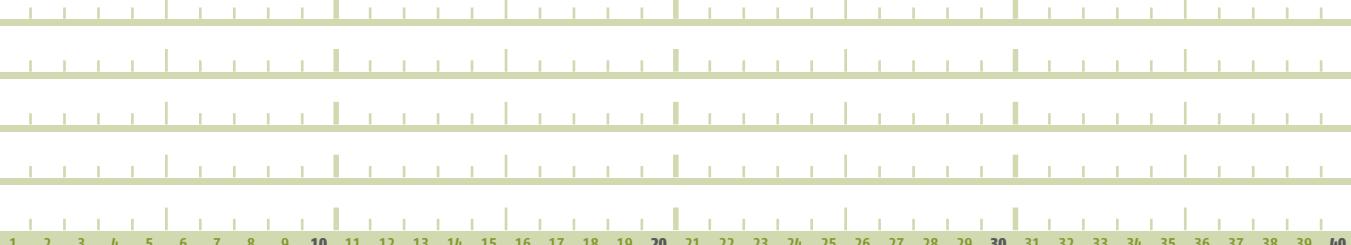
2

3

4

5

6



als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

#### private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,- €, je weitere Zeile 1,- €  
Zahlungsart:  Briefmarken in kleinen Werten  Überweisung

#### gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,- €, je weitere Zeile 3,- €  
Zahlungsart:  Rechnung  Bankeinzug

#### Chiffre

(zusätzlich 5,- €)

#### Keine telefonische Anzeigenannahme!

#### Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

#### Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

#### Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxiräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss  
Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

Abc  
Abc

Abc  
Abc

Abc  
Abc

Abc  
Abc

#### als Fließtext

1/1 Jahr (100,- €)  1/2 Jahr (60,- €)

#### als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (120,- €)  1/2 Jahr (70,- €)

#### als Text mit farbigen Rahmen

1/1 Jahr (140,- €)  1/2 Jahr (80,- €)

#### als Negativ

1/1 Jahr (140,- €)  1/2 Jahr (80,- €)

Zahlungsart:  Rechnung  Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**  
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,  
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

#### Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten
- .....  
Unterrubrik (falls vorhanden)

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab  
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

## ESOTERISCHES

**HON-DAHJA®**  
**Schamanische Heilweisen / Methoden**  
Seelenrückholung  
– Shamanic Counseling  
Seminare – Ausbildung – Beratung  
Horizont-Zentrum Beate Ehlen  
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,  
Tel. 02635-31 64  
[www.hon-dahja.de](http://www.hon-dahja.de)  
[info@hon-dahja.de](mailto:info@hon-dahja.de)

## YOGA/MEDITATION

### Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"  
[www.lebenskunst-bonn.de](http://www.lebenskunst-bonn.de)

## KURSE/WORKSHOPS

### KUNST/UNTERRICHT

**Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum**  
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik-Therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. [www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

**Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen**, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

**Töpfer- und Keramikkurse im Atelier Rolf Seebach.** Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.  
[www.seebach-keramik.de](http://www.seebach-keramik.de), Tel. 02245 619325

## KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG

### Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe präsentieren!

Ab 60,-€ für ein halbes Jahr!

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

## MUSIK/STIMME

### Gesangsunterricht

**Funktionale Stimmbildung**  
für Einsteiger und Fortgeschrittene.  
Leichter, höher, lauter Singen.  
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical  
Wochenendkurse Stimmbildung oder  
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

### Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

### Neu:

### Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

### Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,  
staatl. gepr. Stimmbildner.  
[www.stimmschmiede-bonn.de](http://www.stimmschmiede-bonn.de)  
Tel. 0228-608 77 290

**Singen in Endenich** bei Hansjörg Schall,  
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang  
für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,  
[www.voice-connection.de](http://www.voice-connection.de)

**Stimmentfaltung:** Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder [kontakt@stimmentfaltung.de](mailto:kontakt@stimmentfaltung.de)

## LESEN/SCHREIBEN

### BÜCHER

**Altstadtbuchhandlung & Büchergilde**  
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn  
[info@altstadtbuchhandlung-bonn.de](mailto:info@altstadtbuchhandlung-bonn.de)

### buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,  
0228.223608, [info@buchladen46.de](mailto:info@buchladen46.de)  
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,  
man liest ein Buch und liegt im Gras.»  
(Robert Walser)

**Buchladen „Le Sabot“**, LEsen als SABOTage Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 14-18.30 Sa. 12-16 Uhr  
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193  
[buchladen@lesabot.de](mailto:buchladen@lesabot.de) – [www.lesabot.de](http://www.lesabot.de)

### "der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
[www.kinderbuch-bonn.de](http://www.kinderbuch-bonn.de)  
[info@kinderbuch-bonn.de](mailto:info@kinderbuch-bonn.de)

### Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!

### Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3  
53225 Bonn-Beuel  
0228/476006, [verkauf@buecherbartz.de](mailto:verkauf@buecherbartz.de)  
[www.buecherbartz.de](http://www.buecherbartz.de)  
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

**La Libreria**, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron  
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)  
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn  
0228-659215 Mail: [libros@lalibreria.de](mailto:libros@lalibreria.de)  
[www.lalibreria.de](http://www.lalibreria.de)  
Mo.-Fr. 12.00-19.00  
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

### Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung mit eigenwilligem Sortiment und großem Herz für Kultur.  
Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn  
0228/352191  
[info@parkbuchhandlung.de](mailto:info@parkbuchhandlung.de)  
[www.parkbuchhandlung.de](http://www.parkbuchhandlung.de)

## LEKTORAT

**Abschlussarbeiten (BA, MA, Dissertationen)**  
Sachtexte und Bewerbungen  
[www.optimierte-texte.de](http://www.optimierte-texte.de)  
E-Mail:[info@optimierte-texte.de](mailto:info@optimierte-texte.de)  
T.: 0170 7452123  
Dr. Angela Degand MA,  
Fachlektorat, Korrektorat und Text

## ÖKOLOGISCHES LEBEN

### BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg**  
Alte Bahnhofstr. 20  
53173 Bonn  
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707  
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

### Bioladen Momo

Überlebensmittel seit 1983  
Bioladen, Bistro, Lieferdienst  
Beuel, Hans-Böckler-Straße 1  
0228-462765

[bioladen.com](http://bioladen.com) • [momoshop.de](http://momoshop.de)

## VOLLWERT-SPEISEN

**CASSIUS-Garten**  
Das Vollwertrestaurant  
Riesige Auswahl – unübertroffen in Frische und Qualität  
Durchgehend warme Küche  
Mo-Sa, 11-20 h  
PARTYSERVICE  
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,  
Cassius-Bastei – vis-à-vis Hauptbahnhof

## REISEN

**Bonnatours Naturelebnis Siebenbirge:** Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, [www.bonnatours.de](http://www.bonnatours.de)

### StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32  
53113 Bonn  
Tel.: 0228/654553  
Fax: 0228/2425255  
[info@stattreisen-bonn.de](mailto:info@stattreisen-bonn.de)  
Stadtführungen auf neuen Wegen.  
Umland-Touren. Bonn-Programme.

### [www.aktivreisen-lebert.de](http://www.aktivreisen-lebert.de)

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.  
Sie suchen? Ich finde!  
Ihren Urlaub nah und fern.  
Tel.: 0228-4107 518

## SPORT & FITNESS

### MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung  
**PILATES – TAI CHI**

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere  
[www.mittelpunkt-bewegung.de](http://www.mittelpunkt-bewegung.de)  
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem  
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel  
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

## WELTLÄDEN

**Weltladen e.V.**, Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.  
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. [www.weltladen-bonn.org](http://www.weltladen-bonn.org)

## WOHNEN/EINRICHTEN

### Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen, Futons, Stühle, Mobiles.  
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn  
Tel. 0228/ 69 29 07  
[www.wolfes-wolfes.de](http://www.wolfes-wolfes.de)

# Kleinanzeigen

## Reisen

**Griechenland-Segeln**, 24.4.-9.5.26 Athen-Monemvasia, 15.5.-30.5. Athen-Kycladen. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel: 06172 / 939516

## Psyche & Therapie

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

**(0228) 96 53 901**

Sprechzeiten:  
19.00–22.00 Uhr (Mo–Fr)  
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie  
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

## Seminare / Workshops

Meditationskreis für Männer in Bonn  
Start 08.01.2026 [www.manninsicht.de](http://www.manninsicht.de)

Atmen, Bewegen, Entspannen

**A i k i d o**

Japanische Kampfkunst

**Aikido Schule Heinz Patt**

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn  
Tel.: 0228 - 67 47 27  
[www.aikido-bonn.de](http://www.aikido-bonn.de)

## Diverses

**Castelltreff – offen & nah** Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter\*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn. Kalender & mehr: [https://castelltreff.de](http://castelltreff.de)

## Musik / -Unterricht

**Chor FUNNY THURSDAYS** Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: [www.voice-connection.de](http://www.voice-connection.de) & Tel. 0228 - 973 72 16

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen:** [www.chor-in-bonn.de](http://www.chor-in-bonn.de) - Chorkonzerte finden und annoncieren: [www.chorkonzerte-in-bonn.de](http://www.chorkonzerte-in-bonn.de)

**GROOVY FRIDAY:** Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. Infos: 9737216 [voice-connection.de](http://voice-connection.de)

**Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen** Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! Infos: 9737216 [voice-connection.de](http://voice-connection.de)

**VOCAL SUMMIT!** Konzert und gemeinsames Grooven für alle.. 17.01.2026, 20:00 Uhr, Köln, Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, Leitung: Hansjörg Schall. Hut geht rum. <https://voice-connection.de/vs>



### Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben  
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CTV)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:  
**Ich kann noch nicht SINGEN**  
Endlich besser SPRECHEN
- Geschenkgutscheine

[www.stimmschmiede-bonn.de](http://www.stimmschmiede-bonn.de)  
oder telefonisch 0228-60877290



**Macht Krach.**



**Macht Hoffnung.**



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

## Alkohol-Probleme?

Tun Sie den ersten Schritt!  
Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!

**DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM**  
STIFTUNG HILFE ZUR SELBTHILFE



Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.  
So schnell kann er leider nicht weglaufen.



Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder und ihre Bewohner. Spende jetzt auf [wwf.de/wald](http://wwf.de/wald)



Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

# Veranstaltungskalender

1

## Donnerstag

### KONZERT BONN

- 11:00 Festliche Neujahrsmatinee Organist Stefan Horz spielt Werke von Bach, Mendelssohn, Buxtehude und Glass sowie Improvisationen über internationale Weihnachtslieder. Eintritt frei. → Kreuzkirche am Kaiserplatz

- 18:00 Grenzenlos 1: Neujahrskonzert Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert gemeinsam mit dem Philharmonischen Chor der Stadt Bonn, der/m Gewinner\*in der iith Telekom Beethoven Competition und Vokalsolisten Ludwig von Beethovens Sinfonie Nr. 9 d-Moll. Eintritt: VK 26,- bis 58,- → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

### KÖLN

- 15:00, 20:00 The Harlem Gospel Singers Mehr als 2,5 Millionen Menschen feierten bislang die von R&B, Jazz und Pop inspirierten Shows der 6-köpfigen Allstar-Band und acht herausragenden US-amerikanischen Gospel-Künstlern → Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1

### JOTT WE DE

- 17:00 Neujahrskonzert mit den Jungen Philharmonien Köln. Werke von Strauss, Puccini, Dvorak und Sarasate. → Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel
- 18:00 Neujahrskonzert der Stadt Linz Das mittlerweile zu einer Tradition gewordene Neujahrskonzert der Philharmonie Frankfurt bietet bekannte Opern-, Operetten- und Musicalmelodien von Rossini, Bizet, Puccini, Brahms, Strauß, Lehár, Kalman, Bernstein und Lloyd-Webber. Eintritt: WK 27,50 → Stadthalle Linz, Strohgasse

### PARTY BONN

- 00:30 »Nachschwärmer« Neu-JahrsParty in der Harmonie: Mischung aus 60s-Flower-Power, Rock-Klassikern, Disco-Hymnen und Charthits mit dem Berliner Kult-DJ H2o-Lee. Eintritt: 10,- → Harmonie, Frongasse 28-30

### KÖLN

- 00:30 New Years Eve Techno, House und Trance auf drei Floors. Eintritt: VK 22,- → ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127

### BÜHNE BONN

- 18:00 Tootsie Musical basierend auf der Geschichte von Don McGuire und Larry Gelbart und dem Columbia Pictures Film mit Dustin Hoffman. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

### KUNST BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

### EXTRAS BONN

- 15:00 18. Bonner Weihnachtscircus Vom 18. Dezember bis zum 4. Januar. → Pützchens Marktwiese, Holzlarer Weg 24

2

## Freitag

### KONZERT BONN

- 20:00 Boogie Wonderstars A Tribute to Earth, Wind & Fire. → Harmonie, Frongasse 28-30

- 20:00 Philharmonie der Solisten Vivaldi – Die vier Jahreszeiten. → Kreuzkirche am Kaiserplatz

### KÖLN

- 20:00 The Sound of James Bond Ein Filmmusik-Gala-Abend mit den legendären Melodien des Superstars mit großem Symphonie-Orchester (Neue Philharmonie Westfalen), Band und Vokalsolisten. Moderation: Dietmar Wunder (Deutsche Stimme von Daniel Craig). VK ab 75,- → Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1

- 21:00 As We Go Punkrock. Support: Knife Breath / Pretzel Bitez. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

### PARTY

#### KÖLN

- 23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

### BÜHNE

#### BONN

- 17:30, 20:30 YOUniverse Erstklassige Unterhaltung und atemberaubende Ästhetik. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- → Contre-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 Jung und ungebremst! Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: VK ab 11,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

- 20:00 Springmaus Improtheater - »Bää - Das Neujahrs-Special« Die Improvisationstheater-Show. Eintritt: 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 14:00, 18:00 18. Bonner Weihnachtscircus Vom 18. Dezember bis zum 4. Januar. → Pützchens Marktwiese, Holzlarer Weg 24

### KÖLN

- 15:30, 19:30 Cirque Bouffon - »Celebration« Die neue Weihnachtsshow vom 10. Dezember bis 4. Januar im Stile des französischen Nouveau Cirque. Akrobatik, Humor, mitterrende Musik und berührende Geschichten verweben sich zu einem Highlight für die ganze Familie. → St. Michael, Brüsseler Platz 13-15

## 2. Freitag

### Florian Schroeder



20:00 → Bonn, Opernhaus Bonn

3

## Samstag

### KONZERT BONN

#### TAGES-TIPP

- 20:00 Florian Schroeder - »Schluss jetzt!« Der satirische Jahresrückblick. Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert. Von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

### KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 19:30 Stunksitzung Die Kultsitzung. Eintritt: VK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

### LITERATUR

#### KÖLN

- 19:00 Wladimir Kaminer - »Das geheime Leben der Deutschen« → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

### KINDER

#### BONN

- 11:30 Der Rhein - Leben am Fluss Die Führung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren unternimmt eine archäologische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. Kosten: 3,- → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

- 14:00 Unser Spiel Workshop für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Kosten: 4,- (Ein Elternteil mit bis zu 2 Kindern). → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

### EXTRAS

#### BONN

- 14:00, 18:00 18. Bonner Weihnachtscircus Vom 18. Dezember bis zum 4. Januar. → Pützchens Marktwiese, Holzlarer Weg 24

### KÖLN

- 15:30, 19:30 Cirque Bouffon - »Celebration« Die neue Weihnachtsshow vom 10. Dezember bis 4. Januar im Stile des französischen Nouveau Cirque. Akrobatik, Humor, mitterrende Musik und berührende Geschichten verweben sich zu einem Highlight für die ganze Familie. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 20:00 The Sound of James Bond Ein Filmmusik-Gala-Abend mit den legendären Superstars mit großem Symphonie-Orchester (Neue Philharmonie Westfalen), Band und Vokalsolisten. Moderation: Dietmar Wunder (Deutsche Stimme von Daniel Craig). Eintritt: VK ab 75,- → Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1

- 21:30 The Minestompers Psychobilly. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

### PARTY

#### KÖLN

- 23:00 Neon Paradise Synthwave & Cyberpunk mit Ben Cool & Nora Malloy. Eintritt: VK 7,- AK 10,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

- 23:00 Take Me Out! Indieparty mit Eavo. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

### BÜHNE

#### BONN

- 17:30, 20:30 YOUniverse Erstklassige Unterhaltung und atemberaubende Ästhetik. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 18:00 Madama Butterfly Bei ihrer Uraufführung am Teatro alla Scala di Milano im Jahr 1904 geriet Giacomo Puccini Oper zu einem Fiasco. Giacomo Puccini aber glaubte an das Stück und schon wenige Monate nach dem Debakel erließ Madama Butterfly in (leicht) abgewandelter Fassung bei ihrer Aufführung am Teatro Grande Brescia einen durchschlagenden Erfolg. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 19:30 Istanbul Ein Sezen Aksu-Liederabend. Fulminant zelebriert Istanbul den Clash der Kulturen als tragikomisches Feuerwerk der Zwischenmenschlichkeit. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- → Contre-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

### EXTRAS

#### BONN

- 12:00 Specialbrains Neurobeats Event Das Event feiert von 12-16 Uhr die Vielfalt des menschlichen Gehirns mit inspirierenden Talks und Musik-Acts. → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

- 15:00, 19:00 18. Bonner Weihnachtscircus Vom 18. Dezember bis zum 4. Januar. → Pützchens Marktwiese, Holzlarer Weg 24

- 16:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertenfufer

### KÖLN

- 15:30, 19:30 Cirque Bouffon - »Celebration« Die neue Weihnachtsshow vom 10. Dezember bis 4. Januar im Stile des französischen Nouveau Cirque. Akrobatik, Humor, Musik und berührende Geschichten verweben sich zu einem Highlight für die ganze Familie. → St. Michael, Brüsseler Platz 13-15

3.

### KONZERT

#### BonnStomp #72

### The Dad Horse Experience



20:00 → Bonn, RheinBühne

- 20:00 BonnStomp #72 Heute: The Dad Horse Experience Extra Large mit einem Mix aus Garage Folk, Chanson, Gospel und Oom-Pah-Pah-Polka. Anlässlich der 72. Ausgabe des Bonn Stomp kommt der Bremer Wanderprediger erstmals mit einigen Begleitmusikern zu einer musikalischen Gruppentherapie in die RheinBühne. Eintritt: VK ab 16,- AK 18,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

- 20:00 Music Monks Tribute to Peter Fox & Seed. Eintritt: VK 31,- → Harmonie, Frongasse 28-30

- 21:00 The Slacks Live Musik aus Köln mit Songs aus R&B, Funk, Soul & Classic Rock. Eintritt frei, Hutspende. → Musiknkiepe Sessi-on, Gerhard-von-Are-Str. 4

### KÖLN

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 18:00 Stunksitzung Die Kultsitzung. Eintritt: VK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

- 18:30 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. VK ab 55,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

### LITERATUR BONN

- 19:30 Josef und Maria von Peter Turrini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

### KINDER BONN

- 11:30 Der Rhein - Leben am Fluss Die Führung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren unternimmt eine archäologische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. Kosten: 3,- → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

- 15:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. **Ausverkauft!** → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

- 18:30, 20:00 Nächts im Museum Taschenlamperführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

### EXTRAS

#### BONN

- 12:00 Specialbrains Neurobeats Event Das Event feiert von 12-16 Uhr die Vielfalt des menschlichen Gehirns mit inspirierenden Talks und Musik-Acts. → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

- 15:00, 19:00 18. Bonner Weihnachtscircus Vom 18. Dezember bis zum 4. Januar. → Pützchens Marktwiese, Holzlarer Weg 24

- 16:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertenfufer

### KÖLN

- 15:30, 19:30 Cirque Bouffon - »Celebration« Die neue Weihnachtsshow vom 10. Dezember bis 4. Januar im Stile des französischen Nouveau Cirque. Akrobatik, Humor, Musik und berührende Geschichten verweben sich zu einem Highlight für die ganze Familie. → St. Michael, Brüsseler Platz 13-15

**Sonntag****KONZERT****BONN**

- 15:30 **Weihnachtskonzert mit BonnSonata & Friends.** Eintritt: WK 15,-, → Münsterbasilika, Münsterplatz
- 18:00 **Duo Graceland mit Streichquartett A Tribute to Simon and Garfunkel meets Clasic.** WK 45,-, → Kreuzkirche am Kaiserplatz

**KÖLN**

- 19:00 **Der Tod & die Höllenhunde – »Totes Neues«** Der Erfinder der Death Comedy lädt zum Jahresrückblick mit Live-Band und Überraschungsgast. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

**BÜHNE****BONN**

- 14:00, 18:00 **YOUNiverse** Erstklassige Unterhaltung und atemberaubende Artistik. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 14:30 **Bill Mockridge – »Stories unplugged«** Bekannt als Schauspieler, Bestsellerautor und Gründer der Springmaus, ist Bill Mockridge zuallererst ein Geschichtenerzähler aus Leidenschaft. Eintritt: 24./2018,50 → Haus der Springmaus, Fongasse 8-10

- 18:00 **Die Frau ohne Schatten** Oper von Richard Strauss. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 18:00 **...und es gibt ihn doch** Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 19:00 **Springmaus Improtheater – »Bääm – Das Neujahrs-Special«** Eintritt: 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Fongasse 8-10

- 20:00 **Don Quijote** Stück von Michael Bulgakov nach Miguel Cervantes. → Werkstatt, Rheingasse 1

**KÖLN**

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 18:00 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

**KUNST****BONN**

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildungsvermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

- 11:30 **Sonnagsführung** durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends – Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

- 15:00 **Sonnagsführung** Die Führung bietet Einblicke in die aktuellen Ausstellungen und die Geschichte des Museums. Kosten: nur Museumeintritt. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

**LITERATUR****BONN**

- 15:30 Christiane Lemm und Kalle Kubik - »Erklär mir, Liebe« Ein Abend über Ingeborg Bachmann und Max Frisch. Eintritt: WK 10,- bis 29,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

**KINDER****BONN**

- 11:00 **Das süße Bauen** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten:

**Montag****KONZERT****BONN**

- 19:00 **Liedersoireen** Heute mit Katharina von Bennigen. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

**SPORT****KÖLN**

- 16:00 **Feuerwerk der Turnkunst »Viva!-Tournee**. Eintritt: WK ab 37,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

**MARKTPLATZ****BONN**

- 15:00 **Mädelstlöhnmärkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen. Eintritt: 4,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

**JOTT IWE DE**

- 10:00 20. **Karnevalsbörse** Kostüme für Groß und Klein und alles rund um die 5. Jahreszeit von 10-15 Uhr. → Rheinhalle Hersel, Rheinstraße 201, Hersel
- 11:00 **Leverkusener Schallplatten-Börse** von 11-16 Uhr. Tonträger aus allen Musikrichtungen seit den 50er Jahren bis heute. Eintritt: 5,- (bis 12 Jahre frei). → Forum, Am Bücheler Hof 9, Leverkusen

**EXTRAS****BONN**

- 11:00 15:00 **18. Bonner Weihnachtscircus** Vom 18. Dezember bis zum 4. Januar. → Pützchens Marktwiese, Holzlarer Weg 24
- 15:00 **Weihnachtsbräuche in Bonn** Der Rundgang von StattReisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Münster, Hauptportal

**KÖLN**

- 14:30, 17:30 **Cirque Bouffon – »Celebration«** Die neue Weihnachtsshows vom 10. Dezember bis 4. Januar im Stile des französischen Nouveau Cirque. Akrobatik, Humor, mitternde Musik und berührende Geschichten verweben sich zu einem Highlight für die ganze Familie. → St. Michael, Brüsseler Platz 13-15

**FEHLT HIER  
IHR KONZERT?**

Schreiben Sie eine E-Mail an:

[tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2026 ist der:

**14. Januar 2026****schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin**KÖLN**

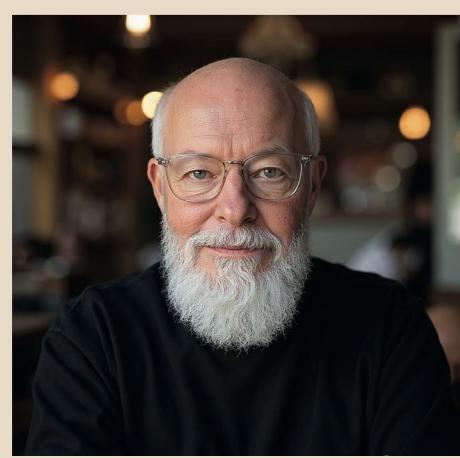
- 20:00 **Axel Hacke liest und erzählt** Axel Hacke hat ein neues Buch geschrieben. Es heißt »Wie fühlst du dich?« Über unser Innerleben in Zeiten wie diesen – und genau darum geht es. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

**SPORT****BONN**

- 20:00 **Telekom Baskets Bonn – Bamberg Baskets easyCredit BBL** → Telekom Dome, Basketsring 1

**4. Sonntag****BÜHNE****Bill Mockridge**

»Stories unplugged«



14:30 Uhr → Bonn, Springmaus

So. 11.01.2026 | Die Kantine, Köln

**THE 502s**

Special Guest: Street Tour

So. 25.01.2026 | Luxor, Köln

**MARLEEN LOHSE**

Mo. 26.01.2026 | Luxor, Köln

**LA LOM**

Mo. 26.01.2026 | Gloria, Köln

**BENJAMIN AMARU**

Di. 27.01.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

**DIJON**

Do. 29.01.2026 | Club Volta, Köln

**DEAF HAVANA**

Special Guest: Flash Forward

Sa. 31.01.2026 | Turbinenhalle, Oberhausen

**ROYAL REPUBLIC**

Special Guest: ALEX MOFA GANG

Mo. 02.02.2026 | Luxor, Köln

**GODWIN**

Di. 03.02.2026 | Essigfabrik, Köln

**THE DAMNED**

Di. 03.02.2026 | Luxor, Köln

**JOHNNIE GUILBERT**

Mi. 04.02.2026 | Die Kantine, Köln

**ANNA VON HAUSWOLFF**

Mi. 04.02.2026 | Die Kantine, Köln

**MON ROVIA**

Fr. 06.02.2026 | Luxor, Köln

**DEATHBYROMY**

Fr. 06.02.2026 | Kulturkirche, Köln

**EEOF DE VISSER**

Special Guest: Roufaida

Sa. 07.02.2026 | Die Kantine, Köln

**HOT MILK**

So. 08.02.2026 | Luxor, Köln

**NAHKO**

So. 08.02.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

**SYML**

Special Guest: Ber

Mo. 09.02.2026 | Die Kantine, Köln

**CHRISTOPHER**

Di. 10.02.2026 | Die Kantine, Köln

**BLOSSOMS**

Di. 10.02.2026 | Luxor, Köln

**MICHAEL MARCAGI**

Special Guest: Evan Honer

Di. 10.02.2026 | Kulturkirche, Köln

**HOLLY HUMBERSTONE**

Di. 03.02.2026 | Palladium, Köln

**ASHNIKKO**

Special Guest: Amelia Moore

Do. 05.02.2026 | Palladium, Köln

**DISARSTAR**

Fr. 20.02.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

**MOTIONLESS IN WHITE**

Special Guest: DAYSEEKER

Sa. 21.02.2026 | Rudi-Weber-Arena, Oberhausen

**THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW**

Sa. 21.02.2026 | Palladium, Köln

**THE KOOKS**

Mo. 23.02.2026 | Palladium, Köln

**THE LAST DINNER PARTY**

Fr. 06.03.2026 | Palladium, Köln

**PORTUGAL. THE MAN**

Special Guest: CASSIA

Sa. 07.03.2026 | Palladium, Köln

**OF MONSTERS AND MEN**

kölnticket Hotline 0221 2801

westicket bonnticket 2801

Mi. 18.02.2026 | Philharmonie, Köln

Mo. 09.03.2026 | Tonhalle, Düsseldorf

**RUMOURS OF FLEETWOOD MAC**

Do. 19.02.2026 | Live Music Hall, Köln

**MEDUZA**

Do. 19.02.2026 | Kulturkirche, Köln

**SIVERT HOYEM**

Do. 19.02.2026 | Gebäude 9, Köln

**WHITNEY**

Fr. 20.02.2026 | Gloria, Köln

**DIE NERVEN**

Fr. 20.02.2026 | Kunstwerk, Mönchengladbach

**DAS VPT INTERPRETIERT: DIE DREI ??? UND DER FLUCH DES RUBINS**

Fr. 20.02.2026 | Die Kantine, Köln

**MATT MAESON**

Special Guest: Steinza

Sa. 21.02.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

**THE BLUE STONES**

So. 22.02.2026 | Die Kantine, Köln

**KIM DRACULA**

Special Guest: Violent Vira

So. 22.02.2026 | Gebäude 9, Köln

**ROSMARIN**

Di. 24.02.2026 | E-Werk, Köln

**GRANDSON**

Di. 24.02.2026 | Live Music Hall, Köln

**WHITE LIES**

Mi. 25.02.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

**KULA SHAKER**

Mi. 25.02.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

**KENSINGTON**

Mi. 25.02.2026 | Luxor, Köln

**THE BROS. LANDRETH**

Special Guest: Begonia

Sa. 28.02.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

**CAM**

Special Guest: M Field

Sa. 28.02.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

**YUNG HURN**

So. 01.03.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

**SLEEP THEORY**

Mo. 02.03.2026 | Die Kantine, Köln

**ALICE MERTON**

Mo. 02.03.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

**LABRASSBANDA**

Do. 05.03.2026 | Live Music Hall, Köln

**EDEN**BAUS  
REGA  
NGENKULTURHAUS  
ROCK  
ECLIPSED  
ROCK

prime entertainment

www.prime-entertainment.de



**Dienstag****BÜHNE****BONN**

19:00 **YOUNIVERSE** Erstklassige Unterhaltung und atemberaubende Ästhetik. WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

**KÖLN**

19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Axel Hacke liest und erzählt** Axel Hackes hat ein neues Buch geschrieben. Es heißt: »Wie fühlst du dich?« Über unser Inneneben in Zeiten wie diesen – und genau darum geht es. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

**LITERATUR****BONN**

19:30 Josef und Maria von Peter Turrini. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

**EXTRAS****BONN**

16:00 **Opernseminar** »Oper außerhalb Italiens, Frankreichs, Deutschlands – Ein unbelasteter Zugang zur Oper des 21. Jahrhunderts mit Dr. Benedikt Holternd. 6x dienstags (6. Januar – 10. Februar). Anmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 88,- → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschritten und Interessierte. Eintritt frei. → Kult4t, Hochstadtenring 41

**Mittwoch****KONZERT****BONN**

19:00 »am 7. um 7« Heute: »A light so bright« – Stefan Horz trifft Tom Daun mit winterlichen Harfenklängen aus alten Zeiten. Eintritt: 10,-,17,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

**TAGES-TIPP**

20:00 **The Peace Cats A Tribute to Cat Stevens.** Eintritt: WK 28,- → Harmonie, Frongasse 28-30

**KÖLN**

19:30 **Thees Uhlmann – »Sincere-ly, Thees Uhlmann«** Das Beste von Tomte bis heute. Eintritt: WK 42,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:00 **Der Herr der Ringe & Der Hobbit** Peter Jacksons Filmerfolg im Live-Konzert mit Filmorchester und Chor. Eintritt: WK ab 40,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Der König der Löwen in Concert** Die Musik von Sir Elton John und Hans Zimmer bietet ein einzigartiges Konzertlebnis, mit Orchester, Solisten, Chor und Leinwand-Animationen. Eintritt: WK ab 55,- → Palladium, Schanzenstr. 40

**JOTT WE DE**

19:00 **Neujahrskonzert 2026** mit der Neuen Philharmonie Westfalen, Werke von Johann Strauß Sohn, Gioacchino Rossini, Camille Saint-Saëns und Jules Massenet. Eintritt: WK 24,50 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

**KONZERT****7. Mittwoch****KONZERT****The Peace Cats**

The Peace Cats verbeugen sich mit einer eindrucksvollen Hommage vor einem der wohl bedeutendsten Singer/Songwriter der 60er und 70er Jahre: Cat Stevens. Kaum ein Künstler hat im Bereich Folk und Softrock so viele Welthits hervorgebracht, die bis heute Kultstatus genießen. Die vier Musiker um den Karlsruher Sänger und Gitarristen Tunc Süzer haben es sich zur Aufgabe gemacht, Cat Stevens' Titel in einem akustischen Gewand zu interpretieren. Einerseits sehr nah am Original, anderseits mit frischen Abwandlungen, ohne dabei den Charakter der Songs zu verlieren. Süzer singt die Hits von Cat Stevens mit Hingabe und bemerkenswerter Authentizität und schafft es im gleichen Atemzug, jede Zeile mit seiner eigenen Note zu versetzen. Besucher erwarten eine Zeitreise in die Welt der Folkmusik, mit allen großen Hits und auch zahlreichen weniger bekannten Titeln.

**20:00** → Bonn, Harmonie

**Donnerstag****KONZERT****BONN**

19:30 **Die Udo Jürgens Story** Sein Leben, seine Liebe, seine Musik. Hommage an den Grandseigneur der deutschen Unterhaltungsmusik mit Gabriele Benesch und Alex Parker. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 7

**schnüss**

Das Bonner Stadtmagazin

**PARTY****KÖLN**

21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

**BÜHNE****BONN**

19:00 **YOUNIVERSE** Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 »**Sie werden lachen. Mir ist es ernst!** Hinterlistigkeiten, Dramen & Aberrvitzen aus dem Reich der Tiere. Texte & Lieder von Robert T. Odeman und Norbert Schultz mit Roswitha Scheer – Rezitation, Gesang & Gitarre und Theo Palm – Keyboard. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → Haus der Theatertgemeinde, Bonner Talweg 10

19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Kunst gegen Barres Bonn** Open Stage Show. Eintritt: 6,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

**KÖLN**

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:30 **Stunkitzung** Die Kultszitung. Eintritt: WK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

**KUNST****BONN**

17:00 **In Kranz der Verflechtung** Gertrud Riethmüller, aktuelle Trägerin des Rheinischen Kunstreises, führt im Gespräch mit Kurator Christoph Schmidzle durch ihre Intervention »Tracing Labour«. Eintritt: WK 11,-,17,- → LVR – Landes-Museum Bonn, Colmarstr. 14-16

17:30 **After Work Wednesday** Phantasievolle Aktionen am Abend. Heute: »Verspiegelter Organismus« – Arbeiten von Kerstin Brätsch nachempfunden. Teilnahmekarten können an der Museumskasse erworben werden. Kosten: 10,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

**BÜHNE****BONN**

19:00 **Happy Konfetti** Die jeckste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → Malente Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Malandain Ballet Biarritz – »Chambre d'amour«** Die sentimentale Tragödie wurde von dem jungen baskischen Komponisten Peio Cabalette vertont. Einführung mit Patrick Marín Elbers um 19 Uhr. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Kabarett-Theater Distel – »Gut im Abgang«** Der kurzweilige, politische und musikalische Distel-Jahresrückblick mit Humor und Tiefgang. Eintritt: WK 28,00/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 10

20:00 **YOUNIVERSE** YOUNIVERSE verbindet erstklassige Unterhaltung

**Freitag****KONZERT****BONN****TAGES-TIPP**

19:00 **2. Bonner Festival of Americana & Bluegrass Music feat. Bluegrass Cash & Kikki Gérón, Folcadelic und Johnny & the Yoohooas.** Eintritt: WK 30,- → Harmonie, Frongasse 28-30

**Guru Guru**

19:30 **Freitagskonzert: Vergangenheit und Zukunft** Das Beethoven Orchester trifft auf die dänischen Dirigenten Thomas Dausgaard und auf die Weltklassegeigerin Patricia Kopatchinskaja. Werke von Béla Bartók und Johannes Brahms. 18:45 Uhr Konzertbeginn mit Führung mit Till Mörkötcher. Eintritt: WK 19,- bis 42,- → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

20:00 **The Epic Music of The Hit Series Arcane Symphony Experience Tribute.** → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

**KÖLN**

18:30 **Born of Osiris** Progressive-Metal-Band aus den USA. Support: Within Destruction, Averisons Crown & Larceny Roe. WK 35,- → Gebäuude 9, Deutz-Mühlmeier-Str. 117

19:00 **Lakmann – »Der beste Tag meines Labels«** Tour Eintritt: WK 30,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Origina1Nerd** Genre-Mix aus Jazz-Improvisation, kompositorischen sowie rhythmischen Elementen des Progressive Rock und Klängen elektronischer Musik. Eintritt: WK 20,-,15,- → Salon de Jazz, Severinskloster 3a

20:30 **Dedubluman** Türkische Alternative-Rock-Band. WK 37,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

21:30 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke mit Mitgliedern von Blackmail & (ex) Toxoplasma. Eintritt: 16,- → Auserkauft! → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

**JOTT WE DE**

18:00 **Wiener Neujahrskonzert** Johann Strauss-Gala mit dem Europäischen Festival Orchester. Ein Feuerwerk beliebter Walzer- und Polkamelodien. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:00 **Still Collins – »Ballads & Lovesongs«** Phil Collins & Genesis Tributband. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

20:00 **Victory – »Circle of Life«** Tour Hard Rock. Support: Gun Barrel. Eintritt: WK 30,- AK 35,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

**PARTY****BONN**

20:00 **Elektronic Beats Party feat. Atopia** Atopia schöpft bei ihren DJ-Sets aus den unterschiedlichsten (Sub)Genres der Musik- und Clubgeschichte, um am Ende vor allem eins zu sein: Tanzbar. Eintritt: 10,- → Kult4t, Hochstadtenring 41

**KÖLN**

20:00 **Weedelsjeck Party** Karnevalsparty mit Stadtstrand, Eldorado, Paveiler, Kasalla und DJ René Pera. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

23:00 **BallroomBlitz** Punk Rock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

**BÜHNE****BONN**

17:30, 20:30 **YOUNIVERSE** YOUNIVERSE verbindet erstklassige Unterhaltung und atemberaubende Artistik. Eintritt: WK ab 39,- →

## 10

Samstag

## KINO

BONN

- 20:00 Like Lovers Do – Memoiren der Medusa Eine Neuerzählung des Medusa-Mythos. → Orangeie Theater, Volksgartenstr. 25
- 20:00 Patricia Lürmann – »Ich dachte, das hätten wir hinter uns...?« Queer-politischer Jahressrückblick. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

## KUNST

BONN

- 18:00 Vernissage: »Vielschichtig« Ausstellung (9.1. bis 9.2.) mit Collagen und Assemblagen von Ulrike Ankirchner und Olgemälden von Dan Hepperle. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

## LITERATUR

BONN

- 19:30 Josef und Maria von Peter Turrini. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

## KINDER

BONN

- 10:00, 19:30 Die drei ??? – »Im Auge des Sturms« nach dem Roman von Kari Erlhoff für Zuschauer ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00, 18:30 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

## EXTRAS

BONN

- 19:00 The Night Watchman A walk through the darker, wilder sides of the city mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

## KONZERT

BONN

- 19:30 Die Ameise Oper von Peter Ronnefeld. Das surreale Werk zwischen Krimi, Farce, Tragödie, Gerichtsdrama und Burleske begleitet den Geisteszustand seines Protagonisten mit rasanten Stilwechseln, Parodie und grotesker Tragik. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 Kult Nacht Bonn mit Leached (Gothic Metal aus Köln) und Disreality (Thrash-/Death-Metal und Köln). Eintritt: 10,- → Kult47, Hochstadenring 41
- 20:00 Regatta De Blanc A Tribute to The Police & Sting. → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 Zee28 Power-Rock. → Mau- sefalle 33 1/3, Weberstr. 41

KÖLN

- 19:00 Winterjazz Köln 2026 15 Jahre Special Edition: 14 Bands und Projekte werden sich auf vier Bühnen im Stadtgarten und im Club Zimmermann präsentieren. Eintritt frei. → Stadtgarten, Venloer Str. 40

- 19:30 Vaentis Mischung aus Modern Metal, Industrial und okkulter Bildsprache. Support: Artemis Rising & Dishonor. WK 25,50 → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

- 20:00 Apache 207 Rap / Hip-Hop. Eintritt: WK ab 69,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 20:00 Bock auf Klassik! Sinfoniekonzert für junge Erwachsene mit Werken von Maurice Ravel, Hector Berlioz und Nikolai Rimski-Korsakow. → Kölner Philharmonie, Bismarckgartenstr. 1

- 20:00 Kupfergold Support: Vogel-sang. Eintritt: WK 30,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

- 21:30 Purple Dawn Heavy Psych-Doom-Powertrio. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:30 Whiteshade – »Masterpieces«-Tour Tribute to Whitesnake. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → Ku-bana, Zeithstr. 100, Siegburg

## PARTY

KÖLN

- 23:00 Rotten Flowers Heavy Psych, Hard Rock, Early/Proto Metal und Doom. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

## BÜHNE

BONN

- 17:30, 20:30 YOUniverse YOUniverse verbindet erstklassige Unterhaltung und atemberaubende Artistik. WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1



Fr. 06.03.2026 | E-Werk, Köln

## AVATAR

Special Guest: Witch Club Satan

Sa. 07.03.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

## TINICKER

Special Guest: Helstbot

So. 07.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

## THE ACADEMIC

So. 08.03.2026 | E-Werk, Köln

## MAXIMO PARK

Special Guest: Art Brut

Di. 09.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

## PSYCHEDELIC PORN CRUMPETS

Mi. 09.03.2026 | E-Werk, Köln

## UB40

Di. 10.03.2026 | Essigfabrik, Köln

## THRICE

Di. 10.03.2026 | Live Music Hall, Köln

## LA DISPUTE

Special Guest: Vs. Self &amp; Pijn

Mi. 11.03.2026 | Live Music Hall, Köln

## WATERPARKS

Do. 12.03.2026 | Live Music Hall, Köln

## MEGALOH

Special Guest: DIE P

Fr. 13.03.2026 | Die Kantine, Köln

## MILES KANE

Sa. 14.03.2026 | Die Kantine, Köln

## SPRINTS

Special Guest: MARATHON

So. 15.03.2026 | Stadthalle, Köln

## THE DIVINE COMEDY

Di. 17.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

## VILLAGERS OF IOANNINA CITY

Di. 17.03.2026 | Stadthalle, Köln

## BELLE &amp; SEBASTIAN

Mi. 18.03.2026 | E-Werk, Köln

## GEESE

Do. 19.03.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

## FATONI

So. 22.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

## DIE STERNE

So. 22.03.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

## SOPHIA

So. 22.03.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

## GIVEON

Sa. 04.04.2026 | Palladium, Köln

## FRANZ FERDINAND

Special Guest: Irniri Mons

Sa. 11.04.2026 | Palladium, Köln

## TOM TWERS

Sa. 02.05.2026 | Palladium, Köln

## BOSSE

Fr. 08.05.2026 | Palladium, Köln

## MACHINE HEAD

Mo. 11.05.2026 | Palladium, Köln

## SPORTFREUNDE STILLER

Di. 26.05.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

## DERMOT KENNEDY

Di. 16.06.2026 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

## ETHEL CAIN

Di. 23.06.2026 | Palladium, Köln

## FAT FREDDY'S DROP

kölnticket Hotline 0221

westicket bonnticket 2801

GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 PREMIERE: Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsshow geht in die 43. Session. WK 14,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 Die Waffen nieder! nach dem Roman von Bertha von Suttner. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Malandain Ballet Biarritz – »Chambre d'amour« Die sentimentale Tragödie wurde von dem jungen baskischen Komponisten Peio Cábabe vertont. Einführung mit Patrick Marín Elbers um 19 Uhr. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 ...und es gibt ihn doch! Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Michael Hatzius – »Echsklusiiv« Puppen-Comedy mit echsquisiten Improvisationen. Eintritt: 30,-/24,-/20, Ausverkauft! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

## KÖLN

18:30 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. WK ab 55,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:30 Stunksitzung Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 Ein Mittsommernachtstraum von William Shakespeare. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Kellner in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 Hin und Jeck Die improvisierte Karnevalssitzung mit dem Ensemble von Impro Köln. Eintritt: WK 42,- → ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127

## 9. Freitag

## KONZERT

## 2. Bonner Festival of Americana &amp; Bluegrass Music



Bluegrass Cash

Nach dem sensationellen Erfolg der ersten Festivalausgabe im März 2025 geht die Bonner Harmonie nun mit einem erstklassigen Lineup in die nächste Runde: Bluegrass Cash zollen dem »Man in Black« musikalischen Tribut, damit dürfen die vier Kölner die erste Band sein, die Johnny Cashs Songs im Bluegrass-Gewand neu interpretiert. Unterstützt wird die energiegeladene Formation von der niederländischen Sängerin Kikki Gérón, die den Part von June Carter Cash übernehmen wird. Die Folk-/Rock-Band Folcadelic aus dem Köln/Bonner Raum entführt ihr Publikum auf einen musikalischen Roadtrip zwischen Roots, Rhythmus und Gefühl – mit im Kofferraum feine Eigenkompositionen sowie authentisch interpretierte Stücke aus der weiten Welt des Americana. Johhny & The Yooahos bringen seit 2018 frischen Wind in die europäische Bluegrass- und Folk-Szene: Angefangen hat das Quartett mit kleinen Konzerten im Süden der Republik, mittlerweile touren sie auf internationalen Festivals quer durch Europa und haben sich zuletzt durch eine fünfwöchige Tour durch die USA geadtelt, auf der sie ihr Publikum mit ihrem Sound zwischen Tradition und Moderne begeistert haben.

19:00 → Bonn, Harmonie



**10. Samstag****BÜHNE****Pink Punk Pantheon**

Die kabarettistische Karnevalsvue Pink Punk Pantheon macht wieder weltpolitische und waschechte rheinische Themen des Jahres sowie selbstverständlich auch die Vereinsinterne des FKK Rhenania auf einzigartige Weise transparent. Unter den 16 Mitwirkenden sind natürlich die Bonner Lokalkomödianten Rainer Paus und Norbert Alich in ihrer Funktion als Vorstandspräsidenten »Fritz Litzmann« und »Hermann Schwaderlappen« – der wohl kleinste, aber kämpferischste Elferrat der Welt.

**19:00 → Bonn, Pantheon**

- 19:00 Ein Fall für Stephanie Endlich solo. Eintritt: VK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

**TAGES-TIPP**

- 19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsvue geht in die 43. Session. Eintritt: VK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 19:30 Mann Mann Mann Komödie von Florian Scheibe. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 Bewegte Zeiten Deutsche Jahrhundertvue – Eine Zeitreihe durch über 100 Jahre deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis in die Gegenwart. Eintritt: VK 13,20/10,- → tik theater im keller, Rochusstr. 30

- 20:00 PREMIERE: Enttäuschende Ewigkeit von Paula Kläß/Guido Wertheimer. → Werkstatt, Rheingasse 1

- 20:00 Michael Hatzius → Echsklusiv Puppen-Comedy mit echtsquisitien Improvisationen. Eintritt: 30,-/24,20 Ausverkauft! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

**KÖLN**

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 18:00 Stunksitzung Die Kultsitzung. Eintritt: VK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

- 20:00 Like Lovers Do – Memoiren der Medusa Eine radikale Neuerzählung des Medusa-Mythos. → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25

- 20:00 Marlene Piaf Fasziniert von der Radikalität und Konsequenz der beiden Ikonen, versucht eine Schauspielerin und Sängerin, hinter die Mythen und Legenden zu gelangen. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233W

- 20:00 Patricia Lürmann → Ich dachte, das hätten wir hinter uns...? Queer-politischer Jahrsrückblick. Eintritt: VK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigerstr. 23

ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 15:00 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

- 18:30, 20:00 Nachts im Museum Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

**MARKTPLATZ****KÖLN**

- 08:00 Kölner Gebraucht-Fahrmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring

**EXTRAS****BONN**

- 11:00 Kleidertauschbörse An jedem 2. Samstag im Monat können von 11-15 Uhr bis zu 5 gut erhaltene Kleidungsstücke oder Schuhe getauscht werden. → Zesoba, Endener Str. 95

- 14:00 Briten in Bonn Führung von Städtereisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz

- 15:00 Backstageführung Die

Führung hinter die Kulissen ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos. **Ausverkauft!** → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

- 15:00 Kryptographie – diskret und geheim Historische und maschinelle Verschlüsselungsmethoden – Der Workshop für Erwachsene geht auf eine Reise durch die Geschichte der Kryptographie, auf der die wichtigsten und interessantesten historischen Methoden der Verschlüsselung kennengelernt werden. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

- 20:00 The 50zs – »Easy Street«-Tour Im September veröffentlichte die Band aus Florida ihr viertes Studioalbum, das erneut bestens auf Bezeichnungen wie Beach-Folk und Feel-Good-Pop passt. Support: Rose Bettie. VK 30,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

- 20:30 Pink Floyd History – »Wälcome To The Machine« Eintritt: VK 45,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

**BÜHNE****BONN**

- 14:00 Ideen für nachhaltiges Bauen Workshop für Erwachsene. Anmeldung: buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

**LITERATUR****BONN**

- 19:00 Tatort Dinner: »Mörderische Auktion« Dinershow mit 4-Gänge-Menü. Informationen: tatort-dinner.de. Tickets: 89,- → Gastrohaus Waldau, An der Waldau 50

**KINDER****BONN**

- 15:00, 18:30 Die drei ??? – »Im Auge des Sturms« nach dem Roman von Karl Erhoff für Zuschau-

**11****Sonntag****KONZERT****BONN**

- 18:00 Alte Bekannte – »Mehr!« Die Nachfolgeband der Wise Guys liefert eine hochemotionale Show, die jeden Auftritt zu einem Gemeinschaftserlebnis von Band und Zuhörern macht. Eintritt: VK 40,-/36,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

**KÖLN**

- 19:00 The Ruins of Beverast – »Tempeschlafw-Tour Ein Sound zwischen Black Metal, Doom und avantgardistischen Klanglandschaften. Support: Imha Tarikat, Rana & Ultima Negat. VK 30,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 1001 Nacht Das Gürzenich-Orchester spielt Werke von Maurice Ravel, Hector Berlioz und Nikolai Rimski-Korsakow. Eintritt: VK 12,- bis 60,- → Kölner Philharmonie, Bischofs Gartenstr. 1

- 20:00 Apache 207 Rap / Hip-Hop. Eintritt: VK ab 69,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 20:00 President Musikalisch bewegen sich President zwischen Alternative, Metal, Cinematic Rock und viel düsterem Storytelling. VK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 The 50zs – »Easy Street«-Tour Im September veröffentlichte die Band aus Florida ihr viertes Studioalbum, das erneut bestens auf Bezeichnungen wie Beach-Folk und Feel-Good-Pop passt. Support: Rose Bettie. VK 30,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

- 20:30 Pink Floyd History – »Wälcome To The Machine« Eintritt: VK 45,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

**BÜHNE****BONN**

- 14:00, 18:00 YOUniverse YOUniverse verbindet erstklassige Unterhaltung und atemberaubende Artistik. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 15:00 Mann Mann Mann Komödie von Florian Scheibe. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 16:00 Happy Konfetti Die jeckste Show im Spiegelzelt. Eintritt: VK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

- 17:00 »Mit Pittenkötter & Kersting: Den Bonner Straßenauf den auf der Spur!« Die Komödie zur Bonner Stadtgeschichte von und mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung erbeten unter 0228 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1

- 18:00 Die Frau ohne Schatten Oper von Richard Strauss. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 18:00 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 18:00 Willkommen in Deinem Leben Tragikomödie von Michael McKeever. Eine Lovestory um Leben und Tod mitten in der Wüste von Arizona. Eintritt: VK 13,20/10,- → tik theater im keller, Rochusstr. 30

**KONZERT****BONN**

- 18:00 Michael Hatzius → Echsklusiv Der vielfach ausgezeichnete Puppenspieler mit seinem neuesten Bühnenprogramm. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

- 20:00 Like Lovers Do – Memoiren der Medusa Eine Neuerzählung des Medusa-Mythos. → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25

- 20:00 Die Frau ohne Schatten Oper von Richard Strauss. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 20:00 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 Willkommen in Deinem Leben Tragikomödie von Michael McKeever. Eine Lovestory um Leben und Tod mitten in der Wüste von Arizona. Eintritt: VK 13,20/10,- → tik theater im keller, Rochusstr. 30

**KUNST****BONN**

- 14:15 Atelier am Sonntag Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

- 14:30 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends – Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadionring 36

**11****Sonntag****Fischer & Jung****BÜHNE****19:00 → Bonn, Haus der Springmaus**

- abseits eines klassischen Theaters – auszuleben.. Eintritt: VK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 Bekennen des Hochstaplers Felix Krull nach dem Roman von Thomas Mann. → Werkstatt, Rheingasse 1

- 14:00 Polaroid – Der besondere Blick Workshop für Erwachsene. Anmeldung: buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

**JOTT WE DE**

- 11:00 Finissage: »Netzwerk Paris« 11 Uhr: Neujahrsmpfang mit Vorstellung des Ausstellungspograms 2026 mit Direktorin Dr. Julia Wallner. 12 Uhr: Wandelkonzerte in den Ausstellungen »Seelelandschaften« und »Netzwerk Paris«. 14 Uhr: Kuratorinnenführung zu »Netzwerk Paris«. Eintritt: nur Museumseintritt. → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 18:00 Marlene Piaf Fasziniert von der Radikalität und Konsequenz der beiden Ikonen, versucht eine Schauspielerin und Sängerin, hinter die Mythen und Legenden zu gelangen. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233W

- 18:00 Stunksitzung Die Kultsitzung. Eintritt: VK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

- 19:00 Die besten Comedians Deutschlands IV-Aufzeichnung mit der Crème de la Crème der deutschen Comedy-Szene. Eintritt: VK ab 22,- → Palladium, Schanzenstr. 40

- 20:00 Like Lovers Do – Memoiren der Medusa Eine Neuerzählung des Medusa-Mythos. → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25

**KINDER****BONN**

- 11:30 Petra Kalkutschke & Axel Gottschick »Liebesdialoge von Shakespeares bis ins 21. Jahrhundert« Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 19:30 Josef und Maria von Peter Turrini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

**KUNST****BONN**

- 10:00, 12:00 Sitzkissenoper: Mina oder die Reise zum Meer Eine Balladenmärchenminoper von

**ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET****ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER****[www.schnüss.de](http://www.schnüss.de)****Reggatta De Blanc****20:00 Uhr → Bonn, Harmonie**

# 12

**Montag**

Anno Schreier mit einer Flötistin und einem Bariton für Kinder ab 5 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Proberöhre 1, Am Boeselagerhof 1**

► **11:00 Familiensonntag** Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/4,- zzgl. Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

► **11:00 Magische Lichtobjekte** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

► **15:00 Familienführung mit Handpuppe** Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Sonderausstellung »Ulrike Theusner – Schattenseiten« mit dem gesprächigen Hund der Familie Macke entstehen im Anschluss einige kleine Kunstwerke. Anmeldung erforderlich. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstradenering 36**

► **15:00 Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

► **16:00 Florschütz & Döhner** - »Viertel vor Nacht« Theater mit Figuren, Objekten und Musik. Das Duo spielt mit der Vorstellungskraft des Publikums ab 3 Jahren, auf eine Art, die so sympathisch und komisch ist, dass man die Zubettgeheit kaum erwarten kann. Eintritt: 9,-/7,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

**JOTT WE DE**

► **15:00 Peter Pan** Familienstück über Mut, Freundschaft und die Magie des Kindseins. → **Studiobühne Siegburg, Grimmelsgasse 4 (Etage 6a), Siegburg**

► **16:00 Tabaluga und Lilli** Das drahrenstarke Musical für die ganze Familie ab 4 Jahren. → **Brückenkopf-Park, Rurauenstr. 11, Jülich**

**EXTRAS**

**BONN**

► **10:00 Sonntags-Frühstückbuffet** von 10–14h. Anmeldung unter 0228 97531750 o. info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6–11 Jahre: 7,50, Kinder von 3–6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43**

► **11:00 Einführungsmatinee zu »Der Barbier von Sevilla«** Oper von Gioacchino Rossini. Eintritt frei. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

► **11:00 Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof**

► **14:00 Himmel und Ääd** Ein kulinarischer Rundgang von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

► **15:00 Los mer singe** Mitsingparty. Eintritt frei, Einlasskarten erforderlich. → **Gasthaus Im Stiefel, Bonngasse 30**

**JOTT WE DE**

► **11:15 Winterfahrt mit dem Vulkan-Express** Winterfahrt durch das Brohltal bis zum Bahnhof Oberzissen unterhalb der Burg Olbrück. Anmeldung erforderlich. Informationen und Buchungen unter [vulkan-express.de](http://vulkan-express.de). Kosten: 27,50/14,- (inkl. Wanderung und Imbiss). → **Brohltalbahnhof, Brohl-Lützing**

► **17:00 Traumhaftes Namibia** Live-Reportage von Andreas Huber. Eintritt: VK 21,- → **Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling**

**KONZERT  
BONN**

► **19:30 Das Bonner Rudelsingen** Mitsingkonzert, präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Eintritt: VK 18,-/16,- AK 19,-/17,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

**KÖLN**

► **20:00 Apache 207 Rap / Hip-Hop** Eintritt: VK ab 69,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

**BÜHNE  
KÖLN**

► **19:00 Die besten Comedians Deutschlands** TV-Aufzeichnung mit der Crème de la Crème der deutschen Comedy-Szene. Eintritt: VK ab 22,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

► **20:00 Der Fall Ransohoff – Frauen im Karneval** Das Kollektiv »A3« bringt eine packende Stückentwicklung auf die Bühne, die Vergangenheit und Gegenwart des Karnevals miteinander verknüpft und dessen politische Bedeutung neu beleuchtet. → **Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25**

**LITERATUR  
BONN**

► **19:00 »Mut zum Unmut – Eine Anleitung zur politischen Widerstandspunkte!«** Das Buch von Matthias Meißner und Paul Starzmann hat einen erfrischenden Ansatz: Es plädiert dafür, aktiv zu werden, die Gleichgültigkeit abzulegen, »Nein!« zu sagen, anzusehen. Matthias Meißner liest aus dem Buch und stellt es im Gespräch mit drei Gästen vor. Eintritt: 16,-/12,-/18,- → **Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2**

► **19:30 Josef und Maria** von Peter Turnini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► **20:00 »Die Regel Benedikts als fremder Guest«** Autorin Sr. Raphaela Brüggenthal wird das Buch vorstellen – mit Texten, Fotos und sehr persönlichen Einsichten, Betrachtungen und Fragen. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2026 ist der:

**14. Januar 2026**

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

**KINDER**

**BONN**

► **10:00 Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist. Ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

► **16:00 Ina Hattenhauer – »Frittenfrettchenfete – Die Große Sprachspielparty«** Das Buch liefert einen schier unerschöpflichen Vorrat an Zungenverstüchern, Palindromen, Anagrammen, Adjektiven und anderen Wortwuselen und weckt so auch bei den Eltern den Sprachspielspaß ganz neu. Lesung ab 6 Jahren im Rahmen der LVEK. Eintritt frei. → **Jugendzentrum Auerberg, Stockholmer Str. 23**

**EXTRAS**

**BONN**

► **18:00 Tangokurs** Drei Termine (12., 19. & 16. Januar, jeweils 18–19:15 Uhr) mit Tangotänzerin und Pianistin María Eva Alvarez aus Buenos Aires. Kursgebühr: 35,- → **Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10**

► **20:00 Francisco de Goya – ein Wegbereiter der Moderne** In seinem Vortrag führt Helmut C. Jacobs in das Leben und Werk von Francisco de Goya ein und zeichnet Goyas Lebensweg und künstlerische Entwicklung nach. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85**

► **20:00 improvisatorium.de** Offene Improvisationswerkstatt für Musiker und Zuhörer. Informationen: falschnehmung.de Eintritt frei. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**

► **20:00 Wildnis Amerika – Der Ruf des Nordens** Die Live-Reportage von Thomas Sampaio führt in die spektakulären Landschaften und unberührten Weiten Nordamerikas. Eintritt: VK 21,- → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**

**12. Montag**

**Wildnis Amerika**

Der Ruf des Nordens



**20:00 Uhr → Bonn, Kinopolis**

# 13

**Dienstag**

**KONZERT  
KÖLN**

► **20:00 t-low – »Real Music«-Tour** Rapper. Eintritt: VK 34,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6–20**

**JOTT WE DE**

► **19:30 Neujahrskonzert 2026** mit dem Musikorps der Bundeswehr → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

► **20:00 Die Nacht der 5 Tenöre** Mischnung aus berühmten Arien und italienischen Canzone. Begleitet werden die Tenöre vom Plovdiv Symphonic Orchestra. VK 55,- → **Stadthalle Trossdorf, Kölner Str. 167**

**BÜHNE**

**BONN**

► **20:00 Peter Neururers Ecke** Deutsche Fußballgeschichte-Talk-Show. Es treffen Fußball-Ikonen und andere prominente Überraschungsgäste aus der Welt des Fußballs aufeinander. Eintritt: VK 38,-/60 → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

**KÖLN**

► **19:00 Die besten Comedians Deutschlands** TV-Aufzeichnung. Eintritt: VK ab 22,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

► **20:00 Der Fall Ransohoff – Frauen im Karneval** Das Kollektiv »A3« bringt eine packende Stückentwicklung auf die Bühne, die Vergangenheit und Gegenwart des Karnevals miteinander verknüpft und dessen politische Bedeutung neu beleuchtet. → **Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25**

**KUNST**

**BONN**

► **15:30 Kunst Spuren Suche** Workshop für Erwachsene. Thema: »Kerstin Brätsch – Atem« mit Silke May. Kosten: 5,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

**LITERATUR  
BONN**

► **19:30 Josef und Maria** von Peter Turnini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

**KINDER**

**BONN**

► **09:00, 11:00 Das Dschungelbuch** Für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

► **09:00, 11:00 »Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Thema Wasser. Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

► **16:30 Die Zauberflöte** Solisten der Prager Kammeroper präsentieren eine Version des Opernklassikers mit Erzähler für Kinder ab 4 Jahren. → **Brückenzentrum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

**EXTRAS**

**BONN**

► **19:30 Kunst und Wissenschaft im Gespräch Heute: »Neuer Antisemitismus – Versöhnung und das Recht auf Universöhnlichkeit«** – In der Auftaktveranstaltung von »Versöhnung – Eine Utopie?« diskutieren der israelische Politologe José Brunner und der liberale Oberrabbiner Andreas Nachama das Verhältnis von Versöhnung und Universöhnlichkeit. Moderation: Hans-Georg Soeffner & Sarah Tschepan. → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**



**QUATSCH KEINE OPER!**

**BJARNE MÄDEL, B.PASTEWKA, B. STUCKY**

Sa. 24.01.2026 um 20:00 Uhr



**LARS EIDINGER**  
So. 15.02.2026 um 18:00 Uhr



**MAX MUTZKE – LESUNG MIT MUSIK QKO! zu Gast im Schauspielhaus**  
So. 01.03.2026 um 18:00 Uhr

**NIGHTWASH**

So. 15.03.2026 um 20:00 Uhr



**MARTINA GEDECK & SEBASTIAN KNAUER**  
Sa. 21.03.2026 um 20:00 Uhr

**MICHAEL MITTERMEIER**

Do. 26. März 2026 um 20:00 Uhr

**GERBURG JAHNKE HAT EINGELADEN**

So. 12. April 2026 um 20:00 Uhr



**MAX MUTZKE MIT SPECIAL GUEST**  
Fr. 08. Mai 2026 um 20:00 Uhr

**ELEMENT OF CRIME**

Mo. 25. Mai 2026 um 20:00 Uhr

**REBELL COMEDY**

Mi. 10. Juni 2026 um 20:00 Uhr

**KÖBES UNDERGROUND**

So. 12. Juli 2026 um 20:00 Uhr

**SALUT SALON**

So. 13. September 2026 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe **QUATSCH KEINE OPER!** finden Sie unter [WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE](http://WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE)

**RITA BAUS** KULTURPREDIKTIONEN GMBH **THEATER BONN** bonn.kulturprediktionen.de

## 14

Mittwoch

## KONZERT

KÖLN

- 20:00 Achim Knorr In der Comedy-Szene ist der Comedian berüchtigt für seine Song-Miniaturen und musikalischen Schnapsideen. Eintritt: WK 16,-, 50 AK 18,- → E.D.P., Köln, Venloer Str. 416
- 20:00 Apache 207 Rap / Hip-Hop. Eintritt: WK ab 69,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 21:00 Skampida Mischung aus Ska, Rock, Punk und lateinamerikanischen Sounds. Eintritt: 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

## BÜHNE

BONN

- 19:00 Happy Konfetti Die jeckste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Pałast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:00 Theater Mriya Bonn - »Zwischen uns ist Krieg« Jugenddrama von Iryna Feofanova. Theater in ukrainischer Sprache mit deutscher Übersetzung. Eintritt: 16,-, 18,-, 19,-, 20,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Caveman Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen - Ein unterhaltsamer Mix aus Schauspiel, Slapstick und Comedy. Regie: Esther Schweins, Darsteller: Martin Luding. Eintritt: WK 24,-, 50,-, 19,-, 50 → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Lara Ermer - »Leicht entflammbar« Comedy. Eintritt: WK 24,-, 20,-, 18,-, 50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:00 Die besten Comedians Deutschlands TV-Aufzeichnung mit der Crème de la Crème der deutschen Comedy-Szene. Eintritt: WK ab 22,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 19:00 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 19:30 Stunksitzung Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 NightWash Live Comedy. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KUNST  
BONN

- 18:00 Mehr Ideen für den Feierabend! Workshop für Erwachsene. Heute: »Alleskönnner Alge - Schmuck aus Meerespflanzen«. Anmeldung: buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-, 30,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR  
BONN

- 19:30 Josef und Maria von Peter Turrini. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 16

KINDER  
BONN

- 09:00, 11:00 Das Dschungelbuch Ab 6 Jahren. Ausverkauft! → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 09:00, 11:00 »Splash!« In der Musik-Theater-Performance dreht sich alles ums Thema Wasser. Ab 6 Jahre. Eintritt: 8,-, 16,- Ausverkauft! → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 10:00 Die Schneekönigin Das JTb nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Ab 5 Jahre. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS  
BONN

- 18:00 Wenn Tiere und Pflanzen sich begegnen Heute: »Jenseits von Gut und Böse - Ein Aufruf zur differenzierten Gelassenheit bei Neobiotika« Vortrag von Dr. Lutz Kosack, Institut für Nutzpflanzwissenschaften und Ressourcenschutz (INRES). Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 19:00 Das Philosophische Café mit Markus Melchers. Thema heute: »Apokalypse oder Fortschritt?« Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10
- 19:00 Klimatreff Austausch und Ausblick auf die Aktionen im nächsten Jahr. → Kult4t, Hochstadtring 41
- 18:00 »Keramik Boom!« Die Blütezeit der Rheinbacher Keramikindustrie der 50er bis 70er Jahre. Anmeldung zur kostenlosen Führung unter 0226 917501, archiv@stadt-rheinbach.de o. glasmuseum@stadt-rheinbach.de → Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Rheinbach
- 19:30 Loss mer singe Mitsingparty. Eintritt frei, Einlasskarten erforderlich. → Alte Brauerei, Hitzdorfer Str. 204, Leverkusen

## 14. Mittwoch

## BÜHNE

## Theater Mriya Bonn



19:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

## 15

Donnerstag

KINO  
BONN

- 19:30 ADFC-Fahrradkino Heute: »Amrum« - D 2025, mit Hanna Heckt, Lena Uzendorowsky, Laeni Geiseler, Lea Drinda. Regie: Magdalena Schilinski. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KONZERT  
BONN

- 19:30 »Boulangerie« Musikalisch-literarische Forschungsreise zu Nadija und Lili Boulanger. Indem biographische Erzählungen und Stücke der beiden Schwestern aufeinander treffen, zeichnet das Projekt ihre Bedeutung für unseren heutigen Blick auf Komponistinnen nach und entdeckt in Text und Tönen die Diskurse, Schreden und Aufbrüche des 20. Jahrhunderts. Die Werke wurden von Anouchka und Katharina Hack ausgewählt; die literarischen Passagen von Tilman Strasser geschrieben und im Konzert rezitiert. Eintritt: WK 26,-, 33,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 Die Ameise Oper von Peter Ronnefeld. Das surreale Werk zwischen Krimi, Farce, Tragödie, Gerichtsdrama und Burleske begleitet den Geisteszustand seines Protagonisten mit rasanten Stilwechseln, Parodie und grotesker Tragik. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 21:00 Blues Session Traditionstreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musiknacht Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

## KÖLN

- 18:45 Ensiferus - »Winter Storm«-Tour Folk-Metal-Band aus Finnland. Support: Freedon Gall & Dragony. Eintritt: WK 41,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Apache 207 Rap / Hip-Hop. Eintritt: WK ab 69,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 Nirvana Symphonische Tribute-Tour Mit virtuöser Präzision verbinden die beiden Pianistinnen Klassik mit energiegeladenen Beats, E-Musik mit U-Musik und Hochkulturn mit Popkultur. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 21:00 Björn Peng Techno-Punk. Support: QEK Junior. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE  
BONN

- 19:00 Happy Konfetti Die jeckste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Pałast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:00 Theater Mriya Bonn - »Zwischen uns ist Krieg« Jugenddrama von Iryna Feofanova. Theater in ukrainischer Sprache mit deutscher Übersetzung. Eintritt: 18,-, 19,-, 20,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 Die Waffen nieder! nach dem Roman von Bertha von Suttner. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Komödie der Einsamkeit Stückentwicklung von Jan Neumann & Ensemble. Ein poetisch-

komischen Theaterabend über das ambivalente Gefühl der Einsamkeit zwischen selbstgewähltem Alleinsein und sozialer Vereinsamung. → Werkstatt, Rheingasse 1

## TAGES-TIPP

- 20:00 PREMIERE: Seasons mit den Artisten der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

## TAGES-TIPP

- 20:00 Lukas Wandke - »Lachen« Stand-up Comedy-Programm. Eintritt: WK 23,-, 30,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

## TAGES-TIPP

- 20:00 Simon & Jan - »Das Beste« Das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren als Wunschkonzert. Eintritt: WK 20,-, 26,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

## KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 19:30 Stunksitzung Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 Wehr51 - »Pyrofems« Wehr51 entfacht den dritten Teil seines künstlerischen Nachhaltigkeitszyklus. Diesmal steht das Element Feuer im Zentrum. → Studio Trafigue, Merheimer Str. 292

## JOTT WE DE

- 20:00 Matthias Jung - »Kinder sind was Schönes, haben sie gesagt« Der Familiencoach und Spiegel Bestseller-Autor kommt mit seinem Programm den Eltern erneut zur Hilfe. Eine einzigartige Mischung aus Sachverständ und Humor, faktenreich und außerordentlich unterhaltsam. WK 22,-, 28,-, 30,- → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KUNST  
BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

- 18:00 Art-Peritif Führung durch die Sonderausstellung und Gesprächsreihe zu den Werken von Ulrike Theusner. Kosten: 20,- (inkl. Eintritt, Führung und Aperitif). → Museum August Macke Haus, Hochstadtring 36
- 19:00 Vernissage: Mike Haarman - »Think Twice« Ausstellungszeitraum: 15.1 bis 15.2.2026. Eintritt frei. → Kult4t, Hochstadtring 41

LITERATUR  
BONN

- 19:00 Daniela Dröscher liest aus »Junge Frau mit Katze« Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Vereins Lesekultur Bad Godesberg e.V. werden die Autorin Daniela Dröscher und die Stadtscrivenerin 2026 Svenja Leiber über ihre Erfahrungen als Autoren diskutieren. Grundlage dafür ist der neue Roman Daniela Dröschers »Junge Frau mit Katze«. Musikalische Begleitung: Vogler Quartett. Eintritt: 25,- → La Redoute, Kurfürstenallee 1
- 20:00 »Brasilianische Stimmen - Gedichte im Original und in deutscher Sprache« Vom Modernismus bis zur Gegenwart: Eine Feier der lyrischen Vielfalt Brasiliens mit Geane Fernandes Blumenschein und Markus Blumschein. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

## KINDER

## BONN

- 10:00 Die Schneekönigin Das JTb nach dem Märchen von Hans

## 15. Donnerstag

## BÜHNE

## Simon &amp; Jan

KARTEN ZU GEWINNEN!  
SIEHE S. 4

Sie haben in Kneipen begonnen. Sie sind von Barhockern gefallen und sanft auf den großen Bühnen der Republik gelandet. Sie waren mit Götz Widmann auf Tour, haben gemeinsam Kiffer-Hymnen gesungen und wurden mit nahezu allen Kabarettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat. Zeit also für einen Rückblick. Simon & Jan präsentieren in ihrem neuen Programm das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren. Ungeschminkt und unzensiert.

20:00 → Bonn, Pantheon

Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS  
BONN

- 18:00 Ambiguität, Macht und religiöse Identität Eine Vortragsreihe des Zentrums für Religion und Gesellschaft. Heute: »Religiöse Identitäten in analogen und digitalen Spielen: Interaktivität und Ambiguität mit Adrian Herrmann & Jan Rüggemeier. → Hörsaal II, Hauptgebäude der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3
- 18:00 Nigun-Singen mit Georg Brinkmann. Ein Nigun ist ein Lied ohne Worte, das auf Silben gesungen wird. Die uralt jüdische Tradition des Nigun-Singens lässt eine große emotionale Bandbreite Klang werden. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstr. 84-86

## 15. Donnerstag

## BÜHNE

Premiere:

## Seasons



20:00 Uhr → Bonn, GOP Variété-Theater

**Freitag****KONZERT****BONN**

- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Anticipation«. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → Dotti's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1
- 19:00 **Open Mic Night** Bühne frei für alle Laien-Autorinnen und -Musiker. Eintritt: 3,- → Kult4!, Hochstadenring 41
- 20:00 **Sticky Fingers** Rolling Stones-Tribute-Band. Eintritt: WK 26,- → Harmonie, Frongasse 28-30

**KÖLN**

- 18:30 **Epica & Amaranthe** → «Arcane Dimensions»-Tour Metal. Support: Charlotte Wessels. Eintritt: WK ab 50,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Eddin** → «23:59»-Tour Rapper. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichstr. 30
- 20:00 **Still Collins** The very best of Phil Collins & Genesis. Eintritt: WK 26,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Transmission** The Sound of Joy Division. Eintritt: WK 26,- → Yard Club, Neuer Landstr. 2
- 21:30 **Malm** Dampfwalzenrock. Support: Hansi. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

**JOTT WE DE**

- 20:00 **Fragile Matt** → «Smiles» Irish Folk. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf
- 20:30 **Brothers in Arms** Dire Straits Tribute-Band. Eintritt: WK 20,-/AK 25,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

**PARTY****KÖLN**

- 20:00 **Kölsch im Club** Vorglühen mit Bands. **Ausverkauft!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

**BÜHNE****BONN**

- 17:30, 30:30 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compagnie »Flip Fabriques«. Eintritt: ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 18:30 **Sankt Falstaff** von Ewald Palmetshofer frei nach Shakespeares King Henry IV. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:00 **Happy Konfetti** Die jekste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsvorstellung geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → Pantheon, Siegbrüder Str. 42
- 19:30 **Die Frau ohne Schatten** Oper von Richard Strauss. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Das beispielhafte Leben des Samuel W.** von Lukas Rietzschel. Das Werk trägt den Untertitel »Theaterstück aus Interviewsequenzen« und besteht, das stellt der Autor dem Werk voran, aus Gesprächen, die er mit einhundert Menschen geführt hat. → Werkstatt, Rheingasse 1

- 20:30 **fringe ensemble** → «Der Wanderfalken» Theater mit Live-Musik: »Der Wanderfalken« des englischen Autors John Alec Baker gilt als ein Meisterwerk der nichtfiktionalen Literatur des 20. Jahrhunderts. In sprachgewaltiger Poesie beschreibt er aus der Position eines genauen Beobachters das Leben zweier Wanderfalkenpaare im Süden Englands. Eintritt: WK 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

**KÖLN**

- 18:30 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. Eintritt: WK ab 55,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dame, Goldgasse 1
- 19:30 **Stunksitzung** Die Kultszugung. Eintritt: WK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 **Roger Stein** → «Von Narren und Normen» Kabarett. Eintritt: WK 19,-/15,- → AK 23,-/19,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigstr. 23
- 20:00 **Wehr51** → «Pyrofems» Wehr51 entfacht den dritten Teil seines künstlerischen Nachhaltigkeitszyklus. Diesmal steht das Element Feuer im Zentrum. → Studio Trajekte, Merheimer Str. 292

**JOTT WE DE**

- 19:30 **AndersArt** → «Die Katze Eleonore» Komödie mit Witz, Biss und philosophischer Tiefe. → Studiobühne Siegburg, Grimmersgasse 4 (Etage 6a)
- 20:00 **Lisa Feller** → «Schön für Dich!» Das neue Comedy-Programm der Stand-Up-Komikerin aus Münster. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef
- 20:00 **Rhythm of the Dance** Der vielfach ausgezeichnete Puppenspieler mit seinem Tanz- und Musikspektakel mit der National Dance Company of Ireland. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

**KUNST****BONN**

- 18:00 **Vernissage: Urbanart Exhibition «her-Style»** Eine Ausstellung (16.-25. Januar 2026) des Female united creativ Kollektiv über feministischen Ausdruck, Identität und künstlerische Selbstbestimmung. → love your Local Store, Breite Str. 28

**LITERATUR****BONN**

- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turini. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

**KINDER****BONN**

- 10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 10:00, 18:30 **Herr der Diebe** von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsendsemble des JTB. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:15 **Mit dem Baby im Museum** Führung durch die Ausstellung »Schöne neue Arbeitswelt«. Kosten: 15,- (Baby und Eltern einer Familie). → LVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

**EXTRAS****BONN**

- 15:00 Führung durch das ehemalige Wohn- und Atelierhaus Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36
- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → Treppunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz
- 19:00 **Voices Of Pop Culture** Mini-festival im Zeichen der Popkultur und für die Demokratie: Talk, Speed-Dating mit Vereinen und Initiativen aus NRW, Konzert von Omar Jatta und DJ-Set von AMSL und pliush. → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25

**DIE ERFOLGS SHOW ÜBER DEN KING OF POP!**

# BEAT IT! live

Mit den größten Hits von MICHAEL JACKSON

05.03.26 | Köln - LANXESS Arena

Starring Dorothea Fletcher als Tina Turner \*\*\*\*

# SIMPLY THE BEST

DIE TINA TURNER STORY

22.03.26 | Bonn - Beethovenhalle

**FALCO**  
MEETS AMADEUS

31.03.26 | Bonn - Beethovenhalle

**ELVIS**  
DAS MUSICAL

12.04.26 | Bonn - Beethovenhalle

eventim\*

TICKETS: [WWW.COFO.DE](http://WWW.COFO.DE)cofo  
ENTERTAINMENT[www.rtp-bonn.de](http://www.rtp-bonn.de)**BOOGIE WONDERSTARS****2.1.**

Beginn: 20 Uhr

**REGATTA DE BLANC****10.1.**

Beginn: 20 Uhr

**SIMON + GARFUNKEL****23.1.**

Beginn: 20 Uhr

**BOUNCE****24.1.**

Beginn: 20 Uhr

**20. BLUES CARAVAN****27.1.**

Beginn: 19:30 Uhr

**BONN - HARMONIE****30.+31.Jan.**

Beginn: 19:30 Uhr

**ERIC SARDINIAS****5.2.**

Beginn: 20 Uhr

**HEART & SOUL****7.2.**

Beginn: 20 Uhr

**MAD ZEPPELIN****20.2.**

Beginn: 19:30 Uhr

**COOL CHOCOLATE****21.2.**

Beginn: 20 Uhr

bonnicket

0228

kölnicket

westicket

502010

**16. Freitag****KONZERT****Fragile Matt**

20:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19

**Samstag****KONZERT****BONN**

- 17:00 **Andreas Wolter** Pianist Andreas Wolter spielt seinen Klavierzyklus »Emotion-Pictures«. Eintritt: 25,- → *Klavierschule Klavins*, Auguststr. 26-28
- 18:30 **Jazz für Ohr & Gaumen** Drei Persönlichkeiten der europäischen Jazz- und Weltmusikszene vereinen sich in einem hochkarätigen Trio: Paulo Morello (Gitarre), Mulo Francl (Saxophon, Klarinette) & Sven Faller (Kontrabass). Ihr Programm »Living is easy, mostly« spannt einen Bogen von brasilianischem Bossa über mediterrane Leichtigkeit bis hin zu transatlantischen Jazz. → *Villa Leistikow*, Muffendorfer Hauptstr. 47a
- 19:00 **Klangton mit Girlwoman** Der Mannheimer DJ und Produzent steht für Techno mit Herz. Eintritt: WK 27,- → *Harmonie*, Frongasse 28-30
- 20:00 **The Candidates** Die 1963 gegründete Traditionsbands wird vom Gründer und Bandleader Werner Uhrmacher (Käthe Bratfisch) weitergeführt und bedient heute die Classic-Rock Schiene. → *Mausefalle* 33 1/3, Weberstr. 41

**KÖLN**

- 17:00 **Cologne Rumble 2026** Ska und Reggae mit Bad Manners, Buster Shuffle, Booze & Glory With The Gamblers, Judge Dread Memorial, Dr. Ring Ding & Johnny Reggae Rub Foundation. Eintritt: WK 46,- → *Carlswerk Victoria*, Schanzenstr. 6-20
- 19:30 **Chris Hopkins' Hoptimists feat. Matthias Strücken** Swinging into the New Year. Eintritt: WK 28,50/17,50 → *Ventana*, Elisabeth-von-Mumm-Platz 4
- 20:00 **Arms** K-Pop Girlgroup. Eintritt: WK 59,- → *Die Kantine*, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Azet - Fast Life Forever-Tour** Rapper. Eintritt: WK ab 45,- → *Palladium*, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Haller Solo-Tour** WK 25,- → *ARTheater*, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Henry Solomon** Abschluss einer Woche als Artist in Residenz an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln mit Terabyte Shark Ensemble und Mirros & Doors Orchester. Eintritt: WK 18,-, 20,-, AK 22,-, 12,- → *Stadtgarten*, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Petra Buchholz & Senor Karoshi** Punk, Postpunk, Indie, Pop-Punk. Eintritt: WK 16,50 AK 18,- → *E.D.P. Köln*, Venloer Str. 4/6
- 20:00 **Seven Blood x Lastelle** Co-Headliner-Tour. Eintritt: WK 25,-, → *MTC*, Zülpicherstr. 10
- 21:30 **The Jancey Pornick Casino** Surfmusik, Rockabilly und 60's Garage Punk. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom*, Oskar-Jäger-Str. 190

**JOTT WE DE**

- 20:30 **Brothers in Arms** Dire Straits Tribute-Band. Eintritt: WK 20,-, AK 25,- → *Kubana*, Zeitstr. 100, Siegburg

**PARTY****KÖLN**

- 19:00 **Kölsch im Club Vorglühen** mit Bands. *Ausverkauft!* → *Gloria Theater*, Apostelnstr. 11

**BÜHNE****BONN**

- 17:30, 30:30 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compa-

gnie »Flip Fabriques«. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn*, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsvue geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → *Pantheon*, Siegburger Str. 42
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → *Schauspielhaus*, Am Michaelshof 9
- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater*, Am Hof 3-5
- 20:00 **Bennissa Lamroubal - »Kanakalyse!«** Das Mitglied der RebellComedy mit seinem neuen Solo-Programm. Eintritt: WK 36,80/31,10 → *Haus der Springmaus*, Frongasse 8-10
- 20:00 **fringe ensemble - »Der Wanderfalken«** Theater mit Live-Musik: »Der Wanderfalken« des englischen Autors John Alec Baker gilt als ein Meisterwerk der nicht-fiktionalen Literatur des 20. Jahrhunderts. In sprachgewaltiger Poesie beschreibt er aus der Position eines genauen Beobachters das Leben zweier Wandervalkenpaare im Süden Englands. Eintritt: WK 17,-, 19,- → *Theater im Balsal*, Frongasse 9

- 20:00 **Und alle so still** nach dem Roman von Mareile Fallwickl. → *Werkstatt*, Rheingasse 1
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome*, Goldgasse 1
- 18:00 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → *E-Werk*, Schanzenstr. 37
- 18:30 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Karnevalssession. Eintritt: WK ab 55,- → *Lanxess Arena*, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Emil Bach - »Feng Shui vom Vortag«** Das zweite Soloprogramm von Liedermacher und Schriftsteller Emil Bach. Eintritt: WK 19,-, 15,- AK 23,-, 19,- → *Bürgerhaus Stollwerck*, Dreikönigenvstr. 23
- 20:00 **Wehr51 - »Pyrofems«** Wehr51 entfacht den dritten Teil seines künstlerischen Nachhaltigkeitszyklus. Diesmal steht das Element Feuer im Zentrum. → *Studio Trafique*, Merheimer Str. 292

- JOTT WE DE**
- 19:00 **Imad Magician - »Die Revolution der Magie!«** Der Hypnomagier mit seiner Show »HypnoMagic Experimente«. → *Stadttheater Euskirchen*, Emil-Fischer-Str. 25
- 19:30 **AndersArt - »Die Katze Eleonore«** Komödie mit Witz, Biss und philosophischer Tiefe. → *Studiobühne Siegburg*, Grimmelsgasse 4 (Etagen 6a), Siegburg

**LITERATUR****BONN**

- 15:00 **Publiziert** Bonner Publizist\*innen und Autor\*innen stellen ihre Projekte vor. Eintritt frei. → *Bücher Bartz*, Gottfried-Claren-Str. 3
- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turini. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg*, Koblenzer Str. 78

**KINDER****BONN**

- 15:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → *Thalia Bonn*, Kuppelsaal, Markt 24
- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. *Ausverkauft!* → *Opern-*

**Sonntag****KONZERT****BONN**

- 15:00, 18:45 **Herr der Diebe** von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsendensembles JTB. → *Junges Theater Bonn*, Hermannstr. 50
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampeführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-, 18,- → *Museum Koenig*, Adenauerallee 160

**MARKTPLATZ****KÖLN**

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → *Vorplatz der Agnes-Kirche* / Neusser Platz, K.-Nippes

**EXTRAS****BONN**

- 11:00 **Rhetorikseminar »Die menschliche Stimme als Instrument«** Zweitägiges Wochenendseminar (17. & 18.1., jeweils 11-16 Uhr) mit Johannes K. Prill. Anmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 65,- → *Haus* / *Frage* 28-30

**KÖLN**

- 11:00 **Kaleidoskop** Kammerkonzert mit Werken von Béla Bartók, György Kurtág und Maurice Ravel. Eintritt: WK ab 18,- → *Wallraf-Richartz-Museum*
- 20:00 **Saturdays At Your Place** Emo-Band aus den USA. Support: Carly Cosgrove. Eintritt: WK 25,- → *Helios37*, Heliosstr. 37

**JOTT WE DE**

- 16:00 **Bach um vier** Die Reihe stellt Johann Sebastian Bachs Kantaten und Kammermusik in den Fokus. Heute: »Heimspiel« - Peter J. Klassen (Orgel und Moderation) gibt einen Einblick in das Orgelschaffen Johann Sebastian Bachs. WK 15,- → *Schlosskirche*, Schloßstr. 2, Brühl
- 14:00 **Shoppin in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsummel durch das Bonn um 1909. Dauer: ca 2 Std. Beitrag: 14,-, 12,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus*, Markt
- 15:00 **Street Art Tour in Bonn** Informationen und Anmeldung unter: streetartgallery.eu/tour. Kosten: 15,- (plus gemeinnützige Spende). → *Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben*

**PARTY****KÖLN**

- 13:00 **Stallabriß** mit Live Acts & DJ Kapellmeister. *Ausverkauft!* → *Gloria Theater*, Apostelnstr. 11

**18.****Sonntag****Theater Takt & Vers**

18:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

**BÜHNE****BONN**

Musik und einer großen Portion provinziellem Wahnsinn. Eintritt: WK 26,-, 12,- → *Pantheon*, Siegburger Str. 42

- 18:00 **Theater Takt & Vers - »Die sieben Sünden des William S.«** Ein szenischer Konzertabend. In 7 Kapiteln aus ausgewählten Stücken der klassischen Musik und Szenen der Shakespeare-Literatur nimmt das Ensemble das Publikum mit auf eine Reise in die eigene Sündhaftigkeit. Eintritt: 22,-, 18,-, 10,- → *Brotfabrik*, Kreuzstr. 16
- 18:00 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater*, Am Hof 3-5

- 19:00 **Özgür Cebi - »Geist ist geil!«** In einer Zeit, in der selbst ernannte Humor- und Sittenberater darüber entscheiden, was lustig ist und was nicht, stellt sich Özgür Cebi dem Gegenwind und begibt sich auf die Suche nach dem Grund dieser Überempfindsamkeit. Eintritt: WK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus*, Frongasse 8-10
- 20:00 **Fremd** Michel Friedman hat einen lyrischen, autobiographischen Text über das Gefühl des Fremdeins geschrieben. Ein Plädoyer für eine komplexe, kritische Betrachtung der Gegenwart und der Erinnerungskultur und vor allem für die Menschlichkeit. → *Werkstatt*, Rheingasse 1

**KONZERT****Pasquale Aleardi & Die Phonauten**

**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4**



- 18:00 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → *E-Werk*, Schanzenstr. 37
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome*, Goldgasse 1
- 18:00 **Der Wendepunkt** Gastspiel mit Sven Gey nach Klaus Mann. Eintritt: 21,-, 11,- *Ausverkauft!* → *Theater der Keller* in der TanzFabrik, Siegburger Str. 239W
- 20:00 **Wahr Verbrechen** True Crime Podcast. Eintritt: WK 26,- → *ARTheater*, Ehrenfeldgürtel 127

**JOTT WE DE**

- 15:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Die Geschichte des Ensembles »Spätausgabe« vom Bürgertheater erzählt von Abschied und Neuanfang, vom Mut, die eigene Stimme zu finden, und davon, was im Alter möglich ist. → *Studiobühne Siegburg*, Grimmelsgasse 4 (Etagen 6a), Siegburg

**KUNST****BONN**

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-, 15,- → *Kunstmuseum Bonn*, Helmut-Kohl-Allee 2

**18. Sonntag**

**BÜHNE**

**Gankino Circus**

© KATHY HENNIG

»Die Letzten ihrer Art – der Name ist bei der Bonn-Premiere dieses feinen Konzertkabaretts Programm: vier virtuose Musiker – begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe –, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine üppige Portion provinzieller Wahnsinn. Wo bitte, gibt's so etwas heute noch. Urkomische Anekdoten, halsbrecherische Akrobatik und eine spektakuläre Enthüllung, in deren Zentrum eine Bohrmaschine steht, treffen auf volksmusikalische Klangkunst, die ihresgleichen sucht. Fränkischen Rock'n'Roll in Höchstform könnte man das nennen, was das Quartett, das seit Kindertagen gemeinsam musiziert, in beinahe magisch blindem Zusammenspiel da auf die Bühne bringt.

**18:00 → Bonn, Pantheon**

- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends – Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36**
- 14:00 **Lasur Malerei** Workshop für Erwachsene. Anmeldung: bu-chung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-ho,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

## LITERATUR

### BONN

- 15:30 **Josef und Maria** von Peter Turrini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

## KINDER

### BONN

- 10:30 **Kunstzwerge** Angebot für Kinder von 1-2 Jahren mit Begeitperson. Kosten: 1,50 bis 10,- **Ausverkauft!** → **Bundeskunsthalte, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 11:00 **Oh, wie schön ist Panama** Konzert zum gleichnamigen Buch mit dem Beethoven Orchester für Kinder von 5-7 Jahren. Eintritt: VK 12,-16,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**
- 11:00 **Variationen in Blau** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 8,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

- 15:00 **BlauPause** Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- 15:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

- 15:00 **Kinder- und Familienatelier** Inspiriert von den Expressionistinnen gestalten Kinder und Familien eigene kleine Kunstwerke. Anmeldung erforderlich: 0228 655531 o.

# 19

## Montag

### KONZERT

#### BONN

- 19:00 **Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together – Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Heute im Hauptprogramm: Emre Yavuz, Clubprogramm: Susanne Kessel (auch Moderation), Theo Palm, Violina Petrychenko, Erwin Ruckes u.a. Eintritt: VK 35,-23,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **Montagskonzert II: »Körnett & Friends«** Kammerkonzert des Beethoven Orchester Bonn mit Werken von Hilda Sehested, Maurice Ravel und Camille Saint-Saëns. 19:10 Uhr Konzerteinführung mit Tilmann Böttcher. Eintritt: VK 25,- → **Kammermusikaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

#### KÖLN

- 20:00 **Der Herr der Ringe & Der Hobbit** Live in Concert mit Großem Orchester, Solisten und dem Chor der Cinema Festival Symphonics. Eintritt: VK ab 55,50 → **Palladium, Schanzenstr. 40**

### JOTT WE DE

- 19:00 **Harry Potter Musik bei Kerzenschein** Das Programm mit Klavierinterpretation umfasst eine Auswahl an Filmmusiken des fünf-fachen Oscar-Preisträgers John Williams sowie Werke von Patrick Doyle, Nicolas Hooper und Alexandre Desplat. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

## BÜHNE

### BONN

- 20:00 **Forschologicum** Bereits zum 21. Mal verwandelt sich das Haus der Springmaus in eine Hochburg des Wissenschaftskarnevals. Die satirische Karnevalssitzung der Wissenschaftseinrichtungen der Bundesstadt Bonn wir moderiert von Prof. Dr. Andreas Archut und Nina Lemmens. Eintritt: VK 28,-15,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

## LITERATUR

### BONN

- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turrini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Krimilesung – »MordsPech«** Der Wachbergher Autor Wilfried Lülsdorf präsentiert gemeinsam mit seiner Vorlesepartnerin Magdalena Milojcic seinen vierten Krimi. → **Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85**

## KINDER

### BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstückbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 97531750 o. info@paukenbonn.de. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE -Life- Kul'turBistro, Endenicher Str. 43**
- 13:00 **Street Art Tour in Bonn** Information und Anmeldung unter: streetartgallery.euTour. Kosten: 15,- (plus gemeinnützige Spende). → **Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben**

### JOTT WE DE

- 16:00 **Im Zauberreich der Märchen** Autorin Irmgard Becker liest Märchen für Erwachsene aus eigener Feder und stellt ihre kunstvoll gefertigten Märchen-Dioramen und deren spannende Entstehungsgeschichte vor. Musikalische Begleitung: Kanaho Debinski - Gitarre. Anmeldung unter: info@literatur-im-siebengebirge.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Pfarrsaal St. Marien, Frankenweg 127, Bad Honnef**

# 20

## Dienstag

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 **Wishbone Ash – »The Time Wask-Tour** Die Londoner Classic Rock-Band bringt eine Mischung aus ihren Klassikern, raren Songschätzern und neueren Songs aus der jüngeren Vergangenheit auf die Bühne. Eintritt: VK 42,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

#### KÖLN

- 19:30 **Prime Tour 2026** feat. Sugar Spine, Bite Down, The Five Hundred & Torn From Oblivion. Eintritt: VK 27,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
- 20:00 **Ayna** Türkische Rockband. Eintritt: VK 37,50 → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Bushido – »Alles wird gut«-Tour** VK ab 67,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **The Best of Hans Zimmer in Concert** Eine Hommage an den meisterhaften Filmkomponisten mit einem Ensemble aus Solisten, Chor und großem Orchester der Cinema Festival Symphonics. VK ab 55,50 → **Palladium, Schanzenstr. 40**

## BÜHNE

### BONN

- 09:30, 11:30 **Silent Calling** Tanztheater-Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. Techno und Hip-Hop verweben sich mit Motiven aus Beethovens großer Fuge zu einer urbanen Klangwelt. Eintritt: 11,-17,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- 18:30 **U27-Preview: Der Gott des Gemetzels** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuen Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Kabarettistische Karnevalssrevue. Eintritt: VK 17,-137,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 19:00 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compagnie «Flip Fabrique». Eintritt: VK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

## LITERATUR

### BONN

- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turrini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Krimilesung – »MordsPech«** Der Wachbergher Autor Wilfried Lülsdorf präsentiert gemeinsam mit seiner Vorlesepartnerin Magdalena Milojcic seinen vierten Krimi. → **Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85**

## KINDER

### BONN

- 10:00 **BlauPause** Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 10:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

- 10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Ab 5 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

## EXTRAS

### BONN

- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Angst«. Eintritt: 8,-16,- → **Café Camus, Breite Str. 54-56**
- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschritten und Interessierte. Eintritt frei. → **Kult4t, Hochstadtenering 4**

**HAUS DER SPRINGMAUS**

**WITZ IST WAFFE**

**JANUAR 2026**

**So 11. JANUAR**  
**Fischer & Jung**  
Innen 20,  
außen ranzig

**Mi 14. JANUAR**  
**Lara Ermer**  
Leicht entflambar

**So 18. JANUAR**  
**Özgür Cebe**  
Geist ist geil!

**Do 22. JANUAR**  
**Johannes Flöck**  
Schöner schon

**Do 29. JANUAR**  
**Melanie Haupt & Judith Jakob**  
Ich verstehe was,  
was du nicht sagst

**30. & 31. JANUAR  
05. & 06. FEBRUAR**  
**Springmaus Improtheater**  
Janz Jeck

**WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE**  
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

# 21

## Mittwoch

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 Skimpida Die kolumbianische Band spielt einen wilden Mix aus Reggae, kolumbianischer Folklore, Cumbia, HipHop und Punk. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

#### KÖLN

- 20:00 Babybeard - »Der beste Tag meines Labels« Tour Kawaii-Metal-Band. WK 43,- → Yuka, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Game of Thrones & House of the Dragon Die Musik der Soundtracks mit einem Ensemble aus Solisten, Chor und großem Orchester der Cinema Festival Symphonisch. Eintritt: WK ab 55,50 → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 Rain City Drive Rockband aus den USA. Special Guests: Honey Revenge & Belmont. WK 30,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 Spiral Drive Neo-Psychedelic-Projekt des Multinstrumentalisten, Produzenten und Sängers Raphael Neides. Eintritt: WK 22,- → Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179
- 20:00 Starjunk 95 Future Funk, Synthwave, Pop mit Club-Einflüssen. WK 33,- → Helios37, Heliosstr. 37

### BÜHNE

#### BONN

- 09:30, 11:30 Silent Calling Tanztheater-Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. Eintritt: 11,-/15,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 18:30 U2 Preview: Der Barbier von Sevilla Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u2@bonn.de. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 19:00 Happy Konfetti Die jeckste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:00 Pink Punk Pantheon Kabarettistische Karnevalsshow. Eintritt: WK 47,-/57,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:00 Seasons mit den Artisten der kanadischen Compagnie «Flip Fabrique». Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorf. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Maxi Gstettenbauer - »Stabil« Stand-Up Comedy. Eintritt: WK 31,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

#### KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 19:30 Stunksitzung Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 Aydin Isik, Mike McAlpine & Kadir Zeyrek Kabarettistische Abrechnung mit 2025. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dölkengenstr. 23
- 20:00 Der ewige Spießer Oder: Ich bin eigentlich ganz anders, ich komme nur so selten dazu. Nach Odön von Horváth. → Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233W

#### JOTT WE DE

- 19:30 Chris Calvin - »Wunderwelt - Ein Magier auf Reisen« Zaubershow. WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → Drehwerk 17/19, Töpfestr. 17-19, Wachtberg-Adendorf
- 20:00 Osan Yaran - »Aus Prinzip!« → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

### LITERATUR

#### BONN

- 19:30 Literarischer Salon mit Barbara Teuber. Heute: Lesung aus Nikolai Gogol - »Der Mantel«. Anmeldung erbeten. → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10
- 20:00 Mesut Bayraktar - »Die Lage« Mesut Bayraktar stellt seinen Erzählzyklus vor. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

### KINDER

#### BONN

- 09:00, 11:00 Das Dschungelbuch Ab 6 Jahren. → Jungen Theater Bonn, Hermannstr. 50

### EXTRAS

#### BONN

- 19:00 »Adenauer. Dreieinhalb Leben« Vorstellung der Adenauer-biografie mit dem Autor und Historiker Prof. Dr. Friedrich Kießling und Besuch der neuen Dauerausstellung »Du bist Teil der Geschichte«. Moderation: Prof. Harald Biermann (Präsident des Hauses der Geschichte). Anmeldung unter www.hdg.de. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

# 22

## Donnerstag

### KONZERT

#### BONN

- 19:30 Playing with Friends Kurz nach der Gründung des West-Eastern Divan tat sich aus den Reihen des Orchesters die Gruppe »Playing with Friends« zusammen, um in einer wechselnden Kammermusikbesetzung zu musizieren. Heute stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Gabriel Fauré, Maurice Ravel und Johannes Brahms auf dem Programm. Eintritt: WK 45,-/23,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

#### TAGES-TIPP

- 20:00 Joscho Stephan Trio - »Gypsy-Swing & more!« Eintritt: WK 29,- → Harmonie, Frongasse 28-30

#### KÖLN

- 12:00 Philharmonielunch Probe des Gürzenich-Orchesters. Eintritt frei. → Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1
- 20:00 Black Sheriff Alternative Rock. Eintritt: WK 16,50 AK 18,- → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416
- 20:00 Mark Guiliana plays Mark Jazz, Elektronik, Avantgarde. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 20:00 Maybebop - »Wünsch Dir was« A Capella Konzert - Die Fans können sich aus dem Maybebop-Hitmaterial ihren Lieblingsong wünschen. Eintritt: WK 43,- → Elzhoft, St. Sebastianusstr. 1

- 20:00 Midnight Tilt Morning Boyband. Support: Aleksiah. Eintritt: WK 26,- → Live Music Hall, Licher Str. 30
- 20:00 Pippo Pollina - »La vita è bella così com'è« Der sizilianische Singer-Songwriter mit kammermusikalischen Quartett. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 20:00 Reeyz - »Music Is My Home« Rapper. Eintritt: WK ab 60,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 21:00 Smokemaster Psychedelic-Rock. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

#### JOTT WE DE

- 19:30 Chris Chord - »Songs der 90er« Chris Chord begeistert mit virtuosem Gitarrenspiel und führt durch die Musik der 90er Jahre. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 17/19, Töpfestr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

- 19:30 Chris Chord - »Songs der 90er« Chris Chord begeistert mit virtuosem Gitarrenspiel und führt durch die Musik der 90er Jahre. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 17/19, Wachtberg-Adendorf
- 20:00 Ich, Samsa Nach »Die Verwandlung« von Franz Kafka. Gastspiel von the beautiful minds. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233W

- 20:00 Happy Konfetti Die jeckste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorf. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

# 23

## Freitag

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 Pangea Ultima Das Septett präsentiert das neue Album »Karbol de la Vida«. Der Sound verbindet lateinamerikanische Grooves mit Einflüssen aus der ganzen Welt - gesammelt während umfangreicher musikalischer Forschungsreisen des Bandleaders José Diaz de León in Südamerika, Afrika und Indien. Eintritt: WK 25,- AK 28,- → Ortszentrum Dotendorf, Dotendorfer Str. 41
- 20:00 Simon & Garfunkel Revival Band - »Feelin Groovy«-Tour A Tribute to Simon & Garfunkel. → Harmonie, Frongasse 28-30

#### KÖLN

- 19:00 Deaf Havana Support: Flash Forward. Eintritt: WK 25,- Ausverkauft! → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 19:00 Lionheart Hardcore aus Kalifornien. Special Guests: Madball, Gideon & Slope, WK 40,- → Carswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

- 19:30 Goldy.MP3 Doubtboy Posit Punk der postironischen Generation. Eintritt: WK 22,- → Gargen, Oskar-Jäger-Str. 179

- 19:30 Pet Needs Englische Punk-Band. Eintritt: WK 25,- → Heliost 037, Heliosstr. 37

- 20:00 Banda Nova feat. Filippa Gojo Die Musiker von Banda Nova einte eine langjährige Freundschaft und eine große Liebe zur brasilianischen Musik. Eintritt: 20,- → Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen
- 20:00 Frida Gold - »Morgenrot«-Tour Pop. Eintritt: WK 33,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 Joscho Stephan Trio Gypsy-Swing & CD Präsentation. Das Akustik-Gitarren-Trio überzeugt nicht nur mit neu interpretierten Klassikern des Genres, sondern auch mit eigenen Kompositionen, die Elemente aus Latin, Klassik, Pop und Rock integrieren. Eintritt: WK 22,40/19,20 → Jokis Bühne, Johanniskirche Klettenberg, Nonnenwerthstr. 78

- 20:00 Marla Moya Folk-Rock & Singer-Songwriter. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

- 20:00 Pabst - »Sorry for hyper-rocking«-Tour Support: Sex Beat. Eintritt: WK 25,- → Gebüde 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

- 20:00 Slobi - »3+1+7(hocheinches)«-Tour Nach einem Jahr Kreativpause kommt die 1979 gegründete Punkrock-Institution mit neuer Platte zurück. Eintritt: WK 38,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

- 20:00 The Joni Project A Celebration of Joni Mitchell. Eintritt: WK 30,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

- 21:30 Gebretter Record-Release-Party deer Hardcore-Punker. Support: Mad Woosch. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

#### JOTT WE DE

- 20:00 De Flönz Zur Karnevalseit spielen die Flönz die bekanntesten Köschen Lieder u.a. von den Bläck Fööss, Brings, Cat Ballou, Höhner, Kasalla, Klüngelköpp, Paveier, Räuber oder Querbeat, aber auch eigene Songs. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpfestr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

### 22. Donnerstag

### KONZERT

## Joscho Stephan Trio



KARTEN  
ZU GEWINNEN!  
SIEHE S.4

Wie kaum ein Zweiter prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den zeitgenössischen modernen Gypsy Swing: Mit seinem authentischen Ton, harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit seiner atemberaubenden Solotechnik hat sich der Jazzgitarrist aus Mönchengladbach einen herausragenden Ruf in der internationalen Gitarrenszene erspielt. Schon sein Debüt »Swinging Strings« wurde 1999 vom US-amerikanischen Magazin Guitar Player zum Album des Monats gekürt, jede weitere Veröffentlichung wurde von der Fachpresse ähnlich frenetisch bejubelt. Neben eindrucksvollen Interpretationen von Genre-Klassikern spielt Stephan im Trio mit Volker Kamp (Kontrabass) und Sven Jungbeck (Rhythmusgitarre) einen miteinander Soundmix, in dem er Gypsy Swing mit Latin, Rock und klassischer Musik verbindet. Die Tourerfolge und eingeheimsten Preise sprechen für sich: Hier sind echte Könner am Werk.

#### 20:00 → Bonn, Harmonie

- 20:00 Johannes Flöck - »Schöner schonen - Humor für Hektikverweigerer« Flöck lädt dazu ein, den Alltagsstress hinter sich zu lassen und begibt sich auf eine humorvolle Reise entlang der Stolperfallen des täglichen Lebens. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 Tina Teubner & Ben Süverkrüp - »Ohne Dich war es immer so schön« Tina Teubner stellt sich die Frage: Wie wäre es, ein Leben zu führen, das den Titel verdient? Eintritt: WK 25,-/21,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

#### KÖLN

- 20:00 Hubertus Koch - »Lost Boy« Weil ihm eine bloße Lesung zu öde ist, beschäftigt Hubertus Koch in seinem Liveprogramm alles, was er bisher gemacht hat: Buch, Film, Podcast, Stand-up. Eintritt: WK 20,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

### KINDER

#### JOTT WE DE

- 19:30 Josef und Maria von Peter Turrini. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

#### KÖLN

- 20:00 Tina Teubner & Ben Süverkrüp - »Ohne Dich war es immer so schön« Tina Teubner stellt sich die Frage: Wie wäre es, ein Leben zu führen, das den Titel verdient? Eintritt: WK 25,-/21,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

#### KUNST

#### BONN

- 20:00 Ich, Samsa Nach »Die Verwandlung« von Franz Kafka. Gastspiel von the beautiful minds. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233W

- 20:00 Schwanensee Ballett von Peter I. Tschaikowsky mit dem Royal Classical Ballet. Eintritt: WK 53,- → Palladium, Schanzenstr. 40

#### EXTRAS

#### BONN

- 18:00 Ambiguität, Macht und religiöse Identität Eine Vortragsreihe des Zentrums für Religion und Gesellschaft. Heute: »Subversion durch Ambiguität. Von der Uneinigkeit des Gesalbten zur Trickster Figur in Native American Literature« mit Stefan Benz / Markus Saur. → Hörsaal II, Hauptgebäude der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3
- 18:00 Regionale Vielfalt und globale Monopole Ein bebildeter Vortrag von Susanne Gura, Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt (VEN), erklärt leicht verständlich, was Nutzpflanzenvielfalt und ihre Erhaltung bedeuten. Eintritt frei, Spende erwünscht. → Hörsaal Botanik, Nussallee 4

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

#### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Porträt und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

20:30 Ballroom Blitz The Sweet Tribute Show. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

## PARTY KÖLN

- 19:00 Bölsch im Club Vorglühen mit Bands. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 22:00 Komppott Party Vodka Musika, Afrobeat, Dancehall, Balkan, Cumbia. Eintritt: 12,- → Stuttgart, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 23:00 Hit Me Hard And Soft Billie Eilish Party. Eintritt: WK 15,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

## BÜHNE BONN

- 10:00, 19:30 Spring Awakening (Frühlings Erwachen) Das mehrfach preisgekrönte und mit acht Tony-Awards ausgezeichnete Broadway-Erfolgsmusical ist eine Coming-of-Age-Story nach dem Schauspiel von Frank Wedekind für Zuschauer ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 17:30, 20:30 Seasons mit den Artisten der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 Happy Konfetti Die jekste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsshow geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:30 PREMIERE: Der Gott des Gemetzeis Mit diabolischem Humor und erbarmungsloser Treffsicherheit spielt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf, die hin-

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2026 ist der:

**14. Januar 2026**

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

und hergerissen ist zwischen aufgeklärter Vernunft und allzu menschlichem, egoistischem Konkurrenzkampf. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Comedyflash Die Stand Up Comedy Show. Eintritt: WK 29,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Enttäuschende Ewigkeit von Paula Kläy/Guido Wertheimer. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 feige glanz & fervor - »queering of age« Relaxed Performance. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongassee 9

TAGES-TIPP

20:00 Schlachtplatte Die Jahresendabrechnung 2025 mit Gilly Alfeo, Robert Griess, Chin Meyer & Sonja Pikart. Es wird abgerechnet mit allem, was 2025 das Jahr bestimmt und die Welt in Aufruhr versetzt hat. Eintritt: 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongassee 8-10

20:00 PREMIERE: Theater UN?geschminkt - »Top Girls« Ein feministisches Stück von Caryl Churchill. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

## KÖLN

18:30 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. Eintritt: WK ab 55,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dame, Goldgasse 1

19:30 Stunksitzung Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 Aydin Isik, Mike McAlpine & Kadir Zeyrek Eine knallharte, kabarettistische Abrechnung mit 2025. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

## JOTT WE DE

20:00 Christoph Kuch - »Selten so gedacht« Die neue Show des Gewinners der Weltmeisterschaft der Zauberkunst in der Sparte Mentalmagie. Mit einer Mischung aus Magie, Humor und philosophischem Tieftief gelingt es ihm, die Grenzen zwischen Realität und Fiktion zu verwischen. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

20:00 NightWash Live Stand-up Comedy-Show. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:00 René Steinberg - »Radikale Spaßmaßnahmen« In seinem neuen Programm wird René Steinberg radikal: radikal lustig, fröhlich, optimistisch, bunt. → Stadttheater, Markt 46, Siegburg

## KUNST BONN

11:30 Kunst-Zeit Workshop für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 12,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

## LITERATUR BONN

19:30 Josef und Maria von Peter Turrini. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

## SPORT BONN

20:00 Telekom Baskets Bonn - Rostock Seawolves easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

## EXTRAS BONN

17:00 Street Art Tour in Bonn Informationen und Anmeldung unter: streetartgallery.eu/tour. Kosten: 15,- (plus gemeinnützige Spende). → Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

## KÖLN

20:00 Jinjer - »European Duell« Tour Progressive Metal. Support: Unprocessed & Textures. Eintritt: WK ab 52,- → Palladium, Schanzenstr. 40

## JOTT WE DE

10:00 Studieninformationstag Die Fachbereiche der Hochschule stellen von 10-16 Uhr ihre Bachelor-Studiengänge vor. Es gibt Vorträge, Schnuppervorlesungen, Führungen und ganz praktische Einblicke in Projektarbeit und Labore sowie einen Beratungsmarkt. → Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Grantham-Allee 20, Sankt Augustin

18:00 ADFC-Radreisevortrag Heute: »Outdoor Mainradweg« - Ein Vortrag von Torsten Herzog, ADFC Meckenheim. → Kath. Bildungswerk, Kirchplatz 1, Meckenheim

19:30 Loss mer singe Mitsingparty. Eintritt frei, Einlasskarten erforderlich. → Restaurant im Kaiserbahnhof, Kierberger Str. 158, Brühl

# 2026 JANUAR Harmonie

KNEIPE ★ BIERGARTEN ★ LIVE-CLUB

**SAMSTAG 03.01. 20:00 UHR**

## MUSIC MONKS

“Tribute to Peter Fox & Seeed”

**DONNERSTAG 08.01. 20:00 UHR**

## GURU GURU

– Krautrocklegende

um „Elektrolurch“ Mani Neumeier!

**FREITAG 09.01. 19:00 UHR**

**2. BONNER FESTIVAL OF AMERICANA AND BLUEGRASS MUSIC** – mit Bluegrass Cash & Kikki Gérón, Folcadelic!, Johnny & the Yooahoos

**FREITAG 16.01. 20:00 UHR**

## STICKY FINGERS

“A Tribute to the Rolling Stones”

**SAMSTAG 17.01. 19:00 UHR**

**KLANGLOS** – “Live in Concert” mit Girlwoman (Stimme aus Prisma & Kaputte Welt”)

**SONNTAG 18.01. 19:00 UHR**

**PASQUALE ALEARDI & DIE PHONAUTEN** – Stilistisch zwischen Chansons, Charts und Musik-Kabarett

**DONNERSTAG 22.01. 20:00 UHR**

**JOSCHO STEPHAN TRIO** „Gypsy-Swing & more!“

**DONNERSTAG 29.01. 20:00 UHR**

## BOSSTIME

– „A Tribute to Bruce Springsteen & The E-Street Band“

**VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE, IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN**

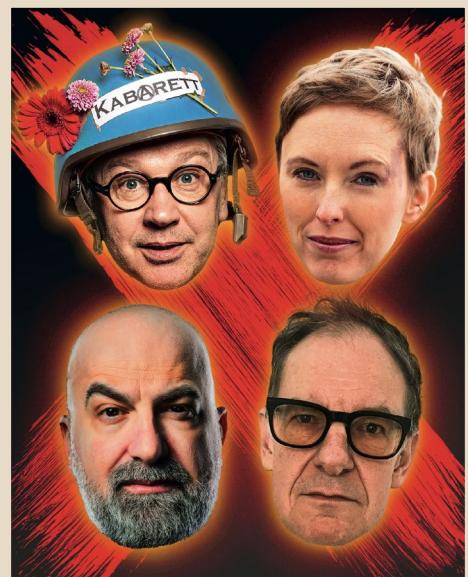
HARMONIE BONN/ENDENICH  
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN  
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ  
MEDIA

**23. Freitag**

## BÜHNE

## Schlachtplatte



Um dem Jahr 2025 endgültig den Garaus zumachen, schart der Kölner Polit-Kabarettist Robert Griess bei der »Schlachtplatte« - Die Jahresendabrechnung mit Gilly Alfeo, Chin Meyer und Sonja Pikart einmal mehr drei Kabarett-Kollegen:innen um sich, um als Ensemble abzurechnen mit allem, was quer und schief gelaufen ist im Land - aktuell, abwechslungsreich und aberwitzig.

**20:00** → Bonn, Haus der Springmaus

# 24

Samstag

## KONZERT

BONN

- 18:00 **Menachem Har-Zahav** Der amerikanische Klavier-Virtuose präsentiert «Lieblingstücke – Beliebte Meisterwerke der Klavierliteratur». Auf dem Programm steht eine abwechslungsreiche Auswahl berühmter Werke aus Klassik, Romantik und Impressionismus. Eintritt: 25,-/12,-/10,- (Kinder und Jugendliche: 1,-). → **Klavierhaus Klavins**, Auguststr. 26–28
- 19:00 **Cult Of Hyenas Metal. Special Guests: Hereditary & Dyeuse** Eintritt: 8,- → **Kult44, Hochstaedtenring 41**
- 20:00 **Blooming Whisper** Akustikkonzert. → **Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41**
- 20:00 **Bounce A Tribute To Bon Jovi.** → **Harmonie**, Frongasse 28–30

## KÖLN

- 19:30 **Anais – »Wünsch dir was«-Tour Indie-Pop.** Support: Vernier und Liska. Eintritt: VK 28,- → **Ausverkauft!** → **Club Bahnhof Ehrenfeld**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 19:30 **Luca Hänni** Eintritt: VK 41,- → **Yucca**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 19:45 **Knorkator – »Alles guten Dinge sind 30«-Tour** Rockband aus Berlin. Eintritt: VK 30,- → **Le Vie Music Hall**, Lichtstr. 30
- 20:00 **Die Lampen** Diskuskunst. Support: Strahlen & Plötre. Eintritt: VK 10,-/15,- → **Blue Shell**, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **Felix Hauptmann Serpentine** Die Musik des Ensembles Serpentine ergründet das Spektrum zwischen kammermusikalischer Reduktion und größtmöglicher Dichte. Eintritt: VK 22,-/12,-/AK 25,-/15,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Four Imaginary Boys** The Cure Tribute Band. Eintritt: VK 23,-/AK 28,- → **Yard Club**, Neuer Landstr. 2
- 20:00 **Pano – »Stone Soup«-Tour** Indie-Pop. Eintritt: VK 24,- → **ARTtheater**, Ehrfeldgürtel 127
- 20:00 **Still Talk** Kölner Emo-Pop-Band. Special Guest: Attic Stories. Eintritt: VK 22,- → **Helios37**, Heliosstr. 37
- 21:30 **The Pissed Ones 77-Garage-Punk**. Support: The Babettes. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

24.

## BÜHNE

## Patrick Nederkoorn



20:00 Uhr →  
Bonn, Haus der Springmaus

# 25

Sonntag

## KONZERT

BONN

- 20:30 **Juke Box Hero Foreigner Tribute Band**. Eintritt: VK 24,-/AK 29,- → **Kubana**, Zeithstr. 100, Siegburg
- 21:00 **Ballroom Party X** mit den DJs Aquagen, Red 5, Ray Knox, Jens O., Barboars, Daniel K. Eintritt: VK 26,50 → **Die Kantine**, Neusser Landstr. 2
- 23:00 **HomOriental Party** Schwul-lesbische Orientparty mit den DJs Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch-, Oriental, Arabisch, Balkan Pop, House, Pop- und Blacksonaten. Eintritt: 15,- (MVZ: 10,-). → **Hidden Club Cologne**, Brabanter Str. 15
- 23:00 **Tränentrinker** Dark Wave, New Wave, Dark Electro, Gothic Rock & EBM. Eintritt: 8,- → **Blue Shell**, Luxemburger Str. 32
- 23:30 **Tom-Tom Discotek** Slow Jam, Soul, Reggae, Ska, Balearic, Rocksteady. Eintritt: VK 10,-/AK 12,- → **Jaki im Stadtgarten**, Venloer Str. 40

PARTY  
KÖLN

- 20:00 **Aydin Isik, Mike McAlpine & Kadir Zeyrek** Eine knallharte, kabarettistische Abrechnung mit 2025. Eintritt: VK 19,-/15,-/AK 23,-/19,- → **Bürgerhaus Stollwerk**, Dreikönigerstr. 23
- 20:00 **Man kann auch in die Höhe fallen** Nach dem Roman von Joachim Meyerhoff. Eintritt: 21,-/11,- → **Ausverkauft!** → **Theater der Keller in der TanzFaktur**, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **PREMIERE: Rapt** In einem Tanz mit Papier entfaltet der Jongleur und Objektkünstler Benjamin Richter Momente flüchtiger Poesie. → **Orangeire Theater**, Volksgartenstr. 25

KUNST  
BONN

- 11:00 **Fälscher-Werkstatt** Zweitägiger Workshop (24. & 25. Januar) – Unter der Anleitung des Kölner Malers Peter Flögl wird ein Gemälde August Mackes oder der Rheinischen Expressionisten kopiert. Kosten: 70,- → **Kunstmuseum Bonn**, Helmut-Kohl-Allee 2
- 19:30 **Spring Awakening (Frühlings Erwachen)** Das mehrfach preisgekrönte und mit acht Tony-Awards ausgezeichnete Broadway-Erfolgsmusical ist eine Coming-of-Age-Story nach dem Schauspiel von Frank Wedekind für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50

LITERATUR  
BONN

- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turrini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

KINDER  
BONN

- 15:00 **Summ & Brumm** Humorvolles Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren ohne viele Worte aber mit viel Musik. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu** in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → **Museum Koenig**, Adenauerallee 160

EXTRAS  
BONN

- 15:00 **Street Art Tour in Bonn** Informationen und Anmeldung unter: streetartgallery.eu/tour. Kosten: 15,- (plus gemeinnützige Spende). → **Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben**
- 19:00 **Lyrik – »Auf nach Bora Bora«** Stand-up-Comedy. Eintritt: VK ab 17,- → **RheinBühne**, Oxfordstr. 20–22

## KÖLN

- 20:00 **Kabarett im KulturBad** Heute: Gerd Köster → **Tiefkölsches und Hochdeutsches**. Eintritt: VK 23,-/AK 25,- → **Rüngsdorfer KulturBad**, Rheinstr. 82

## TAGES-TIPP

- 20:00 **Monet192** Rapper. Eintritt: VK ab 13,- → **Palladium**, Schanzenstr. 40

## JOTT WE DE

- 19:30 **Loss mer singe Mitsingparty**. Eintritt frei, Einlasskarten erforderlich. → **Hennefer Wirtshaus**, Bahnhofstraße 19, Hennef

# 25

Sonntag

## KONZERT

KONZERT

## Roberto Moya



© JÜRGEN BINDRUP

19:00 Uhr → **Wachtberg-Adendorf**, Drehwerk 17/19

chim Meyerhoff. Eintritt: 21,-/11,- → **Ausverkauft!** → **Theater der Keller in der TanzFaktur**, Siegburger Str. 233w

5 Jahren. Eintritt: VK 12,-/16,- → **Beethovenhalle**, Wachsbleiche 16

- 11:00 **Das süße Bauen** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → **Bundeskunsthalle**, Helmut-Kohl-Allee 4

15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50

15:00 **Mission Laika** Ein Weltraumbabenteuer zwischen Dokumentarfilm, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Marabu** in der Brotfabrik, Kreuzstr. 23

## JOTT WE DE

- 15:00 **Schnüffler, Sex und schöne Frauen** Kriminal-Komödie in der Welt des Film Noir. → **StudioBühne Siegburg**, Grimmelsgasse 4 (Etage 60), Siegburg

18:00 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: VK ab 32,- → **E-Werk**, Schanzenstr. 37

20:00 **Negah Amiri** Comedy. Eintritt: VK 22,- → **ARTtheater**, Ehrenfeldgürtel 127

EXTRAS  
BONN

- 15:00 **Sonntags im Museum** Workshop für Kinder ab 7 Jahren. Es werden gemeinsam tolle Postkarten und Umschläge gestaltet. Anmeldung unter 02241 900-427. Teilnahmegebühr: 3,- → **Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf**, Burg Wissem, Burgallee 1

11:00 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → **Kunstmuseum Bonn**, Helmut-Kohl-Allee 2

11:30 **Sontagsführung** durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends – Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus**, Hochstadenring 36

17:00 **Glow and Create** Schwarzlicht-Mal-Event für Erwachsene. Anmeldung erforderlich. Kosten: 22,- (inkl. 1 Getränk). → **Kunstmuseum Bonn**, Helmut-Kohl-Allee 2

18:00 **Pink Punkt Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsshow geht in die 43. Session. Eintritt: VK 47,-/37,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

19:00 **Fabian Lampert – »Einer dieser Abende«** Fabian Lampert ist Gewinner des Nachwuchsprix des Quatsch Comedy Clubs und des Stuttgart Comedy-Clashs. Eintritt: VK 23,10/17,30 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8–10

20:00 **Antisemitismus und Nazi-Regime** Spurensuche in der Weststadt. Rundgang anlässlich des Holocaust-Gedenktags. Veranstalter: SPD Bonn-West und Deutsch-Israelische Gesellschaft. Kostenlos, Spenden willkommen. → **Treffpunkt: Ehemalige Gestapo-Außeneinstellung Bonn**, Kreuzbergweg 5

20:00 **Aymen & Amo** Rapper. Eintritt: VK ab 60,- → **Ausverkauft!** → **Palladium**, Schanzenstr. 40

11:15 **Winterfahrt mit dem Vulkan-Express** Winterfahrt durch das Brohltal bis zum Bahnhof Oberzissen unterhalb der Burg Olbrück. Anmeldung erforderlich. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Kosten: 27,50/14,- (inkl. Wanderung und Imbiss). → **Brohltalbahnhof**, Brohl-Lützing

24.

## BÜHNE

## Patrick Nederkoorn



20:00 Uhr →  
Bonn, Haus der Springmaus

Montag

**KONZERT****KÖLN**

- 19:30 **Youth Code** Das Duo aus Los Angeles hat EBM, Industrial und Hardcore zu einem Klangmonster verbunden. Special Guests: King Yosef & Street Sects. Eintritt: VK 28,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Benjamin Amaru** - »Nostalgia 9052«-Tour Singer-Songwriter. Eintritt: VK 35,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **La Lom** Cumbia Sonidera trifft Surf-Gitarre. Bolero flirtet mit Bakersfield-Country, und zwischendurch blitzt ein Hauch von Soul auf. Eintritt: VK 28,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Lebensrätsel** Das Gürzenich-Orchester spielt Werke von Richard Wagner, Richard Strauss und Ayyana Witter-Johnson. Eintritt: VK 12,- bis 60,- → Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1
- 20:00 **NICA live** Heute: Trio Abstrakt. Das Trio vereint kammermusikalische Tradition mit Saxophon, Klavier und Schlagzeug und Einflüssen aus improvisierter, elektronischer, klassischer sowie Rock- und Jazzmusik. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → Christuskirche, Dorothee-Sölle-Platz 1

**BÜHNE****BONN**

- 19:30 **Strass & Strapse** Die freche Burlesque Show in Bonn. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **The Great Gatsby** Gastspiel in englischer Sprache. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- KÖLN**
- 19:00 **Eiskönigin 1&2** Die Musik-Show auf Eis mit großem Ensemble. Eintritt: VK 53,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Der Fall Ranshoff – Frauen im Karneval** Das Kollektiv »A3« bringt eine packende Stückentwicklung auf die Bühne, die Vergangenheit und Gegenwart des

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2026 ist der:

**14. Januar 2026****schnüss**

Das Bonner Stadtmagazin

Karnevals miteinander verknüpft und dessen politische Bedeutung neu beleuchtet. → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25

**LITERATUR****BONN**

- 19:00 **Stefan Schenkl liest aus »Abendessen im Asteroidengürtel«** Der »produktivste Schriftsteller der Welt« unternimmt einen Ausflug in die Sparte Humor und bietet vielseitige Komik mit Anspruch. Eintritt frei. → Restaurant Aida, Drachenburgstr. 29

**KINDER****BONN**

- 09:00, 11:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 10:00 **Der Gräffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Jungen Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00, 11:30 **Sitzkissenkonzert: Karneval der Tiere Camille Saint-Saëns'** Karneval der Tiere in einer Bearbeitung für Bläserquintett und Schlagwerk für Kinder von 3-5 Jahren. Eintritt: VK 12,-/16,- → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

**EXTRAS****BONN**

- 20:00 **Kanaren – Sieben auf einen Streich** Live-Reportage von André Schumacher. Eintritt: VK 21,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

Dienstag

**KINO****BONN**

- 20:00 »The Berliner Freund« Ein Dokumentarfilm von Lars Brandt aus dem Jahr 1998 – Lars Brandt, der Harold Hurwitz von Kindheit an kannte, näherte sich in seinem Film Hurwitz auf sehr persönliche Weise. → Buchhandlung Böttger Maximilianstr. 44

**KONZERT****BONN**

- 19:30 **Blues Caravan** Die legендäre Showcase-Tour von Ruf Records wird in diesem Jahr folgende Musiker präsentieren: Laura Chavez, Matthew Curry & Elise Frank. → Harmonie, Frongasse 28-30

**KÖLN**

- 20:00 **Bugge Wesseltoft – »Am Are«** Mit Wurzeln im Jazz, aber stets offen für elektronische Experimente, hat der Norweger seit den 1990er Jahren die Grenzen des Genres verschoben wie kaum ein anderer. Eintritt: VK 25,-/h5,- AK 28,-/h8,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 20:00 **Dijon** Mischung aus R&B, Singer-Songwriter-Balladen und jazzigem Indie-Pop. Eintritt: VK 40,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Jungen Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 20:00 **Sitzkissenkonzert: Karneval der Tiere Camille Saint-Saëns'** Karneval der Tiere in einer Bearbeitung für Bläserquintett und Schlagwerk für Kinder von 3-5 Jahren. Eintritt: VK 12,-/16,- → Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1

- 20:00 **Tim Bendzko Trio – »Alles, nur nicht zurück«-Tour** Tim Bendzko stellt sein neues Album gemeinsam mit seinem Trio vor. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 20:00 **Tortoise** Die Chicagover Instrumentalband gilt als eine der einflussreichsten Bands der letzten 40 Jahre mit weitreichendem Einfluss auf die zeitgenössische Musikszene und prägte Mitte der 1990er Jahre den Begriff Post-Rock mit. Eintritt: VK 42,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

- 20:00 **»Ich werde nicht hassen«** Ein Friedensappell für den Nahostkonflikt. Theaterstück von Izeldin Abualish. Eintritt: 21,-/h1,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 239

**BÜHNE****BONN**

- 09:00, 11:15 **The Great Gatsby** Gastspiel in englischer Sprache. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

- 10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → Jungen Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 19:00 **Come a little closer** Das Junge Ensemble Marabu macht sich auf die Suche nach Geschichten, die den Feindseligkeiten, dem Hass und der Gewalt etwas entgegensetzen und daran erinnern, was es heißt, ein Mensch zu sein. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsshow geht in die 43. Session. Eintritt: VK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 19:00 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:30 **Tootsie** Musical basierend auf der Geschichte von Don McGuire und Larry Gelbart und dem Columbia Pictures Film mit Dustin Hoffman. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

**KÖLN**

- 20:00 **Der Fall Ranshoff – Frauen im Karneval** Das Kollektiv »A3« bringt eine packende Stückentwicklung auf die Bühne, die Vergangenheit und Gegenwart des Karnevals miteinander verknüpft und dessen politische Bedeutung neu beleuchtet. → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25

- 20:00 **»Ich werde nicht hassen«** Ein Friedensappell für den Nahostkonflikt. Theaterstück von Izeldin Abualish. Eintritt: 21,-/h1,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 239

**JOTT WE DE**

- 19:00 **Classico Ballett Napoli – »Schwanensee«** Das italienische Ensemble bringt Peter Tschaikowskys Ballett in einer feinfühligen Mischung aus Tradition und zeitgemäßer Choreografie auf die Bühne. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

**LITERATUR****BONN**

- 19:00 **Lena Schätle – »Das Schwarz an den Händen meines Vaters«** Ein harter, zarter Roman über die Liebe zu einem schwierigen Vater und den Weg ins Leben. In der Reihe »KlasseBuch«. Eintritt: 2,50 bis 18,- → Aula des Konrad-Adenauer-Gymnasiums, Max-Planck-Str. 24-36

- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turrini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

**KINDER****BONN**

- 09:00, 11:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

**EXTRAS****BONN**

- 17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der richtigen Ausstattung und der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr durchgeführt werden. → Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150



Siegburger Str.42  
53229 Bonn  
Tel.: 0228-21 25 21  
Tickets & Infos:  
[www.pantheon.de](http://www.pantheon.de)

# PINK PUNK PANTHEON

1. FKVB n.V. 1983

DIE 43. SESSION DER KARNEVALSREVUE IM PANTHEON

Die Vorstellungen:  
9.+10.1. | 16.+17.1. | 20.+21.1. | 23.-25.1.  
27.+28.1. | 30.+31.1. weitere Vorstellungen im Februar

**RAUS MIT DER SPRACHE PoetrySlam**

Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftemessen zusammen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden Sie:

Die Zuschauer! Begleitet von der fabelhaften Hausfrau führt Anna Lisa Azur als Moderatorin durch den Abend.

**Mo. 5.1., 19h**

Susanne Kessel lädt ein:

**BEETHOVEN PIANO CLUB VOL. 24**

Susanne Kessel lädt ein: Das pianistische Get-together im Bonner Pantheon! Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Mit ihrer solistischen Werkauswahl, ihren Interpretationen und ihren inhaltlichen Reaktionen auf einander lassen sie einzigartige und unverwechselbare Klavierabende entstehen.

Das Hauptprogramm spielt an diesem Abend: Emre Yavuz

**Mo. 19.1., 19h**

**TINA TEUBNER****Ohne dich war es immer so schön**

Tina Teubner, „die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene“ weiß: Den Tatsachen ins Auge zu sehen, hat noch niemand geschadet. Höchstens den Tatsachen.

Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wissbegierig wie zwei Jahre Couch. Hingehen! Am Flügel: Ben Süverkrüp!

**Do, 22.1., 20h**

**STEPHAN LUCAS Täter und Opfer****Der Anwalt auf LIVE-Tour**

Stephan Lucas, einer der bekanntesten Strafverteidiger Deutschlands, Spiegel-Bestsellerautor und bekannt als strenger Staatsanwalt aus der TV-Show „Richter Alexander Hold“, berichtet anschaulich und transparent von Fällen, die sich tatsächlich zugetragen haben.

**Do 29.1., 20h**

weitere Pantheontermine im Schnüss-Veranstaltungskalender

Wahr Verbrechen, wahr Leben, wahrer Haben.  
**TÄTER UND OPFER**  
Mit Strafverteidiger Stephan Lucas

26. Montag

**Youth Code**

## 28

Mittwoch

## KONZERT

BONN

- 19:30 Kammerkonzert Die legende Geigerin Midori lässt mit ihrem Trio drei Meisterwerke Franz Schuberts erklingen. Eintritt: WK 40,-/20,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

TAGES-TIPP

- 20:00 Danny Bryant Bigband - »Nothing Left Behind«-Tour Der britische Bluesrock-Gitarrist und -Sänger ist bekannt für seine gefühlvollen Auftritte. WK 30,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

## KÖLN

- 19:00 Kelsey Waldon - »Every Ghost«-Tour Kelsey Waldon gehört zur neuen Americana-Generation und überzeugt mit musikalischer Tiefe, die zwischen Folk und Country pendelt. Eintritt: WK 27,- → **Yard Club, Neuer Landstr. 2**
- 20:00 Fortuna Ehrenfeld - »Loss mer singe!« Mitzkonzert. Eintritt: WK 37,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 Frontm3n - »Now And Th3rn«-Tour Frontm3n sind Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln, bekannt wurden die Drei als Sänger der Hollies, 10cc, Sweet oder Sailor. **Ausverkauft!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 Madmans Esprit Südkoreanische Band. Eintritt: WK 37,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 Philipp Gropper's Philm Jazz, Improvisation. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 21:00 Night Court Garage-Punk. Support: Alpha Tampon. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

## PARTY

JOTT WE DE

- 19:00 **Jeck'n'loud** Mit Miljö & DJ Fosco. Eintritt: WK 29,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

28. Mittwoch

BÜHNE

## Haupt &amp; Jakob



20:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19

## BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:00 **Come a little closer**

Das junge Ensemble Marabu macht sich auf die Suche nach Geschichten, die den Feindseligkeiten, dem Hass und der Gewalt entgegensetzen und daran erinnern, was es heißt, ein Mensch zu sein. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- 10:00 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. **Ausverkauft!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsshow geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 19:30 **Kai von Westermann - »Herr Maiwald, der Armin und wir«** Kai von Westermann ist Kameramann, Filmregisseur und Drehbuchautor. Seit 1993 arbeitete er für die »Die Sendung mit der Maus«. An diesem Abend wird er über die Entstehung der Sachge-

## KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

- 19:30 **Stunkszitung** Die Kultszitung. Eintritt: WK ab 32,- → **E-Werk, Schanzenstr. 2**

- 20:00 **Der Fall Ranschoff - Frauen im Karneval** Das Kollektiv »A3k« bringt eine packende Stückentwicklung auf die Bühne, die Vergangenheit und Gegenwart des Karnevals miteinander verknüpft und dessen politische Bedeutung neu beleuchtet. → **Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25**

- 20:00 **Walter Bockmayer - Der andere Millowitsch** Das Produktionsbüro Petra P. erinnert an den Künstler und Menschen Walter Bockmayer. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 23W**

## JOTT WE DE

- 20:00 **Haupt & Jakob - »Ich verstehe was, was du nicht sagst«** Judith Jakob und Melanie Haupt widmen sich diesmal der Kommunikation. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

## LITERATUR

BONN

- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turrini. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 20:00 **Grit Straßenberger - »Die Denkerin«** Hannah Arendt und ihr Jahrhundert. Vorrkauf nur im Buchladen 46. Eintritt: 20,-/18,- → **Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37**

## 29

Donnerstag

## KONZERT

BONN

- 19:30 **Im Spiegel: Heimat** Das Beethoven Orchester Bonn stellt gemeinsam mit dem in Bonn aufgewachsenen Schauspieler Matthias Brandt Fragen zu den Themen Rheinland, Bonn, Beethovenhalle und Heimat mit Musik und Texten von Bernd Alois Zimmermann, Robert Schumann, Heinrich Heine, Heinrich Böll u.a. Eintritt: WK 17,- bis 35,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**

- 20:00 **Bosstime** A Tribute to Bruce Springsteen & The E-Street-Band. Eintritt: WK 29,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

- 21:00 **Blues Session** Traditionstreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → **Musiknkleine Session, Gerhard-von-Are-Str. 4**

## KÖLN

- 18:15 **Nanowar Of Steel - »Motorcultur Across Europe«-Tour** Co-moderator Metal-Band aus Italien. Support: Uuhai, Cold Snap, Defecto & Lady Annabel. Eintritt: WK 32,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

- 19:00 **Jan Plewka und die Schwarzeote Hellsarmee - »Rio«** Rio Reiser und Ton Steine Scherben Tribute. Eintritt: WK 35,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

- 20:00 **Andy Sheppard Trio** Jazz, Improvisation. Eintritt: WK 28,-/16,- AK 32,-/18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

- 20:00 **Deaf Havana** Das neue Album »We're Never Getting Out« pendelt zwischen britischem Indie-Rock, moderner Pop-Produktion und der emotionalen Tiefe klassischer Songwriter. Support: Flash Forward. Eintritt: WK 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

## KÖLN

- 19:00 **Open Mic Musik Mixed Show** Eintritt frei. → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

## KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

## KÖLN

- 19:30 **Stunkszitung** Die Kultszitung. Eintritt: WK ab 32,- → **E-Werk, Schanzenstr. 2**

- 20:00 **Andy Sheppard Trio** Jazz, Improvisation. Eintritt: WK 28,-/16,- AK 32,-/18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

- 20:00 **Deaf Havana** Das neue Album »We're Never Getting Out« pendelt zwischen britischem Indie-Rock, moderner Pop-Produktion und der emotionalen Tiefe klassischer Songwriter. Support: Flash Forward. Eintritt: WK 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

## KÖLN

- 20:00 **Kauta - »Tagebuch«-Tour** Urban Pop mit orientalischen Einflüssen. Eintritt: WK 31,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

## KÖLN

- 20:00 **Mayla Shyx - »Sad Girl Summer«-Tour** Eintritt: WK 30,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

## KÖLN

- 20:00 **Mister Whistler** Mischung aus Pop, Neo-Blues und Postrock. Eintritt: WK 16,50 AK 18,- → **E.D.P. Köln, Venloer Str. 416**

## KÖLN

- 20:00 **Tym** Zwischen Hyperpop und Deutschnach. Eintritt: WK 28,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

## KÖLN

- 21:00 **The Dharma Chain** Psychedelic Rock, Post-Punk, Shoegaze. Support: Tunica. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

## JOTT WE DE

- 18:00 **Heino - »Made in Germany«** Deutschlands Schlagerlegende bringt seine größten Hits auf die Bühne und begeistert mit einer Mischung aus Schlager- und Volksliedern, sowie einigen musikalischen Überraschungen. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

## BÜHNE

BONN

- 19:00 **Happy Konfetti** Die jekteste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Fulminant zelebriert Istanbul den Clash der Kulturen als tragikomisches Feuerwerk der Zwischenmenschlichkeit. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

## 29

Donnerstag

## BÜHNE

Paris - »Tradition der Zukunft«

Das Junior Ballet besteht aus 18 Tänzerinnen und Tänzern und ist als Talentschmiede konzipiert. In Bonn wird folgendes Programm präsentiert: Allegro Brillante, Kantate 51, Requiem For A Rose und Mi Favorita. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compagnie «Flip Fabrique». Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comedy-Comediennes spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms - und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 15,-/11,- AK 17,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 **Melanie Haupt & Judith Jakob - »Ich verstehe was, was du nicht sagst«** Kabarett. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

## TAGES-TIPP

## BÜHNE

Podewitz

## 28.

BÜHNE

Podewitz



20:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19

## KUNST

BONN

- 15:00 **Eröffnung: Köprü »Köprü«** – das türkische Wort für »Brücke«, steht für das zentrale Thema der Ausstellung von Burak Can Güven und Sinem Duran: kulturelle Vielfalt und die Verbindung zwischen türkischer und deutsch-türkischer Identität. Eintritt frei. → **Schauspielhaus, Foy er, Am Michaelshof 9**

- 15:30 **Zeichen-Treff** Themen: Porträt und Stilleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → **Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10**

## KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**
- 10:00 **Herr der Diebe** von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsendsemble des JT. **Ausverkauft!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

## EXTRAS

BONN

- 18:00 »**Abendbrote** Neue kulinarische Reihe im Haus der Geschichte. Heute: Exklusiver Ausstellungsgrundrundgang und Talk mit dem Bonner Bäcker Max Kugel. Nähere Infos und Tickets unter [www.hdg.de](http://www.hdg.de). → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

## 29. Donnerstag

BÜHNE

## Stephan Lucas



20:00 → Bonn, Pantheon

Freitag

## KONZERT

BONN

19:00 Fabián dos Ríos - »Literature Meets Piano« Pianist Fabián dos Ríos lädt zu einem intimen Klavier-Konzert voller mitreißender Stories und live gelesener Geschichten. Von eigenen Kompositionen – inspiriert von Der kleine Prinz und Der Alchemist – bis hin zu ikonischen Filmmelodien von Hans Zimmer und Ludovico Einaudi entsteht ein mystischer Soundtrack. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

19:30 Freitagskonzert: Rheinisch Robert Schumanns 3. Sinfonie, die »Rheinische« ist der zweite Teil des Sinfoniekonzerts, in dessen ersten Teil das Beethoven Orchestra Bonn gemeinsam mit Matthias Brandt mit weiteren Werken auf die Suche nach rheinischen Zusammenhängen geht. 18:45 Uhr Konzerteinführung mit Tilmann Böttcher und Dirk Kaftan. Eintritt: WK 19,- bis 42,- → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

19:30 MAM rockt BAP Volksglück Rock: Die BAP-Tribute-Band MAM rockt die Harmonie. → Harmonie, Frongasse 28-30

## KÖLN

18:00 Napalm Death 1981 gegründete Death-Metal-Band aus Birmingham. Support: Whiplash, Waruker & Doppelord. WK 35,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

19:30 Los mer singe Mitsingkonzert. Eintritt frei mit Einlasskarte. → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 Pavel & Schnell - »Sohn«-Tour Eintritt: WK 24,- → ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127

19:45 Roland Cristal Lo-Fi-Techno. Eintritt: WK 29,- → Yuka, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Metaklapa - »The Choir of Beasts«-Tour Die Sänger aus Kroatien stehen für polyphonen A-Capella-Gesang und huldigen dem Heavy Metal von Iron Maiden. Eintritt: WK 36,- → Kulturturk, Siebachstr. 85

20:00 Militaria Gun Hardcore. Support: Spite House. Eintritt: WK 28,- → MTG, Zülpicherstr. 10

20:00 Tivio Neu NDW. WK 35,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

21:00 Fakoma HC / Punk. Support: Knifemare / Dögmén. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

## JOTT WE DE

18:00 Schubertiade Was der Berliner Celloprofessor Jens Peter Maintz auf seinem Grancino-Cello spielt, wird wie von selbst zur Seelenmusik. Ob Arpeggiante-Sonate, Notturno oder Quintett – immer geht es um Schuberts Seeleengesang, den Maintz mit Young Professionals der Villa Musica erkundet. Eintritt: WK 30,-/16,- → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

20:00 Judas Rising Tribute to Judas Priest. Support: Blackout – Scorpions Tribute. WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

## BÜHNE

BONN

17:30, 30:30 Seasons mit den Artisten der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 Happy Konfetti Die jekoste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Parast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

30. Freitag

BÜHNE

## CocoonDance



© MICHAEL MATRIESSENS

20:00 Uhr → Bonn, Theater im Ballsaal

- 19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsvue geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:30 Biedermann und die Brandstifter Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 Junior Ballet de l'Opéra de Paris - »Tradition der Zukunft« Das Junior Ballet besteht aus 18 Tänzerinnen und Tänzern und ist als Talentschmiede konzipiert. In Bonn wird folgendes Programm präsentiert: Allegro Brillante, Kantate 51, Requiem For A Rose und Mi Favorita. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Christian Bartel - »Das dicke Ende« Der satirische Jahrestrickblick mit dem Bonner Satiriker. Eintritt: WK 12,-/10,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 CoconDance - »Chora« CoconDance konzentriert sich in »Chora« wie nie zuvor auf die Vorstellung und Wahrnehmung des Raums. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 PREMIERE: Die Möwe nach Anton Tschechow. Ausverkauft! → Werkstatt, Frongasse 1
- 20:00 Springmaus Improtheater - »Janz Jeck« Die Karnevals-impro-Show: Wenn die Springmaus Karneval feiert, dann ist einiges anders. Keine der üblichen Karnevalsvorstellungen, sondern Szenen, die auf Publikumssurzuf als Comedynummern improvisiert werden. WK 30,-/24,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 PREMIERE: Tanzwerke Vaneck Preuss »Phiole« Zeitgenössischer Tanz. → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416
- 19:00 Herr der Diebe von Bestsellerautorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsendsemble des JTB. Ausverkauft! → Jungen Theater Bonn, Hermannstr. 50

## LITERATUR

BONN

- 19:00 Mattias Timander und Übersetzerin Hanna Graz - »Dein Wille wohnt in den Wäldern« Der Roman ist eine stille, unerschrockene Auseinandersetzung mit Identität, Zugehörigkeit und der Sprache als Grenze und Brücke. → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
- 19:00 Thomas Steinfeld Der SZ-Redakteur und Schriftsteller Thomas Steinfeld liest aus seinen Büchern »Rauschen in der Nacht, Die Wildgans – Eine Geschichte des 20. Jahrhunderts« und »Goethe. Porträt eines Lebens. Bild einer Zeit«. Moderation: Manfred Osten. Eintritt: 18,- → Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45-49

## KINDER

BONN

- 10:00 Die Schneekönigin Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 10:00 Herr der Diebe von Bestsellerautorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsendsemble des JTB. Ausverkauft! → Jungen Theater Bonn, Hermannstr. 50

## EXTRAS

BONN

- 20:00 live arts Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten. Heute Rave-Party: ARKICConnor Schumacher → »Physical Therapy – Sober Rave Sessions«, Connor Schumacher glaubt an die transformierende Kraft des Tanzen und lädt dazu ein, sich zu verbinden, zentrale Qualitäten der Rave- und Clubkultur bewusst zu trainieren, zu reflektieren und weiterzuentwickeln. WK 20,-/10,- → Bürgerhaus Stollwerck, Helmut-Kohl-Allee 23

Samstag

## KONZERT

BONN

- 17:00 »Mythos Liebe« Konzert mit poetischer Begleitung: Anja von der Tietz (Schauspielerin, Lyrik) und Brunhilde Hackenbruch (Amateur-Pianistin, Klavier) begießen sich in einem literarisches-musikalischen Dialog in das Spannungsfeld des »Mythos Liebe«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

- 19:30 MAM rockt BAP Volgals Kölsch Rock: Die BAP-Tribute-Band MAM rockt die Harmonie. → Harmonie, Frongasse 28-30

- 20:00 Hotel du Globe Alternative Rock aus Belgien. Special Guest: Factheory. Eintritt: 10,- → Kultra, Hochstadterring 41

- 20:00 Jazzporträt: Yassmo' trifft Joo Kraus Mit dem Format »Jazzporträt« trifft der bei Bonn lebende Soulsänger und Keyboardspieler Yassmo' jeweils auf einen musikalischen Gast, spricht mit ihm in lockerer Talk-Runde über dessen Leben und jazzt, jammt, improvisiert mit ihm. Gast der Kick-off-Veranstaltung ist der Jazztrompeter Joo Kraus. Eintritt: WK 25,- → Ortszentrum Dottedendorf, Dottedendorf Str. 41

- 20:00 Dr. B.'s Blues Dropouts Die Band um den Bonner Pianisten und Sänger Christian Bobbert spielt Jazz und Rhythm & Blues aus New Orleans. Eintritt: 15,- → Musiknike Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

## KÖLN

- 18:45 Devil May Care → Down-Tour Metalcore. Eintritt: WK 22,- → Heliost 37, Heliost 37

- 19:00 Labess Rumba, Flamenco, Chaabi und nordafrikanische Folk-Einflüsse. Eintritt: WK 32,- → ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127

- 20:00 Dymytry Paradox - »Born From Chaos«-Tour Tschechische Metal-Band. Support: Space of Variations. Eintritt: WK 31,- → MTC, Zülpicherstr. 10

- 20:00 Gard Nilsen's Acoustic Unity Jazz. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 20:00 Kontrollverlust Neben Intro-Songs aus Cartoons, Anime- und TV-Serien graben Kontrollverlust auch vergessene Ohrwürmer wieder aus und verpassen ihnen mit Punk-Attitude einen neuen Anstrich. Ausverkauft! → Gebüüde 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

- 20:00 Malima - »Tierra« Neben Eigenkompositionen erklingen Melodien aus Spanien, Peru, Argentinien, Venezuela oder Kuba. WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → Bürgerhaus Stollwerck, Drei Königstr. 23

- 20:00 Zymba - »Heavensgate«-Tour Deutsches Chor. Eintritt: WK 39,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

- 21:30 King Cat Rhythm Neo-Rockabilly. Support: The Rhinewisers. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

## JOTT WE DE

BONN

- 20:00 Ohrenfeindt - »Wenn der Teufel anruft«-Tour Seit 30 Jahren sind die Kiezrocker aus St. Pauli in Sachen Rock'n'Roll unsterblich. Eintritt: WK 31,-/36,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

## PARTY

KÖLN

- 19:30 Fassnacht mit Ben Randerath, Grüngürtelrosen, King Loui und Druckluft. Eintritt: WK 35,-/30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

- 20:00 Discobude Zu Gast: Ruedi Hagelstein – Der DJ & Produzent eröffnet den Abend mit einem Live-Reading aus seinem Buch »Disco Deal«. An den Reglern außerdem: Schwenk.M., Hellar Denier, Ma Foom Bey & Remis Mateng. Eintritt: 10,- → Blue Shell, Luxembourgstr. 32

## BÜHNE

BONN

- 19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsvue geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 19:30 Der Barbier von Sevilla Oper von Gioachino Rossini. Rossinis weltbekannteste Opernkomödie wird in der Inszenierung von Matthew Wild und mit Choreografien des südafrikanischen Hip-Hop-Stars Rudi Smit zu einer Hymne an Toleranz, Diversität und die Liebe. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 19:30 Die Legende von Paul und Paula nach der Filmerzählung von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 CoconDance - »Chora« CoconDance konzentriert sich in »Chora« wie nie zuvor auf die Vorstellung und Wahrnehmung des Raums. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

- 20:00 Freischwimmen Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert, es kann alles passieren: Musik, Lesung oder ein neues Theatertrick. → Werkstatt, Frongasse 1

- 20:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. Ausverkauft! → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

- 15:00 Die Schneekönigin Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

- 15:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. Ausverkauft! → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

- 15:00 Herr der Diebe von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsendsemble des JTB. Eintritt: Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 15:30 Das Weite Theater - »Die drei Räuber« Ein Klassiker für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt auf Spenderbasis. → Stadtteilcafé Brändorf, Lenastr. 34

- 18:30, 20:00 Nächts im Museum Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

- 11:30 Lachende Pänzarena Karneval für die ganze Familie bei der Kinder-Version der legendären Lachenden Känzarena. Eintritt: WK ab 23,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 14:00, 17:30 Heavy Saurus - »Metal-Tour Rock & Metal für Kinder, mit tollen Dino-Geschichten, aber ohne Kompromisse. Eintritt: WK 27,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

- 14:00, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 18:00 Stunksitzung Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

- 18:30 Lachende Känzarena Der Höhepunkt der Känzarena Karnevalssession. WK ab 55,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 20:00 A.Tonal.Theater - »Aqua@Cycles« Eine intermediale Performance über Wasser und Kreisläufe in unserem Leben. → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

- 20:00 Traudi Jungs - »Im Schatten des Bösen Daniel Breitfelder als Hitlers Sekretärin. Ausgezeichnet mit dem Preis der Sommerblut Foundation 2025 & nominiert für den Kölner Theaterpreis 2025 & Kurt-Hackenberg-Preis 2025. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233W

- 20:00 Jott we de - »Wenn der Teufel anruft«-Tour Seit 30 Jahren sind die Kiezrocker aus St. Pauli in Sachen Rock'n'Roll unsterblich. Eintritt: WK 31,-/36,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

- 19:00 Markus Maria Profitlich - »Mensch Markus Party XXL Final Show« Markus Maria Profitlich legt eine Pause ein, den krönenden Abschluss feiert er mit einer »Party XXL« in der Troisdorfer

- KÖLN

- 10:00 Sticks & Stones LGBTIQ+ Job- & Karrieremesse. → Palladium, Schanzenstr. 40

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2026 ist der:

**14. Januar 2026**

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

Stadthalle. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

## LITERATUR

BONN

- 20:00 Christopher Tauber - »Die Drei ??? - Phantom Highway« Lesung aus der neuen Grafik Novel. Eintritt: WK ab 15,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

## KINDER

BONN

- 15:00 Die Schneekönigin Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

- 15:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. Ausverkauft! → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

- 15:00 Herr der Diebe von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsendsemble des JTB. Eintritt: Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 15:30 Das Weite Theater - »Die drei Räuber« Ein Klassiker für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt auf Spenderbasis. → Stadtteilcafé Brändorf, Lenastr. 34

- 18:30, 20:00 Nächts im Museum Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

## KÖLN

BONN

- 11:30 Lachende Pänzarena Karneval für die ganze Familie bei der Kinder-Version der legendären Lachenden Känzarena. Eintritt: WK ab 23,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 14:00 Bonner SC - SC Rot-Weiß Oberhausen Regionalliga West. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

## MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt von 8-16 Uhr. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

## EXTRAS

BONN

- 13:00 Lust auf Geschichten?! Schreibworkshop. Anmeldung: 0228 655531 o. buero@august-macke.de Kosten: 20,- → Museum August Macke Haus, Hochstadenstr. 36

## KÖLN

BONN

- 10:00 Sticks & Stones LGBTIQ+ Job- & Karrieremesse. → Palladium, Schanzenstr. 40

# Das gefällt



Wertsteigerung nach Tod des Künstlers!

## Impressum

### schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28  
53115 Bonn

#### TELEFON:

Zentrale:	(0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen:	- 12
Abo/Vertrieb:	- 13
Tageskalender:	- 16
Grafik:	- 17
Branchenbuch:	- 18
Kleinanzeigen:	- 19
Internet:	<a href="http://www.schnuess.de">www.schnuess.de</a>
E-Mail:	<a href="mailto:redaktion@schnuess.de">redaktion@schnuess.de</a>
	<a href="mailto:tageskalender@schnuess.de">tageskalender@schnuess.de</a>
	<a href="mailto:verlosungen@schnuess.de">verlosungen@schnuess.de</a>
	<a href="mailto:kleinanzeigen@schnuess.de">kleinanzeigen@schnuess.de</a>
	<a href="mailto:abo@schnuess.de">abo@schnuess.de</a>
	<a href="mailto:anzeigen@schnuess.de">anzeigen@schnuess.de</a>

#### BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

#### BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn  
DE35 3705 0198 0000 0256 84

#### HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung  
alternativer Medien e.V.

#### REDAKTION:

Ulli Klinkerz (Film), Patricia Reinhard (Redaktion, Musik, Theater), Marc Oberschacht (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

#### HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

#### BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG  
Kasinostraße 28-30  
53840 Troisdorf

#### VERTRIEB

**Kulticus**   
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

#### GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

#### ANZEIGENBEAR-BEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,  
Oton Seyfarth  
[anzeigen@schnuess.de](mailto:anzeigen@schnuess.de)

#### URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte  
bleiben beim Herausgeber oder den  
AutorInnen. Für unverlangt  
eingesandte Manuskripte  
übernehmen wir keine Haftung. Wir  
behalten uns vor, LeserInnenbriefe  
gekürzt abzudrucken.

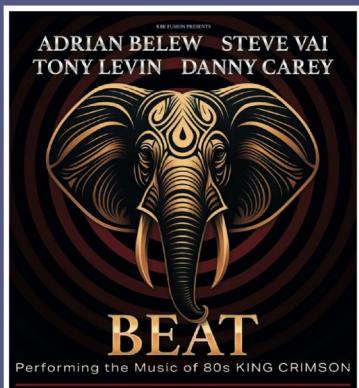
#### TERMINES

werden kostenlos abgedruckt.

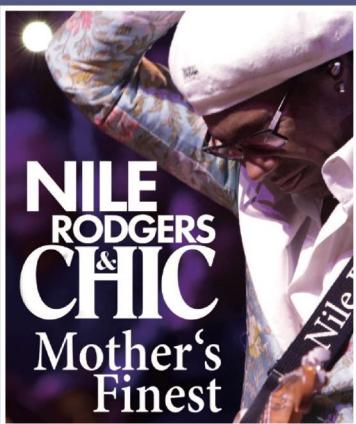
#### DIE NÄCHSTE SCHNUSS

erscheint am	<b>28.01.</b>
Redaktionsschluss	<b>14.01.</b>
Tageskalender	<b>14.01.</b>
Anzeigenenschluss	<b>14.01.</b>
Kleinanzeigeneschluss	<b>14.01.</b>

Die SCHNUSS erscheint monatlich.  
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:  
24,- EUR (inkl. MWSt + Porto)



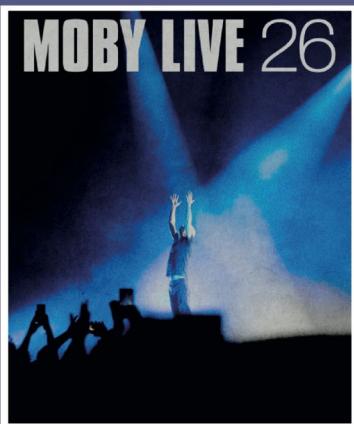
11.06.26 DÜSSELDORF  
MITSUBISHI ELECTRIC HALL



08.07.26 BONN · KUNST!RASEN



09.07.26 BONN · KUNST!RASEN



18.08.26 BONN · KUNST!RASEN



20.01.26 BONN · HARMONIE



27.01.26 KÖLN · KANTINE



28.01.26 BONN · HARMONIE



04.02.26 · HARMONIE



22.02.26 BONN · HARMONIE



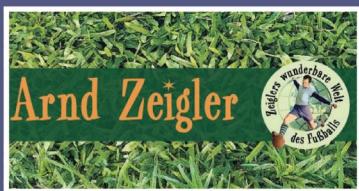
04.03.26 BONN · HARMONIE



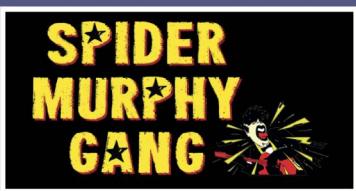
14.04.26 BONN · HARMONIE



19.04.26 BONN · HARMONIE



06.05.26 BONN · BRÜCKENFORUM



12.06.26 BONN · BRÜCKENFORUM



14.06. KÖLN · KANTINE FREIDECK



05.07.26 BONN · KUNST!RASEN



15.07.26 BONN · KUNST!RASEN



17.07.26 BONN · KUNST!RASEN



03.08.26 BONN · KUNST!RASEN



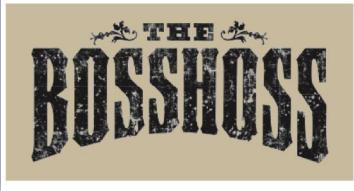
19.08.26 BONN · KUNST!RASEN



14.08.26 BONN · KUNST!RASEN



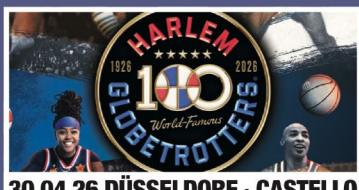
22.08.26 BONN · KUNST!RASEN



23.08.26 BONN · KUNST!RASEN



25.08.26 BONN · KUNST!RASEN



30.04.26 DÜSSELDORF · CASTELLO  
5.5.26 HAMM · WESTPRESS ARENA



04.05.26 ESSEN · LICHTBURG  
15.5.26 KÖLN · THEATER AM TANZBRUNNEN



14.10.26 KÖLN · THEATER AM TANZBRUNNEN  
02.11.26 ESSEN · LICHTBURG



19.12.26 KÖLN · PALLADIUM



f NOISENOW.DE  
f KUNSTRASENOPENAIR

bonnTicket Hotline 0228  
kölnTicket westTicket 502010



10 Jahre  
GOP Bonn

# SEASONS

Ein artistisches Jahr

F v P FABRIQUE



15. Januar bis 12. April 2026

**GOP.** Variété-Theater  
Bonn

[variete.de](http://variete.de)